fratz

Jahrgang 12 | Nr. 66 | KOSTENLOS
www.fratz-magazin.de

Das Familienmagazin für Darmstadt und Südhessen

Oktober/November 2016

Countdown für den Übergang
5. Klasse

Fragen & Antworten rund um den Schulwechsel

Yeah! Endlich
Kinder-geburtstag!

Viele Tipps und Adressen für tolle Partys!

Wichtiges Trio:
Augen, Ohren, Zähne

Worauf ihr bei der Vorsorge achten solltet

KlinikumDarmstadt GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus

mit Sicherheit gut versorgt

Mutter-Kind-Zentrum

Klinikum Darmstadt – Das Mutter-Kind-Zentrum

Sanft und sicher: Geborgenheit und optimale Sicherheit für Früh- und Neugeborene im Perinatalzentrum.

Grafenstraße 9, 64283 Darmstadt
Mutter-Kind-Station 06151/107-6162, Hebammen 107-6178
www.klinikum-darmstadt.de/mutter-kind-zentrum

MARIEN HOSPITAL Darmstadt

Marienhospital Darmstadt – Die Geburtsklinik

Kompetente Begleitung vor, während und nach der Geburt in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Martinspfad 72, 64285 Darmstadt
Telefon 06151/406-0
www.marienhospital-darmstadt.de

Entwurf: DESIGNWERK27.de, Foto: Shutterstock

Klinikum Darmstadt GmbH, Grafenstraße 9, 64283 Darmstadt

www.klinikum-darmstadt.de

STUDIO 100 präsentiert

Die Biene Maja

TRIFF DIE BIENE MAJA ODER WILLI LIVE IM KINO & ERLEBE DIE ABENTEUER VON DEINEN HELDEN.

WIR SIND DABEI!

Heidi

Wickie und die starken Männer

© & ™ Studio 100

Die Biene Maja Kino-Tour!

Sa, 15.10.2016 um 13:00 Uhr

Eintritt frei, Mindestverzehr 5 €

knorr toys

KINO-KIDSCLUB

Mehr Infos im Kino und unter www.kino-kidsclub.de

KINOPOLIS

FAMILY DAY

Disney · PIXAR FINDET DORIE

- KINOTICKETS ZUM FAMILIENPREIS
- GÜNSTIGES FAMILIENMENÜ
- KINDERSCHMINKEN
- GLITZERTATTOOS
- TOLLE UNTERWASSERSPIEL- UND BASTELAKTIONEN
- UND VIELES MEHR!

Montag, 03.10.2016

Rahmenprogramm im Kinofoyer von 13:30 bis 17:30 Uhr

Filmstart „Findet Dorie" laut Spielplan

FARBENFROH Agentur für Kindervents

KINOPOLIS Darmstadt

Mehr Infos im Kino und unter www.kinopolis.de

Für glückliche Kinder

mit Markenqualität & persönlichem Service

natürlich versandkostenfrei!

123 moebel.de
möbel für die ganze familie

reddot design award winner 2013

233€
Hochstuhl Flexa
von 0,5 - 10 Jahre

~~149€~~ -13%
129€
Laufgitter Brent
2x Höhenverstellbar

ÖKO-TEST
Laufgitter Brent
gut
Ausgabe 04/2014
9 Produkte im Test

~~70€~~ -14%
ab 60€
Baby Schlafsack Star

~~70€~~ -14%
ab 60€
Baby Schlafsack Ei
für Sommer oder Winter

Schöne Lieferverpackung.
Ideal zum Verschenken!

~~79€~~ -13%
ab 69€
Baby Schlafsack Hai

5% Rabatt

Für Bestellungen bis zum 31. Oktober!

Für Ihren persönlichen Gutscheincode:
www.123moebel.de/fratz

123moebel liefert Ihnen u.a. die Markenqualität folgender Hersteller versandkostenfrei nach Hause:

bopita · DE BREUYN · babybay · CHILDHOME · DOLPHIN · FLEXA · FLEXA · hoppekids · LIFETIME KIDSROOMS · orgeo · Manis-h · WELLEMÖBEL

Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten – Versandkostenfreie Lieferung gilt nur innerhalb Deutschlands, Inseln ausgenommen.

Inhalt

12

5. Klasse – Schulwechsel!
Countdown für den Übergang

Augen, Ohren, Zähne
Vorsorge ist wichtig

18

36

Kindergeburtstag
Tipps und Adressen für tolle Partys

Aktuelles		*5*
Ratgeber	*11*	*17*
Gesundheit		*24*
Familie & Beruf		*26*
fratz kidz		*28*
Vorlesen		*30*
Halloween		*31*
Medien		*32*
Treffpunkt		*40*
Terminkalender		*43*
Impressum/Ausblick		*50*

Das fratz-Titelbild wurde fotografiert von: digi-kids
Studio für Kinderfotografie, Nieder-Ramstadt, Tel. 06151/2789-241

Liebe Leserin, lieber Leser!

Früher hieß es: „Nicht unter der Bettdecke lesen, das macht die Augen kaputt!“ Oder: „Nicht so dicht vorm Fernseher sitzen!“ Das mache schließlich auch die Augen ‚kaputt‘. Außerdem: Nicht so laut Musik hören! Nicht so viele Süßigkeiten essen... Tausendfach gehörte Ratschläge aus der Kindheit – die Reihe ließe sich beliebig weiterführen. Und heute? „Leg doch mal das Smartphone weg!“ „Musst du immer in den Bildschirm glotzen?“ „Nimm doch mal die Ohrstöpsel raus!“ Tatsächlich ist ein deutlicher Anstieg der Kurzsichtigkeit bei Kindern und Jugendlichen in den kommenden Jahren zu erwarten, über einen möglichen Anstieg der Hörschäden durch „In-Ear-Kopfhörer“ sind sich die Experten noch uneins. Wir haben uns mit diesen Themen beschäftigt, mehr dazu ab S. 18 hier im fratz.

Dass Kindergeburtstags-Partys für viele Gastgeber-Eltern Stress pur sind, ist kein Geheimnis. Sie sehen dem Jubeltag mit ‚Respekt‘ entgegen und malen sich Szenarien wie demolierte Wohnzimmermöbel, zertretene Blumenrabatten oder heulende Partygäste aus. Erleichterung macht sich dann breit, wenn doch alles ganz anders lief und Geburtstagskind samt Gäste abends glücklich und erschöpft in ihre Kissen sinken. Es geht aber auch stressfreier: Viele Angebote zum Party ‚outsourcen‘ haben wir euch in dem neuen fratz-Geburtstagsplaner zusammengestellt, da ist für jedes Alter und jede Richtung etwas dabei. Und eure schicke Wohnzimmercouch wird so auch noch ein paar Jahre länger überleben...

Was plant ihr an den nächsten Wochenenden? Im Oktober und November ist nämlich wieder absolute Hochsaison für Flohmarktgänger, und auch die Kulturbetriebe haben sich mit ihren umfangreichen Programmen ins Zeug gelegt. Neben den hier veröffentlichten Veranstaltungstipps findet ihr aktuell noch mehr auf unserer Homepage unter fratz-magazin.de

Viel Spaß mit diesem prall gefüllten Herbst-fratz und herzliche Grüße,

Ute Auth, Herausgeberin

fratz ist Mitglied in: das! Familien Magazin Netzwerk · Lokale Bündnisse für Familie

fratz auf facebook und im Internet:

facebook.com/fratzFamilienmagazin *www.fratz-magazin.de*

TAG DER OFFENEN TÜR AM 8.10.16

Sabine-Ball-Schule lädt ein

Die Sabine-Ball-Schule lädt alle interessierten Eltern und Schüler zum Tag der offenen Tür am Samstag, 8. Oktober, in der Zeit von 11.00 bis 13.30 Uhr ein, um über das gesamte Leistungsspektrum der Grundschule, der Realschule und des Gymnasiums zu informieren. Die wichtige Einführungsveranstaltung um 11.00 Uhr sollte nicht versäumt werden, anschließend gibt es Vorführunterricht in den Klassen 1 – 6 und abschließend eine Info-Veranstaltung zu Grundschule, G8 Spezial und G9 sowie Möglichkeiten des Quereinstiegs. Anmeldeunterlagen sind vor Ort für alle Schulformen erhältlich. Die Schulleitung wird die besondere Konzeption der Schule erläutern, die das individuelle Lerntempo der Schüler berücksichtigt und dennoch auf anspruchsvollem Niveau arbeitet. Auch das Wertekonzept, die Vermittlung der christlichen Werte, die Entwicklung der Persönlichkeit und der Sozialkompetenz werden thematisiert.

Infos: www.sabine-ball-schule.de

NEUES KURSANGEBOT FÜR ELTERN

Selbstunterstützung durch Achtsamkeit

Eltern zu sein ist eine der erfüllendsten und zugleich herausforderndsten Aufgaben überhaupt. Zwischen Ratschlägen, eigenen Vorstellungen und Wünschen, Methoden und Erkenntnissen stellen sich regelmäßig die Fragen, was das Kind braucht und was man selbst braucht, um sich immer wieder auf Vertrauen, Offenheit und Freundlichkeit einzustimmen. Achtsamkeit zu erlernen und zu praktizieren ist hierbei eine sehr gute Unterstützung. Sie hilft, sich auf den gegenwärtigen Augenblick einzulassen, besser mit Stress und Schwierigkeiten umzugehen und mehr Leichtigkeit in das Leben mit Kindern zu bringen. Ab Oktober werden im EntdeckungsRaum Darmstadt Workshops und Kurse zu den Themen „Selbstunterstützung durch Achtsamkeit“ und „Achtsame Kommunikation“ angeboten. Ab 26. 10. startet der Kurs „Achtsam durch das erste Jahr“ für Eltern mit Babys bis etwa 8 Monaten.

Infos: www.EntdeckungsRaum-Da.de

TOLLES FAMILIENSPIELE-FEST FÜR GROSS UND KLEIN

›DARMSTADT SPIELT!‹ am 19. & 20.11. im darmstadtium

Der Spielekreis Darmstadt e.V. und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Darmstadt laden bereits zum 22. Mal zum größten hessischen Familienspielefest „Darmstadt spielt!“ ein. Auf allen Ebenen im darmstadtium können Spielefans jeden Alters an diesem Wochenende fachsimpeln, testen, spielen, sich informieren und direkt auch Lieblingsspiele erwerben. Die aktuellen Spiele-Neuheiten werden von Verlagen und Händlern präsentiert. Aber auch Altbekanntes findet sich im Fundus des Spiele-Kreises.

Die Spielausleihe mit über 1.000 Spielen ist übrigens kostenlos. Gut vorbereitete „Erklärbären“ führen in die Regeln ausgewählter Spiele ein. Der angegliederte „Spielmarkt Rhein-Main“ bietet Erziehern, Pädagogen, Gruppenleitern und allen Interessierten ein Forum der Spielpädagogik mit Ausstellern, Workshops und Vorträgen. Beim großen „Farbbasar – Tauschen heißt gewinnen!“ gibt es spielerisch tolle Preise zu gewinnen.

Für Turnierfans steht wieder der Kampf um den Darmstädter Backstein beim Siedler-von–Catan-Turnier auf dem Programm. In weiteren Turnieren qualifizieren sich die Sieger von ›7 Wonders‹, ›Carcassonne‹, ›Cacao‹, ›Qwixx‹ und beim ›Heckmeck am Bratwurmeck‹ für die Deutschen Meisterschaften. Beim „Bring & Buy-Flohmarkt“ können Besucher ihre gebrauchten Spiele an den Flohmarktständen durch den BDKJ Darmstadt gegen eine Ausstellgebühr anbieten, ohne sich um den Verkauf kümmern zu müssen.

Der BDKJ wird als besonderes Highlight die Siegerspiele der Aktion „Kinderspieletest“ präsentieren. Bei dieser bundesweiten Aktion haben Kinder die neuesten Kinderspiele des Jahres bewertet und ihr Lieblingsspiel gewählt. Die Auszeichnung ist der einzige Spiele-Preis, der nicht von erwachsenen Spielekritikern vergeben wird. Die Siegerehrung findet am Samstag um 15 Uhr statt.

Öffnungszeiten: Samstag, 19.11.16 von 13-22 Uhr / Sonntag, 20.11.16 von 13-19 Uhr. Eintritt: Erw. 5 €, Kinder, Jugendliche und Inhaber der Juleica haben freien Eintritt! (Kinder unter 10 J. nur in Begleitung) – Im Eintritt für Erwachsene ist ein Kartensatz für den Farbbasar enthalten. Mehr Infos unter www.darmstadt-spielt.de.

Anzeige

JETZT MITMACHEN UND GEWINNEN:

123moebel.de verlost vier Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 550 €!*

Markenqualität & persönlicher Service – natürlich versandkostenfrei!

*(Wert 1 x 250 € und 3 x je 100 €, Barauszahlung ausgeschlossen).

So geht‘s[1]: Einfach das Stichwort „123moebel.de“ per Mail oder Postkarte an:
fratz – Das Familienmagazin · Wilhelminenstr. 20
64283 Darmstadt · info@fratz-magazin.de
Einsendeschluss: 31.10.2016.

Rechtsweg & Barauszahlung ausgeschlossen.
Oder online mitmachen auf www.fratz-magazin.de.

[1] Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Adresse an den Anbieter der Preise, die Miroxx direkt GmbH – 123moebel.de – weitergegeben wird. Die vollständigen Teilnahmebedingungen können Sie auf www.123moebel.de/gewinnen nachlesen.

123 moebel.de
möbel für die ganze familie

FAMILIENFEST IN FRANKFURT

Buntes Herbstfest im Senckenberg Museum

Dieses Jahr färbt der Herbst nicht nur die Blätter bunt, er taucht auch das Senckenberg Naturmuseum in leuchtende Farben. Auf dem Familienfest erfahren kleine und große Besucher, was die Natur im Herbst alles zu bieten hat. Wohin fliegen eigentlich die Zugvögel? Wieso haben manche Tiere Winter- und Sommerfell? Und warum werden die Blätter so schön bunt? Stände im ganzen Museum bieten Unterhaltung für jedes Alter: Bastelaktionen, Kürbisschnitzen für Halloween, ein spannendes Herbst-Quizz und vieles mehr. Zu entdecken gibt es außerdem einen bunten Herbstmarkt auf dem Museumsvorplatz, mit allerlei Leckereien und Kunsthandwerk. Hier kann man zum Beispiel Kürbisse und Äpfel kaufen, einen Drechsler bei der Arbeit beobachten und einem Korbflechter über die Schulter schauen. Der Eintritt zum Herbstfest ist frei. Über eine Spende für den großen geplanten Um- und Neubau des Senckenberg Naturmuseums würden sich jedoch Dinosaurier, Mammuts und Gorillas gleichermaßen freuen!

Info: Senckenberg Naturmuseum, SO 9.10.16 9 – 18 Uhr, Eintritt frei. www.senckenberg.de

SCHATZSUCHE IM HERBST

Ökumenische Aktionstage für Kinder in Eberstadt

Die ev. und kath. Kirchengemeinden in DA-Eberstadt laden gemeinsam zu den ökumenischen Aktionstagen vom 7. bis 9. Oktober ein. Unter dem Motto „Komm, wir finden einen Schatz!“ können Kinder zwischen sechs und 12 Jahren am Freitag, 14.30 bis 18.30 Uhr, Samstag, 10 bis 16 Uhr, und Sonntag, 10 bis 13 Uhr, gemeinsam buddeln, forschen, spielen, bauen und basteln. Ein spannendes Wochenende verspricht ein großes Team von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden aus den verschiedenen Gemeinden. Der Kostenbeitrag beträgt fünf Euro pro Kind.

Infos und Anm.: Gemeindepädagogin Sabine Kreitschmann, Tel. 06167 912333, Mail: kreitschmann.dfk-eberstadt@t-online.de.

SPENDEN GESUCHT

Benefizflohmarkt: welcomeBazar

Am Samstag, den 26. November, findet der große Wohltätigkeitsbasar wieder von 10 bis 17 Uhr im Welcome Hotel am Karolinenplatz Darmstadt statt. Der Reinerlös der Veranstaltung geht an den Kinderschutzbund Darmstadt. Saubere, neue und neuwertige Damen-, Herren- und Kinderbekleidung sowie Accessoires, Schuhe, Taschen und Modeschmuck können zu festgelegten Zeiten beim Logistikzentrum Grigat und Neu abgeben werden (Infos und Zeiten s. Homepage).

Infos: www.welcomebazar.de, Mobil 0151-533 44513

AUSGEHEN, GENIESSEN UND SPAREN

Darmstadt entdecken mit dem blauen Gutscheinbuch

Schlemmereise mit Gutscheinbuch.de Darmstadt & Umgebung 2017

Preis: 15,95 € (statt 19,95 €; Code BLAU16 bei tel. und Online-Bestellungen angeben und Sonderpreis nutzen) Gültig: ab sofort bis 31.01.2018 Erhältlich im Handel, unter www.gutscheinbuch.de oder Tel. 0800/22 66 56 00 (gebührenfrei)

Die Neuauflage des Gastro- und Freizeitführers enthält 202 hochwertige 2für1- und Wertgutscheine aus den Bereichen Gastronomie, Wellness, Freizeit, Kultur, Shopping und Online Shops. Restaurants spendieren zum Beispiel das zweite Hauptgericht, beim Wellness bekommt der Partner die Massage geschenkt, im Freizeitpark ist der zweite Eintritt gratis oder im Online-Shop winken satte Rabatte.

In der neuen Ausgabe Darmstadt & Umgebung, die bis 31.01.2018 gilt, sind viele langjährige Teilnehmer, aber auch neue Restaurants und Freizeit-Anbieter mit dabei. Die 84 Gastronomie- und 118 Freizeitgutscheine bescheren nicht nur kulinarische Vielfalt, Gaumenfreuden und unvergessliche Erlebnisse, sondern schonen auch noch den Geldbeutel. Der Wert der Gutscheine liegt bei mehreren Hundert Euro pro Buch. Bereits mit dem zweiten eingelösten Gutschein hat sich die Anschaffung meist schon gelohnt – viel Genuss für wenig Geld!

Mitmachen und gewinnen!

10 x Schlemmerreise Gutscheinbuch

Wir verlosen **10 Exemplare des Gutscheinbuchs.**

*Einfach das Stichwort **„Schlemmerreise Gutscheinbuch“** per Mail oder Postkarte an:*
fratz – Das Familienmagazin · Wilhelminenstr. 20 · 64283 Darmstadt
info@fratz-magazin.de
Einsendeschluss: 31.10.2016
Oder online mitmachen: www.fratz-magazin.de.
Rechtsweg & Barauszahlung ausgeschlossen.

Anzeige

kleine rapauken
Musikschule im Stettbacher Tal

Entdecken Sie Musik mit allen Sinnen gemeinsam mit Ihrem Kind. Am besten bei den **Kleinen Rapauken**: Hier erleben Babys und Kleinkinder die Welt der Musik ganz unmittelbar.

Den aktuellen Kursplan und weitere Informationen finden Sie unter: **www.kleine-rapauken.de**

Kleine Rapauken · Musikschule im Stettbacher Tal · Sandra Römer · Stettbacher Tal 11 · 64342 Seeheim-Jugenheim · 06257 50 60 708 · info@kleine-rapauken.de

Foto: mimikie

KINDERGESCHÄFT LÄDT EIN

Mimikie feiert Geburtstag!

Vor zwei Jahren wurde das fröhlich-bunte Geschäft für liebevoll ausgewählte Spielsachen und farbenfrohe Bekleidung für Kinder von 0 bis 6 Jahren im Martinsviertel eröffnet. Raus aus den Krabbelschuhen und laufen lernen hieß es da auch für die Inhaber Christian Schuster und Eva Fischer. Sie haben in den zwei Jahren viel gelernt, gelacht und tolle Kundengespräche geführt. Als Dank dafür laden sie am 25.10.16 von 10 – 18.30 Uhr zur „Geburtstagsparty" ins Mimikie ein: Es gibt ein Gewinnspiel mit tollen Preisen, spannendes Rabattwürfeln auf den Einkauf und Leckereien für Groß und Klein.

Infos: Mimikie, Schuknechtstr. 1, Darmstadt, Tel. 06151/9500301

GEBURTSHAUS OSAN VERANSTALTET

Handwerks- und Glühweinmarkt im Garten

Der traditionelle, stimmungsvolle Handwerks- und Glühweinmarkt findet wieder am 12. November von 13 bis 19 Uhr im Garten des Geburtshauses Osan in Jugenheim statt. Von Ton- und Drechsler-Arbeiten für Haus und Garten, bunten Windlichtern, Filz-, Näh- und Schmuckarbeiten sowie Fotokunst über Imkereiartikel, Seifenarbeiten, Adventsgestecke und Schönes aus der Buchhandlung und vom Eine-Welt-Laden reicht das Angebot. Selbstgebranntes und Selbstgebrautes, vegane Pralinen, selbst gemachte Marmeladen, Chutneys und Bio-Tees und viel Kulinarisches zum Direktverzehren werden ebenso geboten.

Info: Geburtshaus Osan, Hauptstr. 34, Jugenheim

leben aus gestorben

Darmstadt, Waldfriedhof:

Wieder geöffnet von So 07. August bis Mi 07. Dezember 2016

Theatral-interaktive Ausstellung zum Thema Tod, besonders für Jugendliche und Kinder ab 8 Jahren

An Wochentagen Gruppenführungen mit Voranmeldung

Sonntags 11 bis 16 Uhr für alle – Eintritt frei

Info & Gruppenbuchung www.lebenausgestorben.de

Anzeige

Foto: waldoni.de

NEUES PROGRAMM DES CIRCUS WALDONI:

›Clowns gesucht!‹

Etwa 100 junge Waldoni-Artisten zwischen 10 und 14 Jahren laden herzlich ein zu einem lustig-bunten Programm im Zirkuszelt mit Popcorn, Bratwurst und mitreißender Live-Musik der Waldoni-Band. Aufführungen am 1. und 2. Oktober sowie am 8. und 9. Oktober jeweils um 16 Uhr.

Info: Waldoni-Circuszelt, Grenzallee 4 – 6, Darmstadt-Eberstadt. Tickets: www.waldoni.de und in jedem bekannten Ticketshop. Erw. 9 €, erm. 5 €

BETREUUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

›Tag der freien Träger‹ in der Centralstation

Wo findet sich die passende Krabbelgruppe oder der geeignete Kindergarten? Was ist der Unterschied zwischen selbstorganisierten, staatlichen oder städtischen Einrichtungen und wie unterscheiden sich die freien Betreuungseinrichtungen untereinander? Seit einigen Jahren veranstaltet die Centralstation in Kooperation mit dem Dachverband selbstorganisierter Kindereinrichtungen Darmstadt (DaS KinD e.V) einmal im Jahr den „Tag der freien Träger", bei dem sich Kindergärten, Krabbelgruppen und Horte aus Darmstadt an Informationsständen vorstellen. Für Kinderbetreuung ist gesorgt.

Info: Tag der freien Träger, SO 13. November, 14 bis 17 Uhr. Centralstation Darmstadt, Eintritt frei!

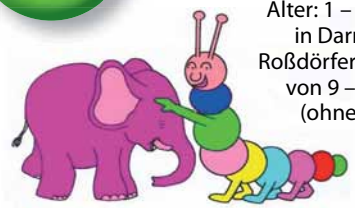
Anzeigen

Caterpillar Languages©
Englisch lernen mit Spiel & Spaß

NEU!

The Toddlers English Club

Alter: 1 – 3 Jahre
in Darmstadt,
Roßdörfer Str. 46,
von 9 – 12 Uhr
(ohne Eltern)



The Kids English Club

Alter: 4 – 11 Jahre
in Darmstadt,
Eberstadt, Zwingenberg
und auch in Kindergärten!

SEIT 20 JAHREN IN DARMSTADT & UMGEBUNG!

Auskunft & Probestunden

Tel. 0 61 51 / 5 34 60
oder per Mail:
jreibold@web.de

VERSORGUNGSBETRIEBE VOR ORT

Infobörse für Verbraucher mit buntem Kinderprogramm in der Innenstadt

Energieversorgung, bezahlbarer Wohnraum, ÖPNV, Kulturangebote oder Abfallentsorgung – für die meisten Menschen selbstverständlich, doch dahinter steckt weit mehr. Wie vielseitig die Angebote der Darmstädter Stadtwirtschaft sind, verdeutlicht der „Tag der Stadtwirtschaft" am Samstag, 8. Oktober. Unter dem Motto „Darmstadt im Herzen" präsentieren sich rund 30 kommunale Unternehmen von 10 bis 15 Uhr auf dem Marktplatz, Friedensplatz und Ernst-Ludwigs-Platz. Ein buntes Rahmenprogramm bietet Gelegenheit zum Kennenlernen und Ausprobieren. Die Kids erwartet z.B. das Rotzfreche Spielmobil, eine Hüpfburg, Kindervorlesungen, ein Dreileiterwagen der Feuerwehr, ein Rettungswagen des DRK, ein Bücherbus, Mini-Legoecke, Kinderschminken und vieles mehr. Der Eintritt ist frei!

8. OKT 2016
DARMSTADT IM HERZEN
TAG DER STADTWIRTSCHAFT

AM 8. OKTOBER IN DARMSTADT

Tag der offenen Tür im Waldkindergarten

Der Waldkindergarten Darmstadt (www.waldkindergarten-darmstadt.de) lädt am 8. Oktober von 15 bis 17.30 Uhr alle interessierten Familien ein. Am Grundstück „An der Fasaneriemauer 75" kann man das Gelände kennenlernen und bei Bastelaktionen mitmachen. Die Erzieherinnen erklären bei einer Waldführung um 16 Uhr, was die Kinder im Wald beim Spielen erleben und lernen und stehen für Fragen zur Verfügung.

KLICKSAFE.DE ERWEITERT ANGEBOT

Kinder im Netz: Medienerziehung leicht gemacht

Ein neuer Elternbereich auf klicksafe.de gibt Antworten auf typische Fragen zur Medienerziehung und liefert auch umfangreiche Infos, Materialien und Linktipps rund um die sichere Nutzung des Internets. Außerdem gibt es eine neue Handreichung „Elternabende: Smartphones, Apps und mobiles Internet" für die Durchführung medienpädagogischer Elternabende. Beides ist ab sofort unter klicksafe.de zu finden.

Foto: Hess. Landesmuseum Darmstadt

KREATIVANGEBOT FÜR KINDER VON 4 BIS 6 JAHREN IM HLMD

Die Zaunkönige

Vogel Zaunkönig hat seine Krone verloren. Gemeinsam mit ihm gehen die Teilnehmer im Museum auf die Suche nach ihr. Zum ersten Mal nehmen sie dabei verschiedene Sammlungen mit allen Sinnen wahr. Ob sie die Krone dort wiederfinden? Im anschließenden kreativen Teil können sie sich ausprobieren und mit viel Freude malen, kleben, werkeln und gemeinsam lachen. Leitung: Monika Arndt und Gesine Dittmer. Kosten: 180 € pro Teilnehmer für drei aufeinanderfolgende Quartale (weitere Termine: siehe Homepage des HLMD). Max. 8 Kinder (Kurs ohne Elternbegleitung).

Termine: Zaunkönige I (DO 6.10., 3.11.,17.11, 1.12., 15.12.) / Zaunkönige II (DO 13.10., 10.11., 24.11., 8.12., 22.12.) jeweils 16.00 – 17.30 Uhr. Infos: www.hlmd.de

GEMEINSAM SPIELEN, TOBEN, LACHEN

Drachenfest 2016

Am 3. Oktober steigt von 11 bis 16 Uhr wieder das traditionelle Drachenfest des Kinderschutzbundes in Kooperation mit der Sparkasse Darmstadt. Veranstaltungsort ist der Bayerische Biergarten, Kastanienallee 4. Zu Beginn erwirbt man günstig einen Drachenbausatz und baut und gestaltet ihn vor Ort gemeinsam. Danach gibt es eine große Flugschau auf dem angrenzenden Watzebuckel im Bürgerpark. Für das leibliche Wohl sorgen eine gut bestückte Kuchentheke und die Gastronomie des Biergartens. Wichtig: Bei schlechtem Wetter findet das Fest in der großen Halle des Biergartens statt!

TANZSCHULE MÜLLERMERKT LÄDT EIN

Großer Kindertanztag am 8. Oktober

Am 8. Oktober dreht sich in der Darmstädter Tanzschule MüllerMerkt alles um die Kids: Da wird getanzt, was die Beine und Arme hergeben – mit viel Spaß und ohne Leistungsdruck! Egal ob coole Moves oder altersgerechte Beats des Hip-Hop: Tanzen stärkt das Selbstbewusstsein, fördert die Kreativität und den Gemeinschaftssinn. Alle tanzbegeisterten Kids können jetzt die Tanzschule und deren Angebote ganz unverbindlich kennenlernen. Von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr gibt es ein tolles Programm mit Kindertanz für 3-5 jährige, Video Clip Dancing für 6-8 jährige, Kinderschminken, Bastelaktion, Kaffee- und Kuchenbuffet u.v.m. Interessierte können auch gerne eine kostenlose Schnupperstunde vereinbaren, der Einstieg in die laufenden Kurse ist jederzeit möglich. Einlass ist ab 14.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Anmeldung erwünscht unter 06151-9515960 oder service@muellermerkt.de

Info: MüllerMerkt, Neckarstr. 14, Darmstadt. www.muellermerkt.de

Anzeige

SPASS UND ACTION BEI JEDEM WETTER

Winterzauber im Playmobil-FunPark

Ab dem 26.11.16 bis zum 05.03.17 hat der große Indoor-Spielbereich des PLAYMOBIL-Funparks in Zirndorf wieder täglich geöffnet und sorgt für wetterfesten Spielspaß! In der riesigen Spielstadt können kleine und große Fans in die faszinierende Welt von PLAYMOBIL eintauchen und tolle Abenteuer erleben. Mit einer Fläche von insgesamt 5.000 m² ist das gläserne HOB-Center im Winter eine gute Alternative, wenn der Spielplatz nass oder zugeschneit ist. Im überdachten Klettergarten können sich Kinder auch bei winterlichen Temperaturen richtig austoben. Auf verschiedenen Klettertürmen mit Hängebrücken und Rutschen kommen kleine Klettermäxe ganz auf ihre Kosten. Das Aktionsteam sorgt mit tollen Spielen und Mitmachaktionen auf der großen Aktionsbühne, wie zum Beispiel der beliebten Minidisco, zusätzlich für genügend Action und Abwechslung. Und während sich die Kleinen austoben, können sich die Großen ganz entspannt zurücklehnen und einen leckeren Kaffee und Kuchen genießen.

Infos: www.playmobil-funpark.de

Anzeige

DAS THEATER
staatstheater darmstadt

Das Weihnachtsmärchen ab 5 Jahren

PETER PAN

Von James Matthew Barrie

FAMILIEN- UND SCHULKONZERTE

RITTER
So 16.10.2016, 11.00 Uhr, Kleines Haus

PIRATEN
So 12.02.2017, 11.00 Uhr, Kleines Haus
Mo 13.02.2017, 10.00 Uhr, Kleines Haus

DIE MUSINAUTEN 2
So 12.03.2017, 11.00 Uhr, Kleines Haus
Mo 13.03.2017, 10.00 Uhr, Kleines Haus

BEDŘICH SMETANA „DIE MOLDAU"
So 11.06.2017, 11.00 Uhr, Kleines Haus
Mo 12.06.2017, 10.00 und 11.30 Uhr, Kleines Haus

Altersempfehlung 6-10 Jahre

Das Staatsorchester Darmstadt
Moderation Christian Schruff
Dirigenten Will Humburg, Michael Nündel

Staatstheater Darmstadt | Georg-Büchner Platz 1 | 64283 Darmstadt
www.staatstheater-darmstadt.de | Kartentelefon: 0 61 51.28 11-600

Foto: wolla2 / pixelio.de

FÜR ENTSPANNTERE KIDS

Kinderyoga Herbstferien-Camps

Die von Youga in Darmstadt veranstalteten Ferienencamps richten sich an Kinder der Altersgruppen 5 bis 7 Jahre und 8 bis 10 Jahre. Die Kids werden eine Ferienwoche lang täglich von 8.30 – 16 Uhr betreut. Spielerische Yogastunden, Achtsamkeitsspiele, Entspannungsübungen, Mal- und Bastelangebote und vielleicht auch der ein oder andere Ausflug – so sieht der Wochenplan aus. Mittags geht es gemeinsam zum Essen nebenan ins Lt10. Die Kinderyoga FerienCamps werden in allen Schulferien veranstaltet, aktuell gibt es folgende Herbstcamps: Vom 17.10.–21.10. für Kinder von 5 bis 7 J., Kosten 149 € plus 25 € Mittagessen. Und vom 24.10.–28.10. für Kinder von 8 bis 10 J.; Kosten 149 € + 25 € Mittagessen.

Infos und Anmeldung: hello@youga.de www.youga.de Veranstaltungsort: Youga Studio, Rheinstr. 99_3, Darmstadt.

SPARKASSE DARMSTADT LÄDT AM 28. OKTOBER EIN

Weltspartag mit ›Rasender Berta‹

Der Weltspartag geht zurück auf den ersten internationalen Sparkassenkongress in 1924, bei dem beschlossen wurde, einen Tag Ende Oktober zur Förderung des Spargedankens ins Leben zu rufen. Mit den Jahren entwickelte sich der Weltspartag immer mehr zu einem Kinderfest, an dem die Kleinen für ihre Sparsamkeit mit Geschenken und Attraktionen belohnt werden. Der Spargedanke bleibt so in positiver Erinnerung. Mittlerweile feiern neben den Sparkassen auch viele andere Banken diesen Tag. Bei der Sparkasse Darmstadt wird dieses Ereignis groß gefeiert: Kinder können auf dem Luisenplatz eine Tour mit der Kindereisenbahn „Rasende Berta" unternehmen, sich schminken lassen und bekommen kleine Geschenke bei der Einzahlung. Kinder ab 6 Jahren können sich zudem im KNAX-Klub anmelden und von tollen Präsenten, KNAX-Events und dem KNAX-Heft profitieren.

Infos: 28.10.16, Luisenplatz Darmstadt. www.sparkasse-darmstadt.de

Anzeige

THEATER TRANSIT KINDER-ENSEMBLE

›Wie man unsterblich wird‹

Musiktheater mit 14 Kindern für große und kleine Zuschauer ab 6 Jahre

Eine Gruppe von Kindern geht auf Forschungsreise zu den letzten Dingen. Sie sammeln Fragen und suchen nach Antworten über das Leben und was danach kommt. So selbstverständlich, wie Kinder das eben so tun. Sie erzählen vom Abschied von Tieren und Menschen und finden Geschichten, Rituale, Klänge, Bilder zur letzten Reise. Unbefangen und durchaus heiter machen sie ihr Publikum vertraut mit einem Thema, das zum Leben gehört wie Licht und Schatten. Sie regen Jung und Alt an zum Nachdenken und machen Mut zu reden.

Info: Premiere SA, 29.10. um 15 Uhr. Weitere Vorstellungen im Oktober und November im Theater Mollerhaus im Exil: Hügelstraße 75, DA. Karten: Tel. 06151-26540, kontakt@theatermollerhaus.de

„KONTRABASS FÜR KNIRPSE" UND MEHR BEIM ›TAG DER OFFENEN TÜR‹

Lust auf Streichinstrumente?

Die Schule für Streichinstrumente ›Strings Factory‹ in Darmstadt lädt alle kleinen und großen Musikbegeisterten, die schon immer mal Streichinstrumente ausprobieren wollten, zum ‚Tag der offenen Tür' am 5 November von 11 bis 14 Uhr ein. Die Inhaber und Profigeiger Elena und Luis Martinez-Eisenberg werden seit September unterstützt von Balazs Orban (Staatstheater Darmstadt), dem neuen Kontrabasslehrer. Denn sogar der Kontrabass als ‚großes' Streichinstrument kann bereits von Kindern ab 5 Jahren gespielt werden! Neben Geige und Kontrabass werden auch Bratsche und Cello unterrichtet für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Nach dem Ausprobieren der Instrumente und dem Kennenlernen der Lehrer können sich die Besucher noch bei Kaffee und Kuchen stärken, für die Kids gibt es außerdem Bastelangebote.

Info: Strings Factory, Nieder-Ramstädter Str. 57, Darmstadt, Tel. 06151/ 4294040, www.stringsfactory.de

Anzeige

Anzeige

Trennung ohne Feindschaft?

Es gibt immer wieder Paare, die sich dazu entschließen, in Zukunft besser getrennte Wege zu gehen. Nicht immer werden diese Entscheidungen jedoch gemeinsam und einvernehmlich getroffen.

Ein Bericht aus der Paartherapie-Praxis von Charlotte Wicke-Reitz.

Trennung ohne Vorwarnung

Es kommt immer wieder vor, dass einer für sich alleine die Entscheidung trifft, sich zu trennen und damit dann seine/n Partner/in konfrontiert, wenn bereits erste Fakten, wie neue Wohnung, neue Partner/in, neues Konto etc. geschaffen wurden.

„Ich habe schon gespürt, dass sich mein Mann von mir distanziert hat, was ja kein Wunder war, bei den ganzen Streitigkeiten, die wir in den letzten Jahren miteinander hatten. Ich habe aber immer gedacht, dass wird sich wieder einrenken, dass ist jetzt nur so eine Phase“, berichtet eine Klientin in der Mediation.

Schock für den Verlassenen

Die Gründe für einen Trennungs-Entschluss sind oft für den anderen nicht nachvollziehbar und kommen sehr überraschend. Ein klärendes Gespräch bleibt in der Regel aus. „Ich hätte so gerne noch eine Chance gehabt, mit meinem Mann über unsere Probleme zu sprechen, vielleicht hätten wir wieder zusammen gefunden“, erzählt meine Klientin weiter.

„Ich habe immer gedacht, dass wird sich wieder einrenken, dass ist jetzt nur so eine Phase…“

Erschwerend kommt zum Krisenerlebnis der Trennung in vielen Fällen noch hinzu, dass der/diejenige, der/die die Trennung wünscht, möglichst sofort auch alle Trennungsfolgen und die damit zusammenhängenden Fragen klären möchte. Dazu gehören z.B. Vermögen und Hausrat aufteilen, Klärung der Wohnsituation, Unterhaltszahlungen festlegen oder Kinderbetreuungszeiten vereinbaren.

Trauer verhindert konstruktiven Austausch

Dieser Zeitdruck überfordert die Verlassenen sehr, weil die Tatsache der Trennung erst einmal begriffen und die Trauer darüber verarbeitet werden muss. Der Blick nach vorne wird durch den akuten Trennungsschmerz blockiert, so dass konstruktive Trennungsgespräche sehr oft abgeblockt werden, oder zu einer destruktiven Gegenwehr führen können. „Durch seinen Auszug hat er unsere Familie im Stich gelassen, dann soll er auch die Kinder nicht mehr sehen“, erzählt eine andere Klientin.

„Ich war mir nicht bewusst, dass mein Auszug so schlimm für sie war…“

Wenn der Konflikt derart eskaliert, wird zur Rettung der Situation häufig externer Rat eingeholt. Dabei geht es im ersten Gefühlssturm oft nur darum, die eigenen Rechte durchzusetzen. Der Schwerpunkt liegt dann meistens auf der Durchsetzung der Interessen des Einzelnen und nicht auf der Beziehungsdynamik, was den Konflikt in der Regel zusätzlich anfeuert.

„Wir reden mittlerweile überhaupt nicht mehr miteinander, meine Frau informiert mich nur hin und wieder über wichtige Punkte unsere Kinder betreffend per Mail. Ich glaube, dass unsere Kinder sehr unter dieser Situation leiden“, schildert mein Klient seine Situation. Seine bereits getrennt lebende Frau erlebt ebenfalls, dass die gemeinsamen Kinder unter der Trennungssituation leiden. Obwohl es sie immer noch sehr schmerzt, dass ihr Mann sie verlassen hat, glaubt sie, dass es für die gemeinsamen Kinder das Beste ist, wenn sie sich mit ihrem Mann an einen Tisch setzt, um die Fragen der Trennung zu klären. Sie geht auf den Vorschlag ihres Mannes ein, eine Mediation auszuprobieren.

Mit Hilfe von Mediation wieder gemeinsam ins Gespräch kommen und ‚Herr des Verfahrens‘ sein

In der ersten Mediationssitzung geht es zunächst nicht darum, gemeinsame Entscheidungen zu treffen, sondern das Paar erst einmal wieder miteinander ins Gespräch zu bringen und Gefühlen wie Trauer, Wut und Verzweiflung Raum zu geben. „Ich kann ihre Reaktion jetzt besser verstehen. Ich war mir nicht bewusst, dass mein Auszug so schlimm für sie war“, äußert sich ein Klient zu den Schilderungen seiner Frau.

In einem weiteren Schritt werden dann Themen gesammelt, die in der Mediation geklärt werden sollen. Eine zentrale Aufgabe besteht darin, die jeweiligen Positionen und Anliegen für die andere Seite verständlich werden zu lassen, in dem die dahinterliegenden Interessen und Bedürfnisse herausgearbeitet werden. Sobald die Interessen der anderen Seite wieder im Blick sind, können feste Positionen und Forderungen aufgeweicht und Lösungen verhandelt werden, die beiden Seiten gerecht werden.

Das Ziel von Mediation ist es, im Sinne eines „Win-Win“ Lösungen zu erarbeiten, bei denen beide Seiten Fortschritte machen, was zu mehr Zufriedenheit der Beteiligten führt. Der Mediationsweg unterstützt die Parteien dabei, eine eigenständig verhandelte und gleichzeitig rechtsverbindliche Lösung im Konflikt zu finden. Auf dieser Basis ist es besser möglich, auch nach der Scheidung ein friedliches und konstruktives Miteinander zu haben, als wenn endgültige Entscheidungen von außen getroffen werden.

Foto: privat

Infos und Kontakt

Charlotte Wicke-Reitz M.A.
Einzel-, Paar- und Familientherapie
Mediation · Supervision
Rheinstr. 25
64283 Darmstadt
Tel. 0 61 51 - 9 51 26 69
charlotte.wicke-reitz@web.de

Foto: fotolia.de

Countdown für den Schulübergang

Bei den Viertklässlern beginnt die Entscheidungsphase für die weiterführende Schule

Gymnasium oder Gesamtschule? Ganz nah oder ganz besonders? Nun müsst ihr überlegen, wie und wo es für euer Kind weitergehen soll. Einfach ist das nicht. Wichtig ist, dass ihr entspannt bleibt. Und gemeinsam mit eurem Kind herausfindet, was am besten ist.

Abitur muss sein!“ „Hauptschulen sind ‚Auffangbecken für Lernfaule‘…“ „Für eine gute Schule muss man auch einen langen Schulweg auf sich nehmen!“ – Es gibt unterschiedlichste Meinungen zu weiterführenden Schulen. Doch welche Kriterien ihr bei der Auswahl anlegt, bleibt ganz allein euch überlassen. Manchmal ist die naheliegende Lösung die beste – sprich: Ihr müsst keine Doktorarbeit daraus machen und nicht unbedingt durch sämtliche Lehranstalten pilgern.

- Schaut zunächst einmal, welche Schulen es im unmittelbaren Umfeld gibt.
- Sozial, musisch oder sportlich – wie sind sie ausgerichtet? Überlegt, was für euer Kind passt.
- Bei der Schulform, also ob es Haupt-, Real-, Gesamtschule oder Gymnasium sein soll, wird es schon komplizierter. Lasst euch hier von den Lehrern beraten, die euer Kind kennen.

Keine Panik, wenn ‚alle‘ aufs Gymnasium gehen

Die Entscheidung für eine Schulform am Ende der Grundschulzeit ist nicht unumstößlich. Wer jetzt nicht aufs Gymnasium geht, für den gibt es noch viele andere Wege zum Abitur. Ohnehin ist das Gymnasium nicht immer das Nonplusultra. Viele Kinder sind auf einer Realschule sogar besser aufgehoben, weil der Unterricht lebensnäher und kleinschrittiger ist.

Wie geht’s weiter? FAQ – Fragen und Antworten

Was im Fachjargon lapidar als „Schulübergang“ bezeichnet wird, empfinden Kinder meist als einschneidendes Lebensereignis. Neue Lehrer, neue Klassenräume, neue Fächer, neue Mitschüler – da kommt viel auf sie zu. Unrealistische Erwartungen können dann ebenso stressen wie eine Odyssee durch sämtliche Schulen.

In Hessen ist die Wahl des Bildungsgangs grundsätzlich eine Sache der Eltern. Das macht die Entscheidung nicht einfacher. Zwar werdet ihr bei euren Überlegungen von der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer der Grundschule beraten und unterstützt. Aber letztlich müsst ihr eine erste Richtung für euer Kind vorgeben.

Wie läuft es vor dem Schulübergang in der Grundschule ab?

Die Grundschule eures Kindes spricht in Klassenkonferenzen eine Empfehlung für eure Tochter oder euren Sohn aus. Darin raten Lehrerinnen und Lehrer zu dem Bildungsgang, der für die Bedürfnisse und Fähigkeiten eures Kindes geeignet erscheint – ihrer Einschätzung nach. In einem Beratungsgespräch wird euch diese Entscheidung mitgeteilt. Sie ist aber nur eine Empfehlung, sie ist nicht bindend. Ihr könnt eigenständig über den Bildungsgang eures Kindes entscheiden. Im Klartext heißt das: Wenn euer Kind eine Empfehlung für die Realschule hat, könnt ihr es trotzdem auf einem Gymnasium anmelden.

Wo bekommen wir Informationen über die verschiedenen Schulen?

Die Grundschule eures Kindes und die weiterführenden Schulen bieten Elternabende oder Informationsveranstaltungen an. Außerdem bekommt ihr am ‚Tag der offenen Tür' der weiterführenden Schulen einen Eindruck. Dort werdet ihr auch über die verschiedenen Angebote und Schwerpunkte, die Abschlüsse und das Anmeldeverfahren informiert. Die Grundschulen stellen auch die Antragsformulare zur Verfügung. Ihr könnt darauf zwei Wunschschulen für euer Kind angeben.

Sollen wir zu jedem Informationsabend gehen?

Ratsam ist, schon vor dem Besuch von Informationsveranstaltungen eine Auswahl zu treffen. Wenn ihr sämtliche, infrage kommenden Schulen abklappert, wird die Wahl nicht einfacher. Tipp: Sortiert die Schulen nach Entfernung von eurem Wohnort, der Ausrichtung und bezieht auch „softe" Kriterien ein. Etwa, auf welche Schule die Freunde eures Kindes gehen. Ein vertrautes Umfeld, gute Kumpel und ein kurzer Schulweg können den Übergang erleichtern.

Sind Privatschulen eine Alternative für unser Kind?

Wenn ihr ein besonderes pädagogisches Konzept bevorzugt, kann eine Privatschule eine gute Alternative sein. Neben öffentlichen gibt es private Schulen – von der internationalen über die konfessionelle Schule bis zur Waldorf-Schule. Privatschulen sind selbst ▶

Foto: Bernd Kaspar/pixelio.de

Schulzentrum Marienhöhe
Herzliche Einladung zum Infotag
Sonntag, 20. November 2016, 11 - 15 Uhr
• Menschen
• Inhalte
• Räumlichkeiten
• Infoveranstaltungen
• Führungen
• Unterrichtsdemonstrationen
Schule in Aktion!
aschutzschule • Gesundheitsfördernde Schule • Klimaschutzschule • Gesundheitsfördernde Schule
Auf der Marienhöhe 32 • 64297 Darmstadt • Tel.: 06151/53 91-0
www.marienhoehe.de /Marienhoehe
Schulzentrum Marienhöhe

Anzeigen

Wirksame Hilfe bei chronischen Erkrankungen.
Medizinische Rehabilitation für Kinder und Jugendliche:
Wir beraten und informieren Sie kostenlos und unverbindlich über Behandlungsmöglichkeiten.
KJF Reha-Beratungsstelle Augsburg
Silke Siebenhüter
Telefon +49 (0)821 2412-622
beratung@kjf-rehakliniken.de
www.kjf-rehakliniken.de/beratung
KJF Rehakliniken für Kinder und Jugendliche
KJF Mut zum Leben

aktionspotentiale
Praxis für Sport- und Bewegungsheilkunde

Bewegung ist Medizin
Therapie, Training & Begleitung bei Gesundheit & Krankheit

Verletzt beim Sport?
Behandlung • Vorbeugung Reha- & Trainingsberatung

Ihre Ziele - unser Weg!

Tobias Getrost fon 06157 955 67 14 kontakt@aktionspotentiale.de
Heilpraktiker M.A. Sportwissenschaften & Sportmedizin
Bürgermeister-Lang-Str. 3 64319 Pfungstadt www.aktionspotentiale.de

Anzeige

Spanischunterricht

Centro Español

Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Nachhilfe und Eltern-Kind-Kurse

¡Aprenda español fácil y con alegría!
Spanisch mit Freude lernen!

Dr. Ada S. Gómez Topete
Friedrich-Ebert-Str. 85
64347 Griesheim

Telefon 06155-79 79 98
info@centro-espanol.net
www.centro-espanol.net

Anzeige

www.viasd.de | DARMSTADT

VEREIN FÜR INTERKULTURELLE ARBEIT UND SPRACHFÖRDERUNG DEUTSCH E.V.

DEUTSCHWERKSTATT für Kinder von 2 – 9 Jahre

MAMA LERNT DEUTSCH
Deutschkurs für Frauen mit Kinderbetreuung

BERATUNG FÜR ELTERN
im Bereich ›Deutsch als Zweitsprache‹

ELTERNGESPRÄCHSKREISE in den Kitas

Info und Anmeldung:
E-Mail: info@viasd.de | Tel. 06151 - 6 27 47 39

Anzeige

FREIE HEILPÄDAGOGISCHE PRAXIS
Sandra Leginovic

Entwicklungshilfen für Ihr Kind

Diagnostik
Beratung
Spieltherapie
Entwicklungsförderung

Termine nach Vereinbarung: 06182 - 78 35 747
praxis@leginovic.de · www.leginovic.de
Barrierefreie Räume · Fliednerweg 1 · 64367 Mühltal

für das Lehrpersonal und die konzeptionelle Gestaltung verantwortlich. Das Schulangebot muss über das der staatlichen Schulen hinausgehen. Trotzdem stehen diese Schulen unter staatlicher Aufsicht. Privatschulen bieten meist ein strukturiertes Lernumfeld mit kleinen Klassen und vielfältigen Förderungsmöglichkeiten. Als Wirtschaftsbetriebe sind sie auf die „Kundenzufriedenheit" von Schülern und Eltern angewiesen. Dafür verlangen sie aber auch Schulgebühren und dürfen ihre Schüler frei wählen. Euer Kind wird also von der Schule „begutachtet", ob es geeignet ist. Schüler, die nicht zum weltanschaulichen oder pädagogischen Konzept passen, können abgelehnt werden.

G8 oder G9 – was ist besser?

Lieber im Turbogang zum Schulabschluss oder gemütlicher mit mehr Zeit? Viele Diskussionen gab es in den letzten Jahren um die Frage, ob acht oder doch neun Jahre am Gymnasium bis zum Abitur führen sollen. Für beides gibt es Argumente. Was besser ist, lässt sich nicht pauschal sagen. Viele Gymnasien im Landkreis Darmstadt-Dieburg sind jedoch mittlerweile zu G9, also 13 Schuljahren, zurückgekehrt. Wenn ihr wollt, dass euer Kind ein G8-Gymnasium besucht, habt ihr eine begrenzte Auswahl. Im Stadtbereich Darmstadt etwa bieten nur noch drei Gymnasien G8 an – die Lichtenberg Schule, das Georg-Büchner-Gymnasium und die Eleonoren Schule. Wie es dort im nächsten Schuljahr, also 2017/18, aussieht, ist fraglich.

Welche Schulen gibt es?

Eine Übersicht aller weiterführenden Schulen in Darmstadt und der Region findet ihr auf der Homepage des Staatlichen Schulamtes unter *https://schulaemter.hessen.de > Standort auswählen*

Wer entscheidet, ob unser Kind den Schulplatz bekommt?

Ihr meldet euer Kind offiziell an einer Schule an, über die endgültige Vergabe der Schulplätze entscheidet die Verteilerkonferenz des Staatlichen Schulamts in Rücksprache mit den Schulleitungen der weiterführenden Schulen. Egal, ob ihr direkt daneben wohnt oder ansonsten einen Bezug zu der Wunschschule habt – ein Anspruch auf eine bestimmte Schule besteht nicht, nur auf den Besuch des gewünschten Bildungsgangs.

Foto: Tim Reckmann/pixelio.de

HAUPTSCHULE

Die Hauptschule vermittelt eine allgemeine Bildung als Grundlage für eine praktische Berufsausbildung. Sie ist also für Schüler gedacht, die nach dem Schulabschluss eine Lehre machen wollen. Praktische Kenntnisse und Fertigkeiten werden besonders gefördert. Nach der neunten Klasse können die Schüler den Hauptschulabschluss machen. Wer eine Zusatzprüfung besteht, kann auch den qualifizierenden Hauptschulabschluss erreichen und damit seine Chancen auf einen Ausbildungsplatz verbessern.

REALSCHULE

Sie vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung und ermöglicht eine Schwerpunktsetzung nach Leistungen und Neigungen. Schüler können beispielsweise eine zweite Fremdsprache lernen. Es wird mehr selbstständiges Lernen erwartet als in der Hauptschule. Im Gegensatz zum Gymnasium werden die Schüler aber berufsbezogener ausgebildet. Wer nach der zehnten Klasse die Mittlere Reife erwirbt, kann beispielsweise Berufsfachschulen, Fachoberschulen oder auch das Gymnasium besuchen.

GESAMTSCHULE

Eine Gesamtschule fasst verschiedene Bildungsgänge zusammen: Hauptschule, Realschule und die Mittelstufe des gymnasialen Bildungsgangs. Alle Abschlüsse, die in diesen einzelnen Bildungsgängen vergeben werden, können erworben werden.
Unterschieden wird dabei in die kooperative Gesamtschule (KGS). Hier werden Haupt- und Realschule und die Mittelstufe des gymnasialen Bildungsgangs als voneinander getrennte Schulzweige geführt. In der integrierten Gesamtschule (IGS) sind die Bildungsgänge nach dem Prinzip längeren gemeinsamen Lernens integriert – es gibt keine Einteilung der Schülerinnen und Schüler in Haupt-, Realschul- und Gymnasialzweig.

GYMNASIUM

Das gymnasiale Angebot richtet sich an intellektuell begabte, leistungsfähige und -willige Schülerinnen und Schüler und bereitet diese auf den Besuch einer Universität oder auf die Berufs- und Arbeitswelt vor. Vermittlt werden soll eine breite und vertiefte Allgemeinbildung. Außerdem sollen die Schülerinnen und Schüler bis zum Abitur in der Jahrgangsstufe 12 bzw. 13 entsprechend ihrer besonderen Fähigkeiten und Neigungen Schwerpunkte bilden.

PRIVATSCHULE

Schulen in freier Trägerschaft – die offizielle Bezeichnung für Privatschulen – erweitern das Angebot freier Schulwahl. Kirchliche Organisationen, Sozialwerke, Vereine oder Privatpersonen können freie Träger sein. Sie sind für das Lehrpersonal und die konzeptionelle Gestaltung verantwortlich. Privatschulen erheben ein Schulgeld, meist in Relation zum Einkommen der Eltern.

Die Waldorf-Schule in Darmstadt etwa ist eine staatlich anerkannte Ganztagsschule mit eigener pädagogischer Prägung auf Grundlage der Waldorfpädagogik. Auch die Freie Comenius-Schule und die Montessori-Schule in Darmstadt haben ein eigenes pädagogisches Konzept.

Schulen wie die Edith-Stein-Schule, die Sabine-Ball-Schule oder das Schulzentrum Marienhöhe in Darmstadt haben dasselbe Bildungsangebot wie öffentliche Schulen, sehen sich aber bei der konzeptionellen Ausrichtung dem christlichen Menschen- und Weltverständnis verpflichtet. ▶

Grundschule und Integrierte Gesamtschule

Freie Montessori-Schule Darmstadt

Lust am Lernen – Vom 1. bis zum 10. Schuljahr

- Altersgemischte Lerngruppen mit jeweils drei Jahrgängen
- Zwei Lehrkräfte pro Gruppe
- Montessoripädagogik, individuelles Lernen im eigenen Tempo
- Ganztagsschule bis 16 Uhr mit Mittagessen
- Abschlüsse: Haupt- oder Realschulabschluss, der den Übergang in die Berufsausbildung oder in die gymnasiale Oberstufe ermöglicht

Tag der offenen Tür

Samstag, 19. November
10 bis 14 Uhr
Schulführungen und Präsentationen

Schulanfänger
Quereinsteiger
Infoabend
Mo. 28. Nov.
19.30 Uhr

Informationen: www.montessori-darmstadt.de | Berliner Allee 5

Anzeigen

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Weitere Informationen erhalten Mama und Papa in einem persönlichen Beratungsgespräch oder unter **www.volksbanking.de/maeuseclub**

*Bis 2.500 Euro pro Kind.
Stand der Konditionen: 01.05.2016

Volksbank Darmstadt-Südhessen eG

Nachhilfeschule Pupil's Help
Familienunternehmen - keine Kette
Prof. Einzel-Nachhilfe von Fach-Lehrkräften
Alle Fächer - Alle Klassenstufen
Kiesstraße 105 - 64287 Darmstadt
Tel. (06151) 429 73 70

Anzeige

Rhea A. Blake
Praxis für Logopädie
Wir therapieren Kinder und Erwachsene mit Sprach-, Sprech-, Stimm-, Hör- und Schluckstörungen. Außerdem bieten wir tiergestützte Therapien an. Hausbesuche sind möglich.
Rhea A. Blake · Tel. 0 6157 989 200
Bergstraße 106 · 64319 Pfungstadt
www.rhea-blake.de

Anzeige

Mit Freude lernen

Tag der offenen Tür
Sa. 8. Oktober
11 - 13.30 Uhr
www.sabine-ball-schule.de
Christliche Privatschule mit Grundschule I Realschule I Gymnasium
Hilpertstr. 26, 64295 Darmstadt, Tel. 06151-292020
F C S D

Anzeige

Duden Institute
für Lerntherapie
DUDEN

Wir helfen bei
- Rechenschwäche
- Lese-Rechtschreib-Schwäche
- Englisch-Schwäche

Lernprobleme lösen!
mit dem Duden-Konzept zur Überwindung von Lernschwächen
- Beratung für Eltern
- Fachvorträge
- tiefgründige Diagnose
- integrative Lerntherapie

kostenfreie Beratung!
Duden Institut für Lerntherapie, Ludwigstraße 1, 64283 Darmstadt
Telefon: 06151 1538843, E-Mail: darmstadt@duden-institute.de, www.duden-institute.de/darmstadt

Die Qual der Schulwahl – 5 Tipps

Je mehr Auswahl ihr habt, umso schwieriger wird es. Das Wichtigste: Verfallt nicht in Hektik oder Panik, bleibt besonnen.

TIPP 1 Findet über Fragen heraus, wohin es gehen kann

Ihr seid die Experten, schaut euch euer Kind an:

- ❑ Welche Begabungen und Talente hat es wirklich?
- ❑ Wie groß ist die Lernbereitschaft, wie steht es um die Arbeitshaltung?
- ❑ Ist euer Kind sehr neugierig, kann es sich gut konzentrieren?
- ❑ Ist es eher praktisch veranlagt und hat es nicht so mit Zahlen und Buchstaben?
- ❑ Könnt ihr euer Kind, etwa bei Fremdsprachen, unterstützen?

TIPP 2 Geht zum ‚Tag der offenen Tür'

Hier erlebt ihr natürlich nicht den „echten" Lernalltag. Die meisten Schulen hübschen sich auf für den ‚Tag der offenen Tür'. Es werden Paradestunden gehalten und Vorzeigeprojekte präsentiert. Ein Bauchgefühl und einen ersten Eindruck könnt ihr aber trotzdem bekommen. Zum Infoabend solltet ihr erst dann gehen, wenn diese Schule in die engere Wahl kommt.

TIPP 3 Holt euch Infos bei Schülern

Die beste Beratung ist lebensechte: Sprecht direkt mit Schüler/innen der infrage kommenden Schulen. Sie können euch viel mehr verraten, als das Informationsmaterial und die warmen Worte der Lehrer. Die sind ohnehin das A und O – keiner kann vorhersagen, mit welchem Lehrer euer Kind besonders gut klarkommt. Vorsicht übrigens bei Empfehlungen von Ex-Schülern. Bisweilen halten „Ehemalige" große Stücke auf ihre alte Schule. Liegt die Schulzeit aber schon einige Jahre zurück, kann sich vieles geändert haben.

TIPP 3 Werft einen Blick auf den Pausenhof

Auch noch mal fürs Gespür: Geht mit eurem Kind mal zur Pausenzeit an die Schule. Wie laut ist es? Wie wirkt die Atmosphäre auf euch? Ist der Schulhof gestaltet, gibt es nette Plätze? Geht es wüst und chaotisch zu? All diese Eindrücke können das Zünglein an der Waage sein.

TIPP 5 Lasst euer Kind mitbestimmen

Euer Kind will auf die eine Schule, ihr aber haltet eine andere für viel besser? Grundschulkinder sind kaum imstande, solche Entscheidungen eigenverantwortlich zu treffen. Sie brauchen eure Unterstützung. Aber sie sollten ein großes Mitspracherecht haben und mit der Entscheidung voll und ganz einverstanden sein. Macht eine Pro- und Contra-Liste, auf der ihr alle Argumente für beide Schulen sammelt. Findet heraus, warum euer Kind diese Schule so „cool" findet – liegt es an den Freunden, am Sportplatz oder am Schulweg? So klar vor Augen, erledigt sich manches von selbst. Hin und wieder kann ein cooler Schulhof tatsächlich wichtiger als beeindruckende Lernkonzepte sein...

Ein Beitrag von Anke Breitmaier

Anzeige

RECHTLICHE HINTERGRÜNDE

Welche Schule für mein Kind?

Viele Eltern stehen auch in diesem Jahr vor der Frage, ob sie für ihr Kind den Besuch einer anderen als der vorgesehenen Grundschule oder weiterführenden Schule erreichen oder den Wechsel der Schule oder der Schulform verhindern können. – Ein Beitrag von Rechtsanwalt Thorsten Harnack.

Grundschule: Der Wohnsitz entscheidet

Mit der Aufnahme des Kindes in eine Schule entsteht ein öffentlich-rechtliches Schulverhältnis, das durch Landes- und Kommunalrecht ausgestaltet wird. Danach wird die zu besuchende Grundschule allein durch den Wohnsitz festgelegt. Abweichungen hiervon sind nur in Ausnahmefällen möglich. Eine Ausnahme ist der Besuch der Eingangsstufe einer anderen Grundschule Schule. Diesen kann die ausgewählte Schule jedoch ablehnen, wenn die Plätze nicht ausreichen oder das Kind nicht die erforderliche Reife hat. Hierüber müssen die Eltern beraten werden.

Kanzlei
Wellmann & Kollegen
Darmstadt

Ihr zuverlässiger Partner für juristische Belange · seit 1949 in Darmstadt ansässig

Ulrich Wellmann (†), Rechtsanwalt

Carsten E. Jakob, Rechtsanwalt
Straßenverkehrsrecht, Strafrecht, Arzthaftungsrecht, Transportrecht, Versicherungsrecht

Christian Kuhn, Rechtsanwalt
Arbeitsrecht, Erbrecht, Gesellschafts- und Handelsrecht, Steuerrecht, Baurecht

Thorsten Harnack, Rechtsanwalt
Familienrecht, Miet- und WEG-Recht, Recht der neuen Medien, Datenschutzrecht

André Hascher, Rechtsanwalt
Pferderecht, Mietrecht, Familienrecht

Schuchardstraße 14, 64283 Darmstadt
Telefon 06151/24500, Telefax 06151/294152
info@rae-wellmann.de, www.rae-wellmann.de

Eine weitere Ausnahme kann bei Vorliegen eines schwerwiegenden Nachteils für das jeweilige Kind gemacht werden, z.B. bei gesundheitlichen Gründen. Die Eltern stellen einen Antrag mit entsprechender Begründung, über den das Schulamt nach Beteiligung der Eltern entscheidet.

Weiterführende Schule: Freie Auswahl!

Anders ist dies beim Übergang in die weiterführende Schule. Grundsätzlich soll das Kind die Schulform besuchen, die für den individuellen Entwicklungsstand des Kindes am besten geeignet ist. Es entscheiden allein die Eltern darüber, welche Schulform das Kind besuchen wird. Um zu vermeiden, dass die Lehrer der Grundschule und die Eltern die Reife der Kinder unterschiedlich einschätzen, wurde ein Entscheidungsprozess festgelegt. Im 4. Schuljahr bietet die Schule den Eltern im ersten Halbjahr Informationsangebote und bis Ende Februar des Schuljahres Einzelgespräche an. Die Eltern stellen dann bis Anfang März ihren Antrag zur weiterführenden Schule, über den die Klassenkonferenz unter Vorsitz der Schulleitung entscheidet.

Der Entscheidungsprozess

Stimmt die Klassenkonferenz gegen den Wunsch der Eltern, muss sie das unverzüglich schriftlich begründen und den Eltern weitere Beratung anbieten. Halten die Eltern ihren Antrag aufrecht, wird der Antrag zusammen mit dem Votum der Klassenkonferenz an die von den Eltern gewählte Schule weitergeleitet, die wiederum die Eltern und den Schüler noch einmal intensiv beraten müssen. Bleiben die Eltern auch dann bei ihrer Entscheidung, muss der Schüler aufgenommen werden. Die Aufnahme kann dann nur noch verweigert werden, wenn die Zahl der Anmeldungen die Aufnahmekapazität überschreitet. Die Ablehnung oder die Verweisung an eine andere Schule kann rechtlich überprüft werden, muss sich dann aber auch mit der Frage der Kapazität der Schule und der Auswahl der Schüler auseinandersetzen.

An das Kindeswohl denken

Man sollte aber auch immer bedenken, dass die Aufnahme des Kindes an der gewünschten Schule keine Gewähr dafür ist, dass das Kind bis zum Ende der Schullaufbahn an dieser Schule bleibt. Denn nicht immer liegt die Klassenkonferenz mit ihrer Einschätzung in Bezug auf die Eignung eines Kindes für eine bestimmte Schulform falsch. Überfordert der gewählte Bildungsweg die Kinder und ist auf Dauer die Versetzung in Gefahr,

Foto: lichtkunst.73 / pixelio.de

dann kann der Wechsel der Schule oder der Schulform durchgesetzt werden. Bevor man hiergegen vorgeht, sollte aber immer auch an das Kind gedacht werden, das vielleicht nicht glücklich ist oder zum Spielball der unterschiedlichen Interessen wird.

Nachschulische Betreuung

Die Grundschulen haben den Auftrag, eine ganztägige Betreuung der Kinder zu gewährleisten, um Eltern die Ausübung einer Berufstätigkeit zu ermöglich. Alle Grundschulen bieten das mittlerweile an, jedoch übersteigt die Nachfrage das Angebot. Die Zuteilung eines Platzes muss beim Schulamt beantragt werden. Dort werden die Anträge nach Prioritäten beschieden, wobei Alleinerziehende und Familien, in denen beide Eltern arbeiten, Vorrang haben. Die ersten Zusagen werden im Mai eines Jahres für das kommende Schuljahr versandt. Wer dann noch keinen Platz erhält, steht auf der Warteliste. Die Mehrzahl der Eltern erhält bis zum Schulanfang oder kurz danach einen Nachrückplatz. Als Anspruch der Eltern ist das Angebot nicht ausgestaltet, es wird aber versucht, allen Betroffenen eine Lösung zu bieten, und die Kapazitäten werden beständig erweitert.

Verfahren

Gegen ablehnende Entscheidungen muss man Widerspruch einlegen und ggf. einstweiligen Rechtsschutz beantragen, um eine Eilentscheidung zu erhalten. Diese trifft aber nur eine vorübergehende Regelung. Man sollte immer gut überlegen, welcher Weg für das Kind der beste ist.

Infos & Kontakt: Wellmann & Kollegen Rechtsanwälte, Schuchardstr. 14, Darmstadt, Tel. 06151-24500, www.rae-wellmann.de

Wichtiges Trio

Zähne

Augen

Ohren

Fotos: © A.Ahr

Sehen, Hören, Kauen – ohne geht es nicht. Damit Augen, Ohren und Zähne eurer Kinder gesund bleiben, tut ihr eine ganze Menge. Gut so. Und: Weiter so. Denn mit steigendem Lebensalter kommen neue Herausforderungen.

Gesundheit von 0 bis 6 Jahre

U-Untersuchungen

Das Baby ist da, das gelbe Heft auch: Wer in Deutschland ein Kind bekommt, erhält gleich einen Überblick über wichtige Früherkennungsuntersuchungen. Insgesamt 10 U-Untersuchen gibt es und zwischen 12 und 14 Jahren eine Jugendgesundheitsuntersuchung (J1).

Bei jeder „U" wird euer Kind auf mögliche Erkrankungen untersucht, seine Entwicklung wird überprüft. Je nach Alter liegen die Schwerpunkte auf unterschiedlichen Bereichen, etwa Beweglichkeit, Sprechen, Verstehen und soziales Verhalten. Dazu gibt es zusätzliche Beratungsschwerpunkte wie Impfschutz, Ernährung und mögliche Probleme in Bezug auf das Verhalten.

Besonders im Visier stehen auch die Sinnesorgane: Hört euer Kind richtig, sind die Augen in Ordnung? Auch der Zahngesundheit wird Aufmerksamkeit geschenkt. Ihr werdet zudem über Vorsorgeangebote informiert.

Quelle: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, www.kindergesundheit-info.de

Augen

Immer im Blick

Ein großer Teil unseres Alltags ist darauf ausgerichtet, dass wir unsere Umgebung in bewegten Bildern wahrnehmen können. Etwa 80 Prozent unserer Informationen erhalten wir über die Augen – wenn sie gesund sind.

Babys können von Geburt an „gucken". Unscharf zwar und unkoordiniert, denn Sehschärfe und das Zusammenspiel beider Augen müssen sich erst entwickeln. Aber schon einjährige Kinder besitzen etwa 50 Prozent der Sehschärfe eines Erwachsenen.

Gutes Sehen ist für die gesamte körperliche, geistige und soziale Entwicklung bedeutsam. Während Kinder heranwachsen, sammeln sie mit den Augen große Mengen an Informationen über die Welt. Das regt die Entwicklung des Gehirns an und hilft, neue Bewegungsabläufe zu lernen.

Aber bei mindestens einem Viertel der Kleinkinder bleiben Sehprobleme unerkannt, zeigen Studien. 60 Prozent der Sehschwächen werden zu spät erkannt. Denn schlechtes Sehen tut nicht weh, erste Schwächen werden oft von den Augen ausgeglichen.

Jedes zehnte Kind sieht nicht gut, schätzt so der Bundesverband der Augenärzte. Dabei kann Sehschwäche bei rechtzeitiger Behandlung verhindert werden.

Ab in die Sehschule!

Bei den U-Untersuchungen achten Kinderärzte zwar auf die Augen. Eine routinemäßige Untersuchung beim Augenarzt ist für Kinder jedoch nicht vorgesehen.
Viele Augenärzte bieten eine sogenannte Sehschule an. In dieser Spezialsprechstunde zur Früherkennung werden u. a. Sehschärfe, Schielwinkel, Beweglichkeit und räumliches Sehen überprüft. In der Regel wird die Untersuchung von Krankenkassen bezahlt.

Checkliste: Wann zum Augenarzt?

SOFORT: Bei Auffälligkeiten, z.B. Augenzittern, Hornhauttrübungen, grau-weißlichen Pupillen, großen lichtscheuen Augen, bei Lidveränderungen (besonders Hängelidern), auffälliger Tollpatschigkeit.

MIT 6 BIS 12 MONATEN: Bei erhöhtem Risiko für Schielen, Fehlsichtigkeit, erblichen Augenerkrankungen. Das liegt z.B. vor bei Frühgeburten, Kindern mit Entwicklungsrückstand, wenn Eltern/Geschwister schielen bzw. stark fehlsichtig sind.

MIT 30 BIS 42 MONATEN: Spätestens auch bei unverdächtigen Kindern zur Vorsorge und Früherkennung gehen.

Quelle: Bundesverband der Augenärzte

Bei älteren Kindern können folgende Auffälligkeiten Zeichen von Sehschwäche und Augenkrankheiten sein:

1. **Häufiges Augenreiben, Blinzeln, Stirnrunzeln**
2. **Schnelles Ermüden beim Malen oder Schreiben**
3. **Fehlerhaftes Lesen**
4. **Auffälliges Schriftbild (Wortabstände, Linienführung)**
5. **Geringer Augenabstand zu Buch oder Fernseher**
6. **Häufiges Stolpern, „Tollpatschigkeit"**

Flimmerndes Risiko: Kurzsichtig durch Handy & Co.

Computer, Tablet, Handy – viele Kinder sind eifrige „User" der Geräte mit den flimmernden Bildschirmen. Das geht an den Augen nicht spurlos vorbei. Das Starren auf die Displays ist für sie Schwerstarbeit. Mit Folgen: Experten rechnen mit einer Zunahme der Kurzsichtigkeit. Denn wenn wir viel Zeit im Nahsehmodus verbringen, stören wir die Adaptierfähigkeit unserer Augen.

Kurzsichtigkeit entsteht, wenn der Augapfel zu sehr in die Länge wächst. Das passiert vor allem zwischen dem 8. und 15. Lebensjahr – also dann, wenn viele Kinder ihre Hochphase mit Handy & Co. haben. ▶

Anzeige

optik worgull
Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Visualtraining
bei Sehstress oder anstrengendem Sehen
Termine nach Vereinbarung.
Für bessere Leistungen in Schule, Sport & Beruf – ich informiere Sie gerne!
Ludwigshöhstraße 35 64285 Darmstadt
Tel.: 06151 - 78 95 999 www.optikworgull.de
Anzeige

Besondere Produkte und Leistungen für Mutter & Kind
www.apotheke-riegerplatz.de
Heinheimer Str. 80
64289 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 7 59 33
APOTHEKE am riegerplatz
Homöopathie & Naturheilkunde
Anzeige

Dr. Cornelia Christians
Fachzahnärztin für Kieferorthopädie
Zahnregulierung für Kinder und Erwachsene
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Praxis in der Bessunger Straße 30-32 in Darmstadt. Parkplätze finden Sie in der Orangerie und auf der Bessunger Straße.
Für Terminabsprachen erreichen Sie uns telefonisch unter
(0 61 51) 1 01 67 00 www.zahnspange-darmstadt.de
Anzeige

Naturheilpraxis für Kinder
Klassische Homöopathie
Klassische Naturheilkunde
CW Naturheilpraxis für Kinder
Corinna Weber – Heilpraktikerin
Höchster Straße 20
64823 Groß-Umstadt
Termine nach Vereinbarung
✆ 06078/9 68 48 92
www.cw-naturheilpraxis.de

Augenstress, lass nach

Kurzsichtig durch Handy & Co.?

fratz im Gespräch mit Christiane Worgull, Augenoptikmeisterin aus Darmstadt-Bessungen.

Liebe Frau Worgull, Studien belegen, dass Kurzsichtigkeit bei Kindern zunimmt. Sehen Sie einen Zusammenhang mit Handys und Co.?

Ja, denn die permanente Naharbeit kann das Auge stressen. Vor allem, wenn man eine gewisse Neigung oder genetische Veranlagung zu Kurzsichtigkeit hat. Nicht jeder wird automatisch kurzsichtig durch häufiges Spielen am Handy. Aber das kann auch unkontrolliert in die Kurzsichtigkeit führen.

Warum ist das so?

Unsere Augen sind nicht dazu gemacht, stundenlang in die Nähe zu sehen. Das menschliche Auge ist in der Lage, sowohl weit entfernte, als auch sehr nahe Dinge scharf zu sehen. Die Akkommodation ermöglicht diese dynamische Anpassung: Die flexible Augenlinse wird durch Muskelkraft verändert und kann so Dinge in unterschiedlicher Entfernung scharf stellen. Blicken wir ständig in die Nähe, spannt sich der Augenmuskel an – er kann verkrampfen. Das könnte das Auge stimulieren, weiter zu wachsen, was zu Kurzsichtigkeit führen kann.

Ist das besonders für Kinder ein Problem?

Viele halten ihr Handy zu nah vor die Augen. Ein Abstand von 20 cm etwa ist purer Stress für die Augen, es sollte mindestens das Doppelte sein. Kinder denken nicht darüber nach, dass sie schlechter sehen. Sie gehen mit den Augen einfach näher heran, wenn sie Dinge nicht gut erkennen. Sie eignen sich auch ungünstige Gewohnheiten an, wie im Bett in Bauchlage Filme auf dem Tablet zu gucken. Da ist es schwer, Abstand zu halten.

Was können Eltern tun?

Die Bildschirmzeit sollte gerade bei jüngeren Kindern begrenzt werden. Länger als eine halbe Stunde am Stück auf das Handy zu starren, ist nicht ratsam. Rausgehen, den Blick schweifen lassen, das entlastet Augen. Egal wie lange in die Nähe gesehen wird, wichtig ist, Abstand zu halten: 40 bis 50 cm sollten es sein. Auch bewusste Sehpausen helfen: Das Auge kann sich erholen, wenn man immer wieder aus dem Fenster schaut, aktiv in der Ferne etwas beobachtet. So kommt der Augenmuskel aus der Verkrampfung und kann sich entspannen. Das sollten Eltern bei Kindern immer wieder anregen.

Kann man die Augen trainieren und fit machen für die Bildschirmarbeit?

Schon kleine Veränderungen können viel bewirken: Öfter den Blick vom Handy abwenden, Blinzeln nicht vergessen, mal die Augen schließen. Aber auch ein Visualtraining kann unterstützen. Es beinhaltet gezielte Übungseinheiten, mit denen die Sehleistung erhöht und stressfreies „Gucken“ gefördert wird.

Illustrationen: vecteezy.com

Ohren

Hingehört

Wir hören, wenn ein Mensch am Telefon lächelt, wir können Vogelgezwitscher lauschen und bei Gefahren aufhorchen – all das geht mit Hilfe intakter Ohren.
Unsere Ohren sind komplex aufgebaut und funktionieren von Beginn an. Schon im Mutterleib beginnt die Ausbildung des Gehörs. Darum wird gleich nach der Geburt mit dem Neugeborenen-Hörscreening das Gehör von Babys getestet, um mögliche Schwerhörigkeit des Mittelohrs und Störungen im Innenohr früh zu erkennen.

Ist er einmal da, braucht der Hörsinn Reize von außen, um sich entwickeln zu können. Vor allem die ersten drei Lebensjahre sind eine intensive „Hör-Lernphase" für das kindliche Gehirn. Danach verfeinert sich die Hörfähigkeit weiter – erst mit etwa sechs Jahren ist sie ausgebildet. Aber auch dann hören Kinder noch anders: Geräusche können sie z. B. nicht genau lokalisieren. Kinder erfassen die Welt „lauschend": Hören ist Voraussetzung für den Spracherwerb und die Orientierung in der Welt. Ein Kind, das schlecht hört, kann auch nicht gut sprechen lernen. Auch Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben können mit unerkannten Hörstörungen zusammenhängen. Bleiben sie unbehandelt, kann es auch im sozialen Bereich Probleme geben. Oft tun sich die Kinder schwer, Kontakt zu finden.

Schwerhörigkeit entwickelt sich bisweilen aber erst später. Auch Krankheiten, insbesondere Mittelohrentzündungen, können das Gehör vorübergehend oder dauerhaft beeinträchtigen.

Darum solltet ihr genau hinhören, wie euer Kind spricht und sich verhält.

Diese Anzeichen können auf Hörprobleme hindeuten:

1. **Euer Kind „gehorcht" nicht sofort, antwortet verzögert oder gar nicht, wenn es angesprochen wird.**
2. **Bei lauten Geräuschen erwacht bzw. erschrickt es nicht.**
3. **Geräusche oder Tierlaute kann es nicht imitieren.**
4. **Es hat häufig Ohrentzündungen.** ▶

Anzeige

Damit die Ohren nicht leiden

Unter 80 Dezibel und „Over Ears“

fratz im Gespräch mit Dr. Florian Michel, Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde aus Seeheim-Jugenheim.

Lieber Herr Dr. Michel, viele Kinder hören regelmäßig mit Kopfhörern Musik. Ist das eine Gefahr für das Gehör?
Nicht unbedingt. Unser Ohr ist sehr robust, vor allem in jungen Jahren verkraftet es viel. Erst im Alter wird das Gehör empfindlicher.

Ist also stundenlanges lautes Musikhören mit Kopfhörern unproblematisch?
Der Schalldruck muss schon extrem hoch sein und das über einen längeren Zeitraum, damit dauerhafter Schaden entsteht. Schwerhörig wird man nicht, wenn man täglich einige Zeit laute Musik hört. Das ist dann so, als hätte man einen Lärmarbeitsplatz: Auch nicht jeder Bauarbeiter ist taub. Früher gab es auch schon den Walkman, auch er hatte Kopfhörer – darum sind aber nicht alle, die damit Musik gehört haben, schwerhörig geworden.

Geben Sie also Entwarnung für Kopfhörer?
In Grenzen: Eine bestimmte Lautstärke sollte nicht überschritten werden. Allerdings lässt sich das schwer kontrollieren, jeder hat ein anderes Lärmempfinden. Einen Anhaltspunkt liefert die Lautstärkeregelung am Gerät, das sollte nie auf Maximalwert stehen. Der kann schon bei 80 bis 85 Dezibel liegen. Das geht schon an den Lärmpegel eines Presslufthammers heran, der um die 90 Dezibel erreicht.

„In-Ears“, also Stöpsel für die Ohren, oder „Over Ears“, klassische Bügelkopfhörer – was ist besser?
Bei Kopfhörern, die direkt in der Ohrmuschel stecken, kann man dem Schall nicht entweichen. So entstehen auch höhere Schallstärken. Aufliegende Kopfhörer schirmen besser ab. Je näher Ohr und Lärmquelle sich sind, umso lauter wird es. Darum sind Kopfhörer, die im Ohr sitzen, lärmintensiver.

Sofort taub wird man also nicht. Welche Auswirkungen kann laute Musik sonst haben?
Man hört dumpf, Gespräche klingen weit weg. Das liegt daran, dass durch starke Lärmbeschallung zuerst die Härchen im Ohr kaputtgehen – sie brauchen wir, um hohe Töne zu hören und Sprache zu verstehen. Werden die Ohren zu oft dem Lärm ausgesetzt, kann aus einem zeitweisen Hörproblem ein dauerhaftes werden. Auch ein Tinnitus, ein unangenehmes Dauerpfeifen im Ohr, ist möglich.

Wo aber das Limit für Dauerbeschallung liegt, können selbst Fachleute nicht genau sagen.

Zähne – Bissfest halten

Damit sie auch Morgen noch kraftvoll zubeißen können, brauchen Zähne gute Pflege. Wissen wir. Aber auch die Zahnstellung kann mehr als „nur“ eine kosmetische Frage sein.

Fleißig putzen vom ersten Zähnchen an, gute Fluorid-Versorgung, kein Nuckeln am Fläschchen, viel Grünzeug, wenig Süßes... die Zähne der Kleinen haben viele Eltern im Blick. Das macht sich bemerkbar: Früher hatte ein zwölfjähriges Kind durchschnittlich sieben kariöse Zähne. Heute sind es nur noch 0,7.

Das ist nicht zuletzt guten Vorsorgemaßnahmen zuzuschreiben. Schon Kita-Kinder lernen richtiges Zähneputzen, in der Grundschule kann Mundpflege Thema sein. Allerdings gibt es alters- und geschlechtsabhängige Unterschiede im Zahnputzverhalten, wie Auswertungen des Kinder- und Jugendgesundheitssurveys (KiGGS) zeigen:

1. **Ein „unzureichendes Zahnputzverhalten“ weisen vor allem Jungen auf.**
2. **Verbesserungsbedarf besteht besonders bei 14- bis 17-Jährigen. Hier putzt laut Studie jeder Dritte zu selten und zu schlecht.**

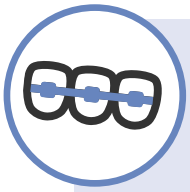
Wichtig ist es, Kinder „putzfit“ zu machen. Zahnärzte empfehlen, bis ins Grundschulalter bei den kleinen Beißerchen nachzuputzen. Denn eigentlich können Kinder erst dann richtig sauber machen im Mund, wenn sie schreiben können.

In Schieflage – wenn Zähne nicht an Ort und Stelle sind

Kreuz und quer stehende Zähne sehen nicht nur unschön aus. Ein schiefes Gebiss kann auch Probleme bereiten. Die Zähne werden schlechter gepflegt, weil man nicht gut an alle herankommt. Dadurch kann das Kariesrisiko steigen. Die Aussprache kann nuschelig werden, weil Zähne im Weg stehen. Der Aufbiss beim Kauen ist schief, was zu Kiefergelenks- und Rückenschmerzen führen kann. Eine ganze Palette an unangenehmen Folgen kann es nach sich ziehen, wenn die Zähne nicht da stehen, wo sie sollen.

Unser Fazit: Bis zur Einschulung sind eure Kinder mit den „U´s“ gut versorgt. Die Jugenduntersuchung (J1) zwischen 12 und 14 Jahren ist noch einmal wichtiger Check-Up - danach solltet ihr bei den „Großen“ aufmerksam die Entwicklung beobachten. Wenn ihr unsicher seid oder Fragen habt, geht lieber einmal mehr, als einmal weniger zum Arzt. Übrigens geben die Krankenkassen Auskunft darüber, welche Früherkennungsuntersuchungen es nach der J1 gibt.

Beitrag und Interviews von Anke Breitmaier



Wann Kieferorthopädie nötig ist
Zahnspangen für alle?!

fratz im Gespräch mit Dr. Alexandra van der Piepen, Fachzahnärztin für Kieferorthopädie aus Pfungstadt.

Liebe Frau Dr. van der Piepen, wenn die bleibenden Zähne kommen, sieht manches Kindergebiss wüst aus. Muss man dann zum Kieferorthopäden?
Viele Eltern sind ganz enttäuscht, wenn nach dem schönen geraden Milchzahngebiss auf einmal „Riesenzähne“ wie Kraut und Rüben nachwachsen. Beim Zahnwechsel kann es ziemlich durcheinander zugehen im Kindermund. Das ist aber kein Grund zur Sorge. Solange sich der Kiefer im Wachstum befindet, passiert noch eine Menge. Wer unsicher ist, ob das alles seine Richtigkeit hat, kann sich immer kieferorthopädischen Rat einholen.

Und wenn die Zähne in Ordnung aussehen, sollten Eltern ihr Kind trotzdem untersuchen lassen?
Ja, ca. ab dem 9. Lebensjahr ist das schon zu empfehlen, denn Fehlbisse und mögliche Entwicklungsstörungen spielen sich nicht unbedingt im vorderen, für die Eltern sichbaren Bereich ab. Dann geht es darum: Klammer ja oder nein? Jetzt schon oder später? Kieferorthopädie ist ja heute in aller Munde, viele Kinder tragen Spangen. Da stellt sich dann die Frage: Braucht mein Kind das auch? Für einige Eltern spielt auch der wirtschaftliche Aspekt eine Rolle: Da nicht grundsätzlich alle Behandlungen von Krankenkassen bezahlt werden, wollen einige Eltern früh wissen, ob es Sinn macht, eine Zusatzversicherung abzuschließen, oder ob später mal Kosten auf sie zukommen, d.h. sie möchten „planen“. Allerdings würde ich nicht raten, schon jeden Drei- oder Vierjährigen untersuchen zu lassen. Sinnvoll ist ein Kieferorthopädiebesuch erst, wenn der Frontzahnwechsel einsetzt, also etwa um die Einschulung herum. Dann kann man schon mal eine erste Einschätzung abgeben, wie es weitergehen könnte.

Das bedeutet dann auf jeden Fall, dass eine Zahnspange kommt?
Nicht unbedingt. Es wird nicht jeder, der die Praxis betritt, sofort „zahntechnisch verhaftet“. Oft geht es um eine erste Bestandsaufnahme und die Kontrolle, ob mit Zungenfunktion, Atmung, Lippenhaltung, Sprache alles korrekt ist, oder vielleicht eine Behandlung beim Logopäden, HNO-Arzt oder Physiotherapeuten sinnvoll ist. Oder auch, ob ein Lückenhalter erforderlich ist, um den Platz für nachfolgende Zähne zu halten. Ich lade das Kind dann meist in einem halben Jahr oder Jahr zu einem erneuten Termin ein, um zu kontrollieren, wie sich das Gebiss entwickelt und ob die Zähne, die zeitlich „dran“ sind, auch nachwachsen können. Wichtig ist für Kind und Eltern, dass sie sich gut informiert fühlen.

Wann ist eine Gebisskorrektur denn nötig?
Auf jeden Fall, wenn z.B. eine Kieferfehlstellung Zahngesundheit und Kaufunktion auf lange Sicht beeinträchtigen würde. Wir haben dank unserer besseren Pflege ja bis zum Lebensende eigene Zähne, anders als Generationen vor uns. Dennoch benötigt nicht jeder zwangsläufig eine Spange. Bei vielen steht ja auch der Wunsch nach „schönen Zähnen“ im Vordergrund, obwohl es medizinisch nicht erforderlich ist.

Tipps für sanfte Hilfe
Wenn Babys erste Zähnchen kommen...

Die Freude über den ersten Zahn mischt sich oft mit den unangenehmen Begleiterscheinungen. Vielen Babys hilft es auf einer Veilchenwurzel zu kauen, da das Beißen darauf schmerzlindernd wirkt. Auch eine Fußreflexzonenmassage mit Lavendelöl 1% kann helfen. Dabei werden die Kuppen der Babyzehen sanft gestreichelt und geknetet, denn dort liegen die Reflexzonen der Zahnleisten. Als besonders wirkungsvoll hat sich das Zahnöl der Hebamme I. Stadelmann erwiesen. Diese Mischung wird von außen auf die Zahnleiste einmassiert, sie hat über Erwärmung ebenfalls eine schmerzlindernde Wirkung. Viele Eltern schwören auf das homöopathische Komplexmittel Osanit. Die zuckerfreien Streukügelchen beruhigen das Baby und aktivieren seine Selbstheilungskräfte. Wenn zum Zahnen auch noch starke Unruhe kommt, kann man Viburcol-Zäpfchen verabreichen. Eine Alternative zu einem chemischen Lokalanästhetikum stellt das Mundgel BabyDent dar. Es bewirkt auf natürliche Art eine lokale Anästhesie, lindert den Schmerz und beugt Entzündungen vor. Bei längerer Dauer oder bei Beschwerden wie hohem Fieber, Durchfall, Erbrechen oder Hautausschlag sollte eine ärztliche Abklärung erfolgen.

Ein Beitrag von Apothekerin Nicole Lautenschläger, Apotheke am Riegerplatz Darmstadt.

Foto: privat

Anzeige

sparkasse-darmstadt.de

Mit dem optimalen Versicherungsschutz der Sparkassen Versicherung.

Am 28. Oktober ist Weltspartag!

Wenn´s um Geld geht
Sparkasse Darmstadt

Foto: Sandra Schmitz / pixelio.de

GESUNDHEITS-TIPPS AUS DER PRAXIS

Gesunde Augen und Ohren

Sanfte Mittel gegen Ohrenschmerzen

„Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da....“ und damit leider auch die Erkältungszeit. Verstopfte Nase, Hals- und besonders Ohrenweh quälen unsere Liebsten. Was hilft auf die Schnelle?

Omas Zwiebelsäckchen

- 1 Zwiebelscheibe schneiden
- Mit Heilwolle in ein Tuch oder eine Kompresse geben
- Leicht anwärmen, auf der Heizung oder Wärmflasche
- Mit Stirnband oder Schal auf der Ohrmuschel befestigen
- Dauer: bis zu 1 Std., bei Bedarf 2 – 3 x tgl. Wirkt wunderbar schmerzlindernd

Homöopathie bei Ohrenschmerzen

Aconitum: plötzliche, heftige, stechende Ohrenschmerzen, Fieber, Folge von kaltem Wind, frösteliges, unruhiges und ängstliches Kind, großer Durst.

Belladonna: plötzliche heftige, pochende Ohrenschmerzen, Ohr ist gerötet und sehr geräusch- / berührungsempfindlich, Fieber, gereiztes Kind, wenig Durst.

Dulcamara: Ohrenschmerzen nach Einwirkung von kalter Nässe, z.B. Baden, Regen, Friseurbesuch, Kind will in Ruhe gelassen werden.

Kalium chloratum: drückende Ohrenschmerzen bei Tubenkatarrh, begleitender Schnupfen, Knacken im Ohr, weißgelbliches Nasensekret, Kind ist allgemein verschleimt.

Pulsatilla: langsame Entwicklung der Schmerzen, schlimmer durch Wärme, gelb-grünes Nasensekret, Kind verlangt nach frischer Luft, ist sehr anhänglich und weinerlich, evtl. wechselnde Seiten.

Ich empfehle meinen Patienten die Anschaffung der hier genannten homöopathischen Mittel in der Potenz C30 in einem Haus- und Notfalletui.

Die Dosierung sieht dann im Akutfall wie folgt aus: zunächst einmal drei Globuli trocken unter die Zunge geben, drei weitere in 150 ml Wasser auflösen und davon bei Bedarf am ersten Tag alle drei bis fünf Stunden einen Schluck trinken.

Sollten die Beschwerden länger als 24 Stunden anhalten und sich keine Besserung zeigen, weiterhin starke Schmerzen bestehen oder das Fieber anhalten, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Heilpraktiker.

Ein Beitrag von Corinna Weber
Heilpraktikerin

Info: Naturheilpraxis für Kinder
Corinna Weber
Höchster Str. 20
64823 Groß-Umstadt
Telefon 0 60 78 - 9 68 48 92
www.cw-naturheilpraxis.de

Was tun bei einer Bindehautentzündung?

Ein tränendes, gerötetes Auge ist nicht nur für Kinder sehr unangenehm. Wenn dann das Auge vor allem morgens auch noch verklebt und geschwollen ist und ein gelblich-weißes Sekret ausläuft, führt der Weg der Eltern meist zum Kinderarzt oder in die Apotheke. Häufig handelt es sich um eine **Bindehautentzündung (Konjunktivitis)**, die zwar behandlungsbedürftig, aber zum Glück in vielen Fällen schmerzfrei ist – ein Juckreiz oder Brennen am Auge sind denkbar.

Eine Bindehautentzündung kann infektiös oder auch nicht-infektiös verlaufen

Sie kann ein oder beide Augen betreffen, ggf. auch an beiden Augen nacheinander auftreten. Gerade bei Kindern ist die infektiöse Variante häufiger, wobei diese entweder **durch Viren oder Bakterien ausgelöst** wird, z.B. während einer Grippe oder eines grippalen Infektes. **Bei diesen Formen besteht Ansteckungsgefahr**, die vor allem durch die Hände nach einem Augenreiben von den Kindern ausgeht. Die Übertragung erfolgt durch direkten Kontakt oder eine Tröpfcheninfektion.

Körperkontakt vermeiden

Innerhalb der Familie sollten z.B. keine Handtücher gemeinsam benutzt werden, auch enger Körperkontakt kann die Infektion übertragen. **Eine „Auszeit“ in Schule und Kindergarten ist durchaus sinnvoll.** Wichtig ist eine **ausreichend lange Therapie**, d.h. die eingesetzten Medikamente ein paar Tage länger applizieren, als die Symptome beim Kind sichtbar sind. Dabei darf das Fläschchen oder die Tube das Auge nicht berühren. Eingehalten werden muss die richtige Dosierhäufigkeit am Tag. Augensalben werden im Gegensatz zu Tropfen bevorzugt nachts eingesetzt, wobei sie das Auge länger benetzen.

Wie wendet man Augentropfen oder -salben an?

Zunächst die Hände gut waschen und das vorhandene Sekret mit einem feuchten, sauberen Tuch abwaschen. Die Applikation von Tropfen und Salben gelingt am besten, wenn das Augenlid etwas heruntergezogen wird, und dann die Gabe in den Bindehautsack erfolgt. Sehr kleine Kinder legt man am besten auf den Rücken. Wenn man sich mit dem Fläschchen nähert, werden die Augen reflexartig geschlossen. **Nun tropft man in den Augeninnenwinkel. Beim Öffnen des Auges verteilt sich der Tropfen automatisch.** Von Hausmitteln (z.B. Kamillen-Kompressen) sollte man nicht nur aufgrund allergieauslösender Inhaltsstoffe absehen. Da wirksame, verschreibungsfreie Therapieoptionen nur sehr rar vorhanden sind, wird in der Regel **bei einer infektiösen Konjunktivitis der Gang zum Kinderarzt notwendig** sein. Ihre Apotheke unterstützt sie aber gerne in der Beratung rund um die Handhabung und Anwendung bzw. bei Fragen zu Ihrer Therapie.

Ein Beitrag von Dr. Miriam und Dr. Christian Ude
Fachapotheker für Arzneimittelinformation

Infos: Stern Apotheke Darmstadt
Frankfurter Straße 19
Telefon 0 61 51 - 79 147
www.stern-apotheke-darmstadt.de
info@stern-apotheke-darmstadt.de

Anzeige

Fotos: Hotel Dachsteinkönig © Arkan Zeytinoglu Architects_miss3_sro

Ein „Königreich“ für einen Familienurlaub

In Gosau (Oberösterreich) befindet sich das wohl spannendste und innovativste Familienhotel Europas: das Leading Family Hotel & Resort Dachsteinkönig**S. Eröffnung ist im Dezember.**

Hinter dem Projekt, mit dem die Familienhotellerie ein neues Level erreichen wird, stehen echte Familienprofis: Ernst Mayer und seine Familie setzen seit Jahren Meilensteine in Sachen exklusiver Urlaub für Groß und Klein (Leading Family Hotel & Resort Alpenrose / Lermoos, Kinderhotel Oberjoch / Bad Hindelang).

Kinderwelt XXL

Ab dem siebten Lebenstag (!) werden Babys und Kinder im Dachsteinkönig professionell betreut. 20 ausgebildete Betreuer(innen) kümmern sich sieben Tage in der Woche von 8 bis 21 Uhr um die jungen Gäste. Sensationelle 2.000 m² ist der Indoor-Spielbereich groß. Kino und Theater, eine Softplayanlage über zwei Stockwerke, eine Familien-Bowlingbahn, eine Turnhalle, eine Kartbahn u. v. m. sprengen die Vorstellungskraft so mancher Kinderträume. Das „Abgefahrenste“ wird wohl die 100 Meter lange Wasserrutsche in die Badelandschaft mit zahlreichen Pools und Attraktionen. Outdoor erleben Kinder auf einem riesigen Areal mit Hüpfburg, Abenteuerspielplatz, Kinderfahrzeug-Parcours und Streichelzoo unvergessliche Abenteuer.

Eltern sind König

Eine 1.000 m² große Wellness- und Saunalandschaft mit einem exklusiven SPA ist den Erwachsenen und der Regeneration in aller Ruhe vorbehalten. „Ein Familienurlaub darf sich nur so nennen, wenn das Angebot sowohl für Kinder als auch für Erwachsene stimmt“, ist Ernst Mayer überzeugt. Während kleine „Schleckermäulchen“ im eigenen Kinderrestaurant speisen, dürfen sich große Feinschmecker auf die Gourmetküche und eine umfangreiche Weinkarte freuen. 105 Familiensuiten und zwölf Chalets (mit eigener Panorama-Sauna) legen Familien im Dachsteinkönig luxuriöse Wohnwelten zu Füßen.

Im Winter ein Hit

Zur Bergbahn ins Skigebiet Dachstein West sind es nur 100 Meter, die Windelskischule findet im Hotelgarten statt.

Angebot:

15% Eröffnungsrabatt auf alle Buchungen, die bis zum 01.12.2016 im Hotel eingehen. Gültig bis 01.12.2017, außer in der Hauptsaison.

Leading Family Hotel & Resort
*Dachsteinkönig****S*
Dachsteinkönig Hotel GmbH
A-4824 Gosau
Tel.: +43 6136 8888
E-Mail: info@dachsteinkoenig.at
Internet: www.dachsteinkoenig.at

★ Kurzurlaub in Österreich gewinnen!

Wir verlosen einen tollen Kurzurlaub* im Leading Family Hotel & Resort Dachsteinkönig (3 Übernachtungen für 2 Erwachsene und 2 Kinder mit All-Inklusive).

Einfach eine Postkarte oder E-Mail mit dem Stichwort: „Dachsteinkönig“ bis zum 31.10.2016 an:

fratz – Das Familienmagazin · Wilhelminenstr. 20
64283 Darmstadt · info@fratz-magazin.de
Absender bitte nicht vergessen! *Der Hotel-Gutschein ist etwa 1 Jahr gültig und kann nach Absprache mit dem Hotel eingelöst werden. Rechtsweg und Barauszahlung ausgeschlossen!*

Oder online auf www.fratz-magazin.de mitmachen!

Foto: Cornelia Menichelli / pixelio.de

Working Mom

Wer als Mutter im Berufsleben wieder einsteigen und durchstarten möchte, hat vorher noch einige to-dos zu erledigen: Zum Beispiel das Familien- und Berufsleben in Balance bringen. Das geht nur mit Entlastung, denn auch für Mütter hat der Tag nur 24 Stunden!

Insbesondere in der Orientierungs- und Qualifizierungsphase vor dem beruflichen Wiedereinstieg ist es wichtig, Entlastung zu bekommen, um sich den neuen Herausforderungen stellen zu können. Ein möglicher Weg: Haushaltsnahe Dienstleistungen nutzen!

Ein Beitrag von Carmen Fechter und Tanja Hegemann, Agentur für Arbeit Darmstadt.

Haushaltsnahe Dienstleistungen bringen Entlastung

Studienergebnisse zeigen, dass Frauen es in der Phase vor dem beruflichen Wiedereinstieg unterschätzen, dass für sie eine Entlastung durch den (Ehe-)Partner und auch durch das Nutzen sogenannter ‚Haushaltsnaher Dienstleistungen' möglich und vor allem notwendig ist. Dies betrifft sowohl die Kinderversorgung und Kinderbetreuung als auch Haushaltstätigkeiten und weitere Aufgaben der Familie. Zu den Haushaltsnahen Dienstleistungen zählen z.B. Kinderbetreuung, Gartenarbeiten, Reinigung der Wohnung oder Pflege- und Betreuung im Privathaushalt durch externe Dienstleister. Gerade das Ausmaß der Entlastung im Haushalt und in der Familie entscheidet darüber, ob der Wiedereinstieg langfristig gelingen kann. Wer einen Wiedereinstieg mit Perspektive – zum Beispiel in einer vollzeitnahen Beschäftigung – anstrebt, sollte daher schon früh nach Möglichkeiten der Entlastung suchen. Haushaltsnahe Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen, ist dafür eine gute Möglichkeit.

Kennen Sie das Gefühl, dass Ihr Tag mindestens 25 Stunden haben müsste?

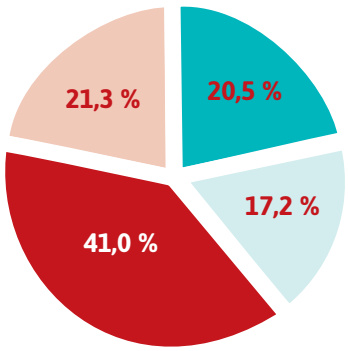
Reicht die Zeit einfach nicht für Haushalt, Kinder und Beruf? Mutter, Familienmanagerin und Berufstätige – und in jedem Bereich 100 Prozent geben: Viele Frauen haben hohe Ansprüche an sich und möchten nichts aus der Hand geben. Gerade beim beruflichen Wiedereinstieg geraten gewohnte Zeitmuster und Abläufe im Alltag durcheinander. Im schlimmsten Fall kann das dazu führen, dass der Wiedereinstieg infrage gestellt oder doch „nur" als Minijob oder halbtags verwirklicht wird. Der Wunsch nach mehr Zeit ist heute das wichtigste Motiv für Familien, Haushaltsnahe Dienstleistungen zu nutzen. Das ist längst keine Randerscheinung mehr. Die Unterstützung durch Haushaltsnahe Dienstleistungen hilft dabei, den Alltag neu zu organisieren, Beruf und Familie zu vereinbaren und einen substanziellen Wiedereinstieg zu realisieren.

Kann ich mir das überhaupt leisten?

Qualität und Verlässlichkeit haben ihren Preis. Das gilt insbesondere für die Erbringung von Dienstleistungen im Privathaushalt. Zwischen 16 und 22 Euro zahlt man – je nach Region – für eine Arbeitsstunde bei privaten Unternehmen, wenn die Servicekraft sozialversicherungspflichtig angestellt ist. Die Preise unterscheiden sich z. B. zwischen Stadt und Land. Die finanzielle Belastung reduziert sich allerdings durch die steuerliche Förderung für Haushaltsnahe Dienstleistungen. 20 Prozent der Kosten für eine Haushaltsdienstleistung werden von der Steuerschuld abgezogen. Bei einem Stundenpreis von 20 Euro wäre das immerhin eine Ersparnis von 4 Euro. Es ist auch möglich, eine Person im Rahmen eines angemeldeten Minijobs im Privathaushalt anzustellen. Diese Beschäftigungsform wird vom Gesetzgeber mit niedrigen Pauschalabgaben erleichtert. Die Anmeldung und Abwicklung ist dank des sogenannten Haushaltsscheck-Verfahrens vergleichsweise einfach und bequem (Infos unter www.minijobzentrale.de). Immer mehr Unternehmen in der Region bieten im haushaltsnahen Bereich entsprechende Dienstleistungen wie Reinigung oder Gartenarbeiten an.

Wer arbeitet im Minijob?

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt waren 2015 insgesamt 67.704 Personen unter 65 Jahren geringfügig beschäftigt, davon 13.869 Männer in ausschließlich geringfügiger Beschäftigung. Bei den Frauen ist die Zahl zwar fast doppelt so hoch, jedoch konnte ein leichter Rückgang auf 27.434 verzeichnet werden. Die geringfügige Beschäftigung im Nebenjob stieg in der 10-Jahres-Betrachtung bei beiden Geschlechtern stetig an. Waren es 2005 noch 16.333 Personen, stieg die Zahl 2015 auf 26.101 an.



Wer einer geringfügigen Beschäftigung (bis 450 Euro) nachgeht, für den ist diese als Arbeitnehmer wie auch für den Arbeitgeber sozialversicherungsfrei. Das bedeutet, dass es hier keinen Sozialversicherungsschutz gibt und man somit in der Regel auch keine Ansprüche auf Leistungen hat. Es kann sich lohnen, diesen Rentenversicherungsbeitrag mit einem geringen Eigenanteil aufzustocken. Mit einem vergleichsweise geringen Eigenbeitrag kann man sich den vollen Schutz der gesetzlichen Rentenversicherung sichern. Nähere Infos gibt es dazu auch am 29. November um 9 Uhr in der Agentur für Arbeit Darmstadt beim 3-stündigen Fachvortrag der Deutschen Rentenversicherung.

Ausstellung zum Thema

Die Arbeitsagentur zeigt vom 29. November bis 2. Dezember die Ausstellung des Netzwerks „Chancengleichheit Südhessen“* mit dem Titel „Warum Minijob – Mach mehr draus!“ im Foyer der Agentur für Arbeit Darmstadt. Die Ausstellung wird am 29.11. um 11.30 Uhr von Frau Förster, Vorsitzende der Geschäftsführung der Arbeitsagentur Darmstadt eröffnet, und beantwortet Fragen wie: Haben Minijobber/innen ein Recht auf Krankengeld, Kündigungs- und Mutterschutz? Welchen Nutzen hat die Umwandlung von einem Minijob in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung für Unternehmen? Begleitend zur Ausstellung wird die Broschüre „Der Minijob – Rechte, Risiken und Nebenwirkungen“ ausgelegt. In der Broschüre finden Minijobber/innen wichtige Beratungsadressen.

Abschließend noch ein wichtiger Hinweis: Minijobs sind normale Arbeitsverhältnisse. Sie unterliegen bis auf sozialversicherungs- und steuerrechtliche Besonderheiten genau denselben gesetzlichen Bestimmungen wie andere Arbeitsverhältnisse auch. Vor dem Gesetz sind Minijobs, Teilzeit- oder Vollzeitjobs gleichgestellt.

Der Minijob: Rechte, Risiken und Nebenwirkungen auf einen Blick

Minijobs sind beliebt, weil sie unkompliziert erscheinen und weil Minijobber/innen geringe Steuern und Abgaben zahlen. Aber:

NIEDRIGLOHN In Minijobs wird überwiegend ein niedriger Lohn gezahlt.

KEINE RENTE Minijobs verleiten dazu, sich etwas hinzuzuverdienen, ohne ausreichend für die Rente zu sorgen. Das betrifft besonders Frauen.

KRANKHEITSFALL Minijobber/innen sind nicht automatisch krankenversichert.

KLEBE-EFFEKT Minijobs haben einen starken ›Klebeeffekt‹: »Einmal Minijob – immer Minijob!«

JOB 2. KLASSE Minijobs können sich negativ auf den Lebenslauf und die berufliche Perspektive auswirken.

QUALIFIZIERUNG Minijobber/innen werden selten bei Personalentwicklungsmaßnahmen berücksichtigt.

** Das Netzwerk „Chancengleichheit Südhessen“ hat sich zum Ziel gesetzt, die Beschäftigungsmöglichkeiten für Frauen, Erziehende und Familien zu verbessern. Das Netzwerk besteht aus den Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Arbeitsagentur und der Jobcenter sowie den Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Darmstadt und der Landkreise Darmstadt-Dieburg, Bergstraße, Odenwald und Groß-Gerau.*

Warum Minijob? Mach mehr draus!
„Ausstellung Minijob“: 29.11.16 – 02.12.16
Im Foyer der Arbeitsagentur Darmstadt
Infoveranstaltung DRV „Rente und Minijob“
Dienstag, 29.11.16, Sitzungssaal
E-Mail: darmstadt.BC@arbeitsagentur.de
„Chance Beruf“: Infoveranstaltung zum Wiedereinstieg in den Beruf
Freitag, 18.11.16, 9.00 – 11.00 Uhr,
Arbeitsagentur Darmstadt, Raum A005.

Darmstadt. Dieburg. Lampertheim. Erbach. Mörlenbach. Bensheim.
Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Darmstadt
Groß-Gerauer Weg 7
64295 Darmstadt
www.arbeitsagentur.de/Darmstadt
Anzeige

TAGESELTERN TAGESKINDER VERMITTLUNG TTV

Zurück in den Beruf?
Kinderbetreuung durch Tageseltern!
Zuverlässig - liebevoll - flexibel - wohnortnah
Sie sind interessiert? Wir informieren Sie gerne!
Tel. Darmstadt: 0 61 51 – 9 51 25 12 |
Tel. Landkreis Darmstadt-Dieburg: 0 61 51 – 9 51 25 25
E-Mail: tageselternvermittlung@t-online.de |
www.tageselternvermittlung.de
Anzeige

Kinder schützen – Eltern unterstützen!
Wir hören zu und vermitteln in Krisensituationen.
Deutscher Kinderschutzbund
BV Darmstadt e.V. | Neue Adresse:
Holzhofallee 15 · 64295 Darmstadt
Sparkasse Darmstadt
Konto 586544 · BLZ 508 501 50
die lobby für kinder
Tel. 06151 / 360 41-50

Foto: Stephanie Hofschlaeger/pixelio.de

THEMA: Unsere Sinne

GANZ SCHÖN CLEVER: UNSERE SINNE

Sehen, Hören, Riechen, Schmecken, Tasten – das sind die fünf Sinne, die jeder Mensch hat. Mit ihnen nehmen wir unsere Umwelt wahr und finden uns in ihr zurecht. **Dafür brauchen wir unsere Sinnesorgane: Augen, Ohren, Nase, Zunge und Haut.** Ein Sinn alleine kann uns täuschen. Nur weil alle zusammenarbeiten, kann unser Gehirn verschiedene Eindrücke aufnehmen und sie mit unseren Erfahrungen kombinieren.

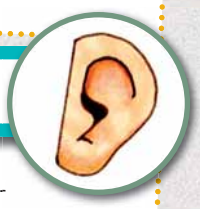
DA SCHAU´HER! - SEHEN

Dein Auge ist sehr kompliziert aufgebaut, eigentlich ist es eine Kugel. Von außen siehst du nur die Vorderseite, die Linse. **Von allem, was du siehst, gehen Lichtstrahlen aus. Durch die Linse fallen sie in dein Auge und treffen auf die Netzhaut.** Sie ist wie eine Leinwand im Kino, auf der das Bild gezeigt wird. Da wir zwei Augen haben, die nach vorne zeigen, können wir auch räumlich sehen. Wir betrachten Dinge mit jedem Auge aus einem etwas anderen Blickwinkel. Das Gehirn bringt die Bilder zusammen und wir sehen dreidimensional. Hühner können das nicht, obwohl sie auch zwei Augen haben. Das liegt daran, dass ihre Augen seitlich am Kopf liegen.

GANZ SCHÖN DUFTE - RIECHEN

Blumig, sauer, würzig... es riecht nach so vielem. Nicht immer können wir den Geruch benennen. **Aber unsere Nase kann sie alle riechen. Mehrere Tausend verschiedene Düfte soll sie schnuppern.** Der Riechsinn ist zum Beispiel wichtig beim Essen: Verdorbenes müffelt meist nicht lecker. Das hält uns davon ab, reinzubeißen. Auch Gefahren kannst du riechen. Bei Feuer etwa warnt dich der brenzlige Geruch. Ein bestimmter Duft kann auch dafür sorgen, dass du an bestimmte Erlebnisse denkst, die du damit verbindest. Dein Gehirn speichert nämlich die Erinnerung mit dem Duft und kramt sie hervor, wenn du ihn riechst.

OHREN GESPITZT! - HÖREN

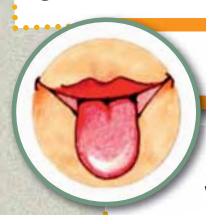


Im Ohr werden mit Hilfe von Sinneszellen Geräusche wahrgenommen. Dein Ohr fängt sie als Schallwellen auf. **Mit deinen beiden Ohren kannst du genau hören, woher ein Ton kommt. Denn die Schallwelle erreicht immer ein Ohr zuerst, dann das zweite.** Diese winzige Zeitverzögerung genügt, um die Richtung der Geräuschquelle bestimmen zu können. Im Ohr befindet sich auch das Gleichgewichtsorgan. Wenn wir uns bewegen, schwingt es mit und sendet Nachrichten an unser Gehirn. So können wir wahrnehmen, in welche Richtung sich unser Kopf neigt oder dreht.

FÜHL MAL! - TASTEN

Du tastest mit deinen Händen, aber eigentlich fühlst du mit deiner Haut. **Denn sie steckt voller Nervenenden, die Berührungen und auch Schmerzen an dein Gehirn leiten.** Die Haut ist unser größtes und schwerstes Organ. Sie kann bis zu 14 Kilogramm wiegen. Bei jedem sieht sie etwas anders aus, obwohl sie aus denselben Hautschichten besteht. Die Haut schützt unseren Körper vor Verletzungen und Krankheitserregern. Außerdem steuert sie die Körpertemperatur. Damit sie nicht ganz schutzlos ist, hast du am ganzen Körper Härchen.

MMH, LECKER! - SCHMECKEN



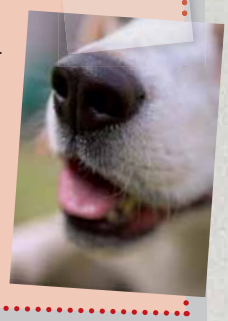
„Geschmack" ist eigentlich ein ganzes Paket aus Sinneseindrücken. Auch wie etwas riecht, aussieht und ob es warm oder kalt ist, bestimmt, wie es dir schmeckt. **Deine Zunge besteht aus vielen winzigen Geschmacksknospen. Sie können Geschmäcker in süß, sauer, bitter und salzig einteilen.** Außerdem kommt noch eine fünfte Geschmacksrichtung hinzu. „Umami" ist Japanisch und steht für herzhaft-würzig. Süß schmeckst du mit der Zungenspitze, salzig und sauer an den Zungenrändern, bitter am hinteren Zugenteil und umami in der Mitte. Warum findet eigentlich jeder etwas anderes lecker? Forscher sagen, das liegt an der Gewohnheit: Was du von klein auf isst, magst du besonders. Dein Geschmackssinn kann dich auch warnen. Denn wenn etwas bitter oder sauer schmeckt, kann es giftig sein.

Illustrationen: © A. Ahr

Wusstest Du....?

...dass der **Turmfalke** aus riesiger Entfernung eine winzige Maus erkennen kann? Menschen besitzen 200.000 Sehzellen. Der Turmfalke hat 1,5 Millionen. Er kann sogar mit einem Abstand von 1,5 Kilometern noch eine Maus erkennen.

... dass **deine Zunge** stark wie ein Elefant ist? Beim Schlucken drückt sie mit einer Kraft von etwa zwei Kilogramm nach oben, ungefähr 2.000 Mal am Tag. Das ergibt täglich das Gewicht von einem Elefanten.



... dass Hunde 100 Millionen Mal besser riechen können als Menschen? Je länger (größer) die **Hundeschnauze** ist, desto besser ist auch der Geruchssinn.

Probier´s mal aus
DAS BLIND-RIECH-SCHMECK-EXPERIMENT

Viele Menschen verwechseln Geruch und Geschmack. Was wir nämlich „Geschmack" nennen, besteht hauptsächlich aus Geruch und nur wenig aus dem, was unsere Zunge wahrnimmt. Das glaubst du nicht? Dann mach doch mal dieses Experiment.

Du brauchst dafür:

1 Apfel, 1 Karotte, 1 Sellerieknolle, 1 Tuch zum Verbinden der Augen, 1 Wäscheklammer für die Nase, 1 Versuchsperson

So geht´s:

Schäle Apfel, Karrotte und Sellerie, schneide sie in gleich große Stücke und lege sie auf einen Teller. Verbinde deiner Versuchsperson die Augen. Setze ihr eine Wäscheklammer auf die Nase. Nun soll deine Versuchsperson erraten, was sie gerade kaut: Ist es Karrotte? Apfel? Oder doch: Ihhh...Sellerie?

?! Wetten, dass es ganz schon schwer wird, die Geschmäcker auseinanderzuhalten, ganz ohne Nase und Augen?

Fotos: | Mädchen m. Apfel: Daniel Kocherscheidt | Hundeschnauze: Roman Ibeschitz | Turmfalke: buntgemischtes | Zunge: wolla2 – alle von pixelio.de

WISSENSQUIZ

„Jetzt schärf gleich mal deine Sinne"

...hier sind vier Redensarten, die etwas mit unseren Sinnen zu tun haben.
Weißt du, was sie bedeuten?

1 *Was kann jemand, der Adleraugen hat?*

A Sehr hoch fliegen.
H Sehr gut sehen.
E Prima denken.

2 *„Etwas geht unter die Haut" – was ist damit gemeint?*

U Ein Ereignis berührt uns sehr.
S Es tut höllisch weh.
P Es ist gruselig.

3 *Jemand hat „einen guten Riecher", wenn...*

K seine Nase sehr hübsch ist.
H er ein gutes Gespür hat.
E er feine Düfte liebt.

4 *„Spitz mal deine Ohren" – wenn jemand das sagt, sollst du....*

L am Ohrläppchen drehen.
N aufmerksam zuhören.
O mit den Ohren wackeln.

LÖSUNGSWORT

1	2	3	4

Mitmachen & gewinnen
Tolle Bücher, Spiele und CDs

Es gibt wieder viele tolle Bücher, Spiele und CDs zu gewinnen! Schicke die Lösung per Post oder Mail an:

fratz –
Das Familienmagazin
Wilhelminenstr. 20,
64283 Darmstadt.
info@fratz-magazin.de
Einsendeschluss: 31.10.2016
Absender und Alter nicht vergessen!

(Rechtsweg und Barauszahlung ausgeschlossen)
Viel Glück!

GESCHICHTEN ZUM VOR- UND SELBERLESEN

Der Baumtroll

Mirabella hätte das schönste Hexenleben haben können, wenn ihre Mutter nicht ständig Angst um sie gehabt hätte. Mirabella durfte nicht auf dem Hexenbesen fliegen, weil sie herunterfallen könnte. Sie durfte keinen Zauberstab benutzen, weil sie sich damit verhexen könnte. Und sie durfte nicht mit den anderen Hexenkindern im Wald spielen, weil dort Bortok, der böse Baumtroll, wohnte.

»Pass auf, dass du nicht stolperst«, warnte Mama, als sie mit Mirabella im Wald nach Pilzen suchte. »Und pass auf, dass du dir beim Bücken keinen Hexenschuss holst. Und pass ... Aaaaaah!!!« Erschrocken blickte sich Mirabella um. Wo war Mama? »Hier bin ich!«, ertönte Mamas Stimme von irgendwo unten. Mirabella ging der Stimme nach und sagte: »Huuch!«

Mama saß in einer tiefen Grube und hielt sich jammernd das Bein. »Pass auf!«, schrie sie, als sich Mirabella über den Grubenrand beugte. »Was ist das denn für eine Grube?«, fragte Mirabella erstaunt.

»Eine Bortokfalle«, schimpfte Mama. »Ich habe sie letzte Woche eigenhändig hergehext.« – »Dann hex dich doch wieder heraus«, schlug Mirabella vor. »Das würde ich ja«, seufzte Mama, »aber ich habe den Zauberstab zu Hause gelassen. Ich hatte Angst, ihn zu verlieren.«

Mirabella überlegte. Mamas Besen war auch zu Hause. Und zum Herausklettern war die Grube zu tief. »Dann gehe ich den Zauberstab holen«, sagte Mirabella. »Auf keinen Fall!«, kreischte Mama entsetzt. »Das ist viel zu gefähr ...« Doch den Rest hörte Mirabella schon nicht mehr.

Sie machte sich auf den Heimweg. An der fünften Tanne ging sie links, dann dreißig Birken geradeaus, dann wieder links und dann... Mirabella kratzte sich am Kopf. Diese Bäume kamen ihr plötzlich gar nicht mehr bekannt vor und dunkel wurde es außerdem. Ratlos lehnte sich Mirabella an eine riesige Eiche.

»Dos kotzolt!«, brummte eine dunkle Stimme hinter ihr. »Wie bitte?« Mirabella drehte sich erschrocken um. Um Himmels willen! Der Baum bewegte sich! Und Augen hatte er! Und eine lange Nase! Und einen riesigen Mund! Und gewaltige Arme mit langen, knorrigen Fingern! War das Bortok, der Baumtroll?

»Hiiiiilfe!!!«, piepste Mirabella und hielt sich die Hand vor die Augen. Erst geschah gar nichts. Dann ertönte die Stimme wieder. »Olle hoben Ongst vor Bortok. Koner mog Bortok.« Mirabella ließ erstaunt ihre Hand sinken und sah hoch.

»Ja, aber ... alle sagen, du bist gefährlich.« Der Baumtroll schüttelte den Kopf. »Dos ost Quotsch!«, jammerte er in seiner komischen Sprache. »Bortok hot on gotes Horz!« Mirabella sah den Baumtroll prüfend an.

»Wenn du ein gutes Herz hast, kannst du mir dann helfen?« Der Baumtroll lachte. »Ober klor! Wos soll Bortok ton?« Mirabella erzählte ihm, was geschehen war. Da nahm Bortok sie auf seine starken Äste und stampfte mit ihr zurück zur Bortokfalle. Schon von Weitem hörten sie das ängstliche Rufen von Mirabellas Mutter. Und als sich Mirabella über den Grubenrand beugte, war Mama so bleich wie ein Mondkuchen.

»Was fällt dir ein, alleine durch den Wald zu laufen! Du hättest dich verirren können! Du hättest dem Baumtroll in die Arme laufen können. Du...« Mirabella grinste.

»Ich habe mich verirrt. Und ich bin dem Baumtroll in die Arme gelaufen.« Bortok beugte sich jetzt auch nach unten und holte die Hexenmutter mit seinen langen Astarmen aus der Grube. Mirabella grinste noch breiter.

Die Falle wäre für den Baumtroll viel zu klein gewesen. Nachdem Mama sich von ihrem Schrecken erholt hatte, begann für Mirabella ein neues Leben. Sie durfte auf dem Hexenbesen fliegen. Sie durfte den Zauberstab benutzen. Und sie durfte mit den anderen Hexenkindern im Wald spielen. Denn dort wohnte Bortok, der Baumtroll. Der würde schon aufpassen, dass den Hexenkindern nichts geschah.

Diese und weitere Vorlesegeschichten findet ihr in: „Lustige Hexengeschichten" von Isabel Abedi, ab 4 – 6 J., 2016, 48 S., geb. Mit Illustrationen von Barbara Scholz, Ellermann Verlag.

ISBN 978-3-7707-2118-4 *9,99 €*

Geisterlichter

MATERIAL
- LED-Lichterkette, 200 cm lang (20 Lichter)
- 20 Papier-Taschentücher (weiß)
- Marker (schwarz)

1. In jedes Taschentuch mittig ein kleines Loch schneiden.
2. Fädel durch diese Löcher die Lämpchen der Lichterkette.
3. Nun mit einem schwarzen Marker Augen und Münder der Geister aufmalen.

Irrlichter

MATERIAL
- Tischtennisball (weiß, ohne Aufdruck)
- LED-Teelicht
- Marker (schwarz)
- Cutter

1. Mit einem Cutter vorsichtig ein Kreuz in den Tischtennisball schlitzen.
2. Hier das Lämpchen des LED-Teelichts einführen.
3. Mit einem Marker Augen und Mund aufmalen.

Diese und viele weitere Bastel-Anregungen findest du in: „Schaurig-schöner Gruselspaß, Dekorationen – witzige Snacks – Verkleidungsideen", 64 S., geb. frechverlag, Stuttgart. ISBN 978-3772442414 € 9,99

Anzeige

BUUUUH...

Gruseliger Dekospaß für HALLOWEEN

Abb.: Hersteller

(Nicht für Kinder unter 36 Monaten geeignet, verschluckbare Kleinteile)

24,99 €

Super Partydeko mit Licht- und Soundeffekt!

›Sträfling im Käfig‹

Buuuuh – da kann's einem ja ganz schön bange werden...! Wer seinen Partygästen einen tollen Streich spielen möchte, der nimmt dazu diese schauerlich-schöne Deko. Der Sträfling im Käfig lässt sich einfach an der Decke befestigen und sieht aus wie ein „normaler" Dekoartikel. Doch plötzlich öffnet er seine Käfigtür und spricht! Erschrockene Gesichter und natürlich auch jede Menge Lacher sind garantiert! Ein besonderes Highlight auf jeder Halloween-Fete und mit den Licht- und Soundeffekten ein echter Partyknüller. Wer noch mehr Ideen, Kostüme, Accessoires oder Dekoartikel für den Gruselspaß an Halloween sucht, findet hier bestimmt das Passende:

GROSSER HALLOWEEN-MARKT IN DER 3. ETAGE

Vom 01.10. bis zum 31.10.16 in Ihrer Galeria Kaufhof Darmstadt – herzlich willkommen!

Ausgewählt und präsentiert von Galeria Kaufhof Rheinstraße | Darmstadt

GALERIA KAUFHOF

BÜCHER

Vorlesegeschichten: Immer samstags um 11 Uhr können Kinder von 5 – 7 Jahren in der Stadtbibliothek (Justus-Liebig-Haus) kostenlos spannenden oder auch lustigen Geschichten lauschen – Eltern natürlich auch!

Die hier vorgestellten Medien können Sie in der Stadtbibliothek und in den Zweigstellen ausleihen.

Brigitte Laarmann/
Bernadette Lütke Hockenbeck
Wir Kinder vom Hof: Entdeckt mit uns die Landwirtschaft

Luisa und Moritz wohnen in Norddeutschland auf zwei benachbarten Bauernhöfen. In diesem Sachbilderbuch wird das Alltagsleben auf einem modernen Hof am Beispiel der beiden Familien beschrieben. Viele Fotos erklären, wie die Tiere versorgt und die Felder bewirtschaftet werden. Wie funktioniert eigentlich ein Melkroboter oder wie ist ein Schweinestall ausgestattet? Was ist eine Biogasanlage? Die Leser erfahren auch, wie anstrengend das Leben auf einem Bauernhof sein kann und dass die ganze Familie mithelfen muss, aber auch wie schön das Leben mit den Tieren ist und welche Freiheiten die Kinder haben.

Ab 5 – 9 J. 2015. 56 S., geb., Landwirtschaftsverlag, Münster. ISBN 978-3-7843-5392-0 *17,95 €*

Isabel Minhós Martins/
Bernardo P. Carvalho
Hier kommt keiner durch!

Da steht er nun steif und streng, der Herr Aufpasser und befolgt den Befehl des Generals: Keiner darf hinüber auf die rechte Buchseite! Denn alle rechten Seiten will der General für sich haben, er ist schließlich der Bestimmer! Also lässt sein Aufpasser keinen durch. Die Menge wird immer dichter, immer bunter, immer aufgeregter. Eigentlich ist es überhaupt nicht einzusehen, dass es da plötzlich eine Grenze geben soll, nur weil ein General das bestimmt hat. Und dann passiert etwas... Die bunten Zeichnungen haben einen ganz eigenen Charme, der die Dynamik der Geschichte wunderbar rüberbringt. Politisch aktuell, humorvoll, dazu anarchisch-wild und tiefgründig: Der Band bietet jede Menge Erzählanlässe und ist ein wahrhaft grenzüberschreitendes Wimmel-Bilderbuch!

Ab 4 J. 2016. Dt. Erstausgabe. 40 S. geb., Klett Kinderbuch, Leipzig. ISBN 978-3-95470-145-2 *13,95 €*

Manuela Ancutici
Ich sehe was, was du nicht siehst: das total verrückte ABC

Ein ABC- und Wimmelbuch mit Reimen zum Rätseln, Suchen und Entdecken für kleine und große Kinder ab 4. Am Anfang wird den „Sachensuchern“ und „Adleraugen“ erklärt, wie die Suche funktioniert und am Ende des Buches finden sich die Lösungen. Ancutici hat viele kleine Teile wie Spielzeugautos, Perlen, Obst, Gemüse oder Briefmarken in Form jeweils eines Buchstaben pro Seite gelegt, so dass 26 sehr ansprechende, bunte Wimmelbilder entstanden sind. Vierzeilige Reime fordern zum Rätseln und Suchen auf. So besteht der Buchstabe „D“ aus bunten Blüten, zwischen denen sich Schmetterlinge und Raupen verstecken, die es zu finden gilt („Zehn Schmetterlinge kannst du finden und drei Raupen, die sich winden“). Fans von Wimmelbüchern werden ihren Spaß haben an diesem ganz besonders schön gestalteten Buch.

Ab 4 J. 2016. Dt. Erstausgabe. 40 S. geb., Kosmos Verlag, Suttgart. ISBN 978-3-440-15124-2 *12,99 €*

Martin Baltscheit
Die Geschichte vom Löwen, der nicht schwimmen konnte

Der Löwe kann nicht schreiben und nicht bis 3 zählen. Das wissen diejenigen, die die Bilderbücher von Martin Baltscheit kennen. Jetzt erfahren sie, dass er auch nicht schwimmen kann. Ihn selbst stört das aber nicht weiter, bis die Löwin in Seenot gerät und ihn bittet, sie zu retten. Die anderen Tiere geben ihm zwar alle möglichen Tipps, aber erst als die Grille ihn einen Feigling nennt, überwindet sich der Löwe und springt ins Wasser. Das kann ein Löwe natürlich nicht auf sich sitzen lassen! Zum Schluss kommt es glücklicherweise zu einem versöhnlichen Finale, nachdem der Löwe erkannt hat, dass die Löwin sehr wohl selbst schwimmen kann, ihn nur dazu bringen wollte, mal ein Bad zu nehmen. Eine humorvolle, in Reimen erzählte Geschichte mit plakativen Bildern in kräftigen Farben für Kinder ab 5 Jahre.

Ab 5 J. 2016. 40 S., geb. überw. Ill., Beltz & Gelberg, Weinheim. ISBN 978-3-407-82118-8 *13,95 €*

MUSIK

Rolf Zuckowski und seine Freunde
„Bei uns in der Kita“ 22 Lieder im Herbst + Winter

Mit „Bei uns in der Kita“ erscheint nun der zweite Teil von Rolf Zuckowskis Kita-Liedersammlung. Diese 22 Herbst- und Winterlieder hat er als seine persönliche Empfehlung für den Kita-Alltag und für besondere Anlässe ausgewählt. Zusätzlich orientierte er sich dabei an den vielen Rückmeldungen von Pädagogen und Erziehern. Mit dabei sind die Lieder „Drachen im Wind“, das 2015 mit einem Kinderchor neu aufgenommene Volkslied „Bunt sind schon die Wälder“, „Kommt, wir wolln Laterne laufen“ und der Verkehrssicherheit-Song „Was zieh‘ ich an“. In der Adventszeit wird gebacken mit „In der Weihnachtsbäckerei“ und weihnachtlich wird es in der Kita mit „Die Weihnachtsspieluhr“, „Guten Tag, ich bin der Nikolaus“, „Nikolaus und Weihnachtsmann“, „Fröhliche Weihnacht“. Bereits erschienen ist die CD „Bei uns in der Kita – 22 Lieder im Frühling + Sommer“. Tipp: Das gleichnamige Liederbuch ist in den Musikverlagen Sikorski erhältlich und enthält die Noten und Texte beider CDs.

1 Audio CD. Mit allen Liedtexten. © Musik für Dich/ Universal Family Entertainment, Universal Music GmbH. www.musik-fuer-dich.de. Best. Nr. 0602547515773 *UVP ca. 10 €*

KINO

OKTOBER

Start: 27.10.2016

Störche – Abenteuer im Anflug

Schon seit vielen Jahren besagt eine Legende, dass Babys von Störchen zu ihren Eltern gebracht werden. Doch die Realität sieht anders aus. Die Störche sind heute als Paketzusteller eines riesigen Versandhauses tätig. Storch Junior fliegt dabei allen anderen davon und hofft auf eine Beförderung. Als er eines Tages versehentlich die Babymaschine in Gang setzt, nimmt das Abenteuer seinen Lauf. Ein süßes, aber unautorisiertes Mädchen fällt vom Band. Um kein Aufsehen beim Chef zu erregen, müssen Junior und sein Kumpel die Kleine ganz schnell loswerden...

NOVEMBER

Start: 03.11.2016

Petterson & Findus – Das schönste Weihnachten überhaupt

Weihnachten steht vor der Tür, doch bei Pettersson und Findus steht das Fest unter keinem guten Stern. Als sie ohne Essen und Weihnachtsbaum auf ihrem Hof eingeschneit werden, verspricht Pettersson dem besorgten Kater Findus noch, dass sich alles zum Guten wenden wird. In der Tat bessert sich das Wetter, doch einen Weihnachtsbaum bekommen sie trotzdem nicht. Petterson ärgert das und er hat schlechte Laune. Das nimmt selbst der gelassene Findus nicht mehr hin: Für ihn ist es an der Zeit, seinem Mitbewohner endlich mal die Meinung zu sagen, um das Weihnachtsfest doch noch zu retten.

JUGENDWORT des Jahres 2016

2015 hieß es „Smombies", Jugendliche, die ununterbrochen auf ihr Handy starren, eine Mischung aus Zombie und Smartphone. Noch bis zum 31.10.16 sucht der Langenscheidt Verlag jetzt das neue Jugendwort für 2016. Unter 30 Nominierten kann jeder auf www.jugendwort.de seinen Favoriten anklicken. Kleiner Vorgeschmack gefällig?

- Analog Spam *(Werbebrief per Post)*
- Vollpfostenantenne *(Selfie-Stick)*
- cheedo *(cool)*
- Mois *(Alter, Kumpel, Bro)*
- am fly sein *(besonders abgehen)*
- Hopfensmoothie *(Bier)*
- Bambusleitung *(schlechte Internetverbindung)*
- Tintling *(Tätowierter)*
- darthvadern *(Den Vater raushängen lassen, „Ich bin immer noch dein Vater!")*
- Banalverkehr *(Belangloser Chatverlauf)*
- Isso *(Zustimmung, Unterstreichen von etwas)*
- Swaggernaut *(extrem coole Person)*

3 x 2 Tickets zu gewinnen

„Störche – Abenteuer im Anflug"

Das Kinopolis Darmstadt verlost 3 x 2 Eintrittskarten für „Störche - Abenteuer im Anflug"

Einfach Stichwort „Störche" per Mail oder Postkarte an: fratz – Das Familienmagazin Wilhelminenstr. 20 · 64283 Darmstadt · info@fratz-magazin.de

Einsendeschluss: 15.10.2016

Oder online mitmachen: www.fratz-magazin.de Rechtsweg & Barauszahlung ausgeschlossen
Viel Glück!

präsentiert von fratz

KINOPOLIS Darmstadt · citydome

Termine und Spielzeiten unter www.kinos-darmstadt.de

Advents Kalender
für Kinder und Erwachsene
BS Buchhandlung an der Stadtmission
Inh. Joachim Keidl e.K. · Merckstr. 24 · Darmstadt
Tel. 06151 23361 · info@stamibuch.de
Mo - Fr 10.00 - 18.30, Sa 10.00 - 15.00 Uhr
im Advent Mo - Sa bis 19.00 Uhr
www.stamibuch.de

Anzeige

Anzeige

Anzeige

EntdeckungsRaum Darmstadt

Kurse und Workshops
Selbstunterstützung durch Achtsamkeit

Eltern mit Kindern
Achtsam durch das erste Jahr
Bewegung, Spiel und Achtsamkeit

Julia Grösch
06151-318142, www.EntdeckungsRaum-Da.de

Anzeige

Anzeige

Anzeige

SPIELE

memory
Das Brettspiel – Die Entdecker

Den Spieleklassiker Memory kennt eigentlich jeder. Bisher brauchte man dafür auch kein Spielbrett, einfach jede einigermaßen ebene Fläche konnte als Unterlage dienen. Was soll dann noch die Version „Das Brettspiel"?

Das Brettspiel ist aber nicht einfach ein Memory-Spiel mit Spielplan, es bleibt nicht beim einfachen Pärchenaufdecken. In der Welt Merkuria hat ein Sturm alles durcheinander gewirbelt, der Fisch ist im Gebirge, der Steinbock auf dem Acker. Da muss aufgeräumt werden. Die üblichen Kärtchen mit den Motivpaaren werden zufällig verdeckt auf dem Spielplan ausgelegt. Wer an der Reihe ist, kann die gewohnte Aktion machen: zwei Kärtchen aufdecken, um ein zusammenpassendes Paar zu finden. Nach und nach werden dadurch Felder auf dem Spielplan freigeräumt. Und da kommt die zweite Aktionsmöglichkeit ins Spiel: Man kann alternativ bis zu vier Kärtchen auf den passenden Landschaftsfeldern wieder (diesmal offen) auf dem Spielplan ablegen. Allerdings muss die Landschaft zum Motiv passen und alle in einem Zug abgelegten Karten müssen benachbart zu liegen kommen. Als Belohnung wächst der eigene Wertungsbaum ein Stück, wobei es besser ist, wenn man mehrere Kärtchen auf einmal ablegt.

Wer am Ende, wenn alle Paare gefunden sind, den höchsten Baum hat, gewinnt.

Das bekannte Memory erhält also zusätzlich eine taktische Variante, man muss auch rechtzeitig damit beginnen, wieder Kärtchen abzulegen und vielleicht auch den Mitspielern die passenden Ablageplätze vor der Nase wegschnappen. „Memory Das Brettspiel" bringt noch mehr Spaß als das Original und ist nicht nur Memory-Freunden zu empfehlen. (Michael Blumöhr)

„memory Das Brettspiel" von Wolfgang Kramer und Michael Kiesling, Ravensburger, 2 – 4 Spieler ab 7 Jahre. UVP 23,99 €

MUSIK

NDK – Neue Deutsche Kindermusik

Die Compilation „Neue Deutsche Kindermusik" stellt die namhaftesten Protagonisten der neuen Kinderliedermacher-Szene vor – mit einer enormen musikalischen Bandbreite! Von richtig Rockigem (Randale, Suli Puschban) über melodischen Pop (3Berlin, Markus Reyhani, Eule findet den Beat) und wortwitzig Komödiantisches (Willy Astor, Mukketier-Bande), dazu Acapella-Sounds (Bummelkasten, Wise Guys Eddi & Dän), Weltmusikgrooves (Körperklaus, Kai Lüftner) bis hin zu elektronischen Sounds (Planet Ö) reicht die Spanne. Die Chartstürmer von Deine Freunde sind mit ihrem Klassiker „Schokolade" ebenso dabei wie Spongebob, das Kikaninchen oder der HipHop-Ohrwurm „Mädchen gegen Jungs" aus dem Kinofilm „Bibi & Tina".

Aktuelle Familienmusik in Bestform!

Ab 3 J. Laufzeit ca. 64 Min. Universal Music Family Entertainment/Karussell. Infos www.karussell.de/Heidi *UVP 7,99 €*

Mitmachen und gewinnen!

NDK Compilation

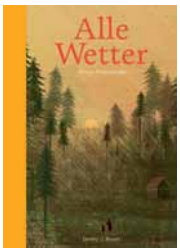
Wir verlosen **5 Exemplare der NDK Compilation!**

Einfach Stichwort „NDK" per Mail oder Postkarte an: fratz – Das Familienmagazin · Wilhelminenstr. 20 · 64283 Darmstadt · Info@fratz-magazin.de Einsendeschluss: 31.10.2016

Oder online mitmachen: www.fratz-magazin.de (Rechtsweg & Barauszahlung ausgeschlossen.)

BÜCHERHERBST

Auf der Frankfurter Buchmesse wird am 21. Oktober der Deutsche Jugendliteraturpreis 2016 in den Sparten Bilderbuch, Kinderbuch, Jugendbuch, Sachbuch und Preis der Jugendjury vergeben. Der Bessunger Buchladen stellt aus der Liste der Nominierten hier seine Favoriten vor.



Britta Teckentrup
Alle Wetter

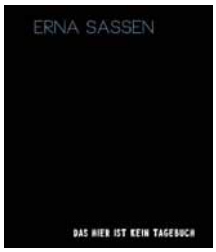
Dieses poetische Sachbilderbuch über das Wetter kommt ganz ohne Wetterkarte aus. Vorbilder sind vielmehr die Landschaftspanoramen von William Turner oder Caspar David Friedrich. Der Autorin gelingt die Balance zwischen naturwissenschaftlich-akribischer Untersuchung und einfühlsamer künstlerischer Umsetzung. In vier Kapiteln kombiniert sie kurze informative Texte zum Wettergeschehen mit wahren Buchgemälden, die jeweils eine, teilweise sogar zwei Seiten füllen. (Sparte: Sachbuch)

Ab 9 J. Verlagshaus Jacoby & Stuart, 160 S. ISBN 978-3-942787529 *24,95 €*

Gutzschhahn/Wilharm
Ununterbrochen schwimmt im Meer der Hinundhering hin und her– Das dicke Buch vom Nonsens-Reim

In den Gedichten von Morgenstern, Karl Valentin, Ringelnatz und Jandl bis Heinz Erhardt, Michael Ende und Otto Waalkes geht es primär um eines: Nonsens. Jedes Gedicht fordert zum Schmunzeln oder Lachen heraus, verlockt dazu, sich auf Sprachspiele einzulassen, Widersprüche und Doppeldeutigkeiten zu durchschauen. Ganz spielerisch werden dabei auch Regeln und Normen gebrochen. (Sparte: Kinderbuch)

Ab 6 J. cbj-Verlag, 180 S., ISBN: 978-3-570159712 *19,99 €*



Erna Sassen
Das hier ist kein Tagebuch

Der Protagonist wehrt sich gegen die Aufgabe, die der Vater ihm stellt: Bewältige deine Ängste, schreib jeden Tag etwas auf und höre jeden Tag Musik. Bou ist 16 und lebt seit dem Tod seiner Mutter für sich. Er ist depressiv, verbringt viel Zeit mit seiner kleinen Schwester und hat Angst vor allem. Nach anfänglichem Widerstand seziert er in seinen Aufzeichnungen Gefühle wie Wut, Empörung, Trauer mit großer Ehrlichkeit und in einer reduzierten Sprache. (Sparte: Preis der Jugendjury)

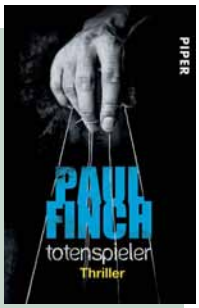
Ab 14 J. Verlag Freies Geistesleben, 181 S. ISBN: 978-3-772528613 *17,90 €*

Anja Mikolajetz
Das Herz des Affen

Der kleine Affe lebt glücklich neben dem Fluss. Dort wohnen der Krokodilmann und seine Frau. Weil diese unbedingt das Herz des Affen besitzen möchte, soll der Krokodilmann den Affen fangen. Mit einer List lockt er ihn, doch der Affe entkommt wieder. Anja Mikolajetz erzählt ihre Version eines Volksmärchens aus Myanmar, in dem es um Eifersucht und Neid, soziales Zusammenleben und Selbstbestimmung geht. Die Moral von der Geschichte fällt dreigeteilt aus. Während das Krokodilpaar in die Einsamkeit getrieben wird, springt der Affe als lustiger Spaßmacher weiter von Ast zu Ast. (Sparte: Bilderbuch)

Ab 4 J. Aladin Verlag, 32 S., ISBN: 978-3-848900985 *16,95 €*

Und für große Krimi-Fans noch ein Tipp:



Paul Finch
Totenspieler

Eine Serie tödlicher Unfälle im Süden Englands macht Detective Mark Heckenburg misstrauisch: Kann es sich bei einer Reihe derart skurriler Unglücke noch um einen tragischen Zufall handeln? Oder hat Heck es tatsächlich mit einem Mörder zu tun, der Schicksal spielt? Wie üblich hat Finch eine rasante Geschichte konstruiert. Wer detaillierte Schilderungen von Mordopfern mag, wilde Verfolgungsjagden und auch unkonventionelle Lösungen liebt, liegt hier richtig. **Übrigens: Paul Finch und Gisa Klönne stellen am 30. Oktober in der Bessunger Knabenschule ihre neuesten Krimis vor. Moderiert wird die Veranstaltung vom Darmstädter Krimiautor Michael Kibler.**

Taschenbuch. 2016, Piper Verlag.
ISBN: 978-3-492-309165 *9,99 €*

Anzeigen

Foto: fotolia.de

Spaß für alle: Kindergeburtstag feiern!

Nur keine Panik...?!

Auch wenn manche von euch diesem Tag mit Schrecken – oder sagen wir besser – mit Respekt begegnen: Ein Kindergeburtstag ist machbar! Wirklich! Sogar mit Spaß und guter Laune. Und auch die Wohnung muss nicht zwangsläufig danach renoviert werden. Denn eigentlich ist es ganz einfach: Man muss sich nur vorher ausreichend Gedanken machen, was, wie, wo, mit wem und wie lange gefeiert wird. Das war's schon...

Vorbereitet sein, aber auch Spontanes zulassen

Vieles lässt sich gut vorbereiten und steuern, doch der Geburts*Tag* des Kindes ist fix. Und somit gibt es auf jeden Fall jahreszeitliche Vorgaben. Eins ist gewiss: Das Wetter kommt meist anders als gewünscht, daher ist eine Extra-Portion Gelassenheit an diesem Tag von Vorteil. Warum nicht den November-Geburtstag in den Mai verlegen? Im kleinen familiären Kreis im Winter feiern und eine Kinderparty im Sommer organisieren – wenn euer Kind sich das so wünscht, why not? Und wenn ihr bei der laufenden Party merkt, dass die Kinder gerade so viel Spaß am freien Spiel haben, sich in ihre Drachenjagd vertiefen oder im Elfenwald das Einhorn suchen, dann streicht einfach die folgenden Programmpunkte innerlich, anstatt auf Biegen und Brechen „euer" Programm durchzuhecheln.

Weniger ist mehr

Ältere Kinder haben meist eine ganz konkrete Vorstellung davon, wie „ihr Tag" werden soll. Bei Kleinkindern ist das etwas anderes, sie freuen sich einfach über die Extraportion Aufmerksamkeit und die spannenden neuen Spielsachen. Ab Kindergartenalter kann man dann über „gestaltete" Geburtstagsfeiern nachdenken.

Kinder miteinbeziehen

Spannt euer Kind mit in die Vorbereitungen ein und überlegt euch gemeinsam ein Programm. Natürlich sollte das nicht bis ins Detail erfolgen, denn auch der Nachwuchs möchte ja an seinem Festtag überrascht werden. Bei der Gestaltung der Einladungen kann das Kind tatkräftig mitwirken und auch bei der Speisenauswahl, Deko oder beim Befüllen der kleinen Mitgebsel-Tütchen für die Gästekinder sind helfende Hände immer gut.

Ein Motto vereinfacht Vieles

Wer sich für den Geburtstag ein Thema überlegt, fährt immer gut. So hat man schon eine inhaltliche Klammer, an der man sich orientieren und entlang hangeln kann. Das fängt bei der Einladung an, geht über die Deko und das Essen bis hin zu den Spielangeboten. Beliebt sind Themen wie Piraten, Ritter, Fußball oder Indianer genauso wie Prinzessinnen, Feen & Zauberer oder Dschungel.

Oftmals reicht es schon, den Dingen einen anderen Namen zu geben und ihnen dadurch etwas Magie einzuhauchen. Aus dem Puderzucker auf dem Muffin wird plötz- ▶

Zutaten

- 100 g Zartbitterschokolade
- 125 g weiche Butter
- 150 g Zucker
- 2 Eier *(Größe M)*
- 150 g Mehl
- 2 TL Backpulver
- 1 EL Kakaopulver
- Salz
- 100 g Sahnejoghurt
- 200 g helle Kuchenglasur
- 75 g Mandelstifte
- 24 dunkle und 12 weiße Zuckerperlen
- Fett für die Form

Für ein 12er-Muffinblech | 40 Min. Zubereitung | 20 Min. Backen Pro Stück ca. 390 kcal, 5 g EW, 25 g F, 35 g KH

IGEL-MUFFINS

Niedlich

1. Backofen auf 180° vorheizen. Schokolade schmelzen. Butter mit Zucker schaumig rühren. Eier einzeln unterrühren. Mehl, Backpulver, Kakao und 1 Prise Salz mischen. Mit dem Joghurt unterrühren. Lauwarme Schokolade unterrühren.
2. Mulden des Muffinblechs einfetten und Teig einfüllen. Muffins im Ofen (Mitte) ca. 20 Min. backen. Aus der Form lösen, abkühlen lassen. Glasur nach Packungsanleitung erwärmen und auf die Muffins streichen. Mit Mandelstiften (Stacheln) und Zuckerperlen (Augen, Schnauze) verzieren.

Zutaten

- 200 g weiße Kuvertüre
- 200 g Möhren
- 150 g weiche Butter
- 150 g Zucker
- 4 Eier *(Größe M)*
- 150 g gemahlene Mandeln
- 75 g Mehl
- 2 TL Backpulver
- 1 TL Zimtpulver
- 12 Marzipanmöhren *(Fertigprodukt)*
- 1 EL gehackte Pistazienkerne
- Fett für die Form

Für ein 12er-Muffinblech | 40 Min. Zubereitung | 20 Min. Backen | Pro Stück ca. 390 kcal, 7 g EW, 27 g F, 30 g KH 25 g F, 35 g KH

RÜBLI-MUFFINS

Extra-saftig

1. Backofen auf 180° vorheizen. Kuvertüre hacken und schmelzen. Möhren schälen und fein reiben. Butter mit Zucker schaumig rühren. Eier einzeln unterrühren. Kuvertüre (bis auf 3 EL), Mandeln, Mehl, Backpulver, Zimt und Möhrenraspel unterrühren.
2. Mulden des Muffinblechs einfetten und Teig einfüllen. Muffins im Ofen (Mitte) ca. 20 Min. backen. Aus der Form lösen und abkühlen lassen. Übrige Schokolade nochmals verflüssigen und je einen Klecks auf die Muffins geben. Mit Möhren und Pistazien verzieren.

Zu altbekannten Favoriten wie Marmorkuchen und Kaltem Hund gesellen sich in diesem Band fantasievolle Kinderhits wie Igelmuffins, Himbeer-Streuseltaler, ein Osterlamm, eine Eistorte und für den Kindergeburtstag den ultimativen Schokokuchen. Die alltagstauglichen, kreativen Rezepte gelingen im Handumdrehen und sind so originell und kunterbunt, dass sie nicht nur Kinderaugen zum Leuchten bringen!

Aus: Anne-Katrin Weber, „Backen für Kinder – Was kleine Krümelmonster lieben", 64 S. mit ca. 45 Farbfotos, Klappenbroschur. GU Gräfe und Unzer.
ISBN 978-3-8338-4465-2 *8,99 €*

Anzeige

Anzeige

▶ lich Feenstaub, aus dem Badvorleger die rettende Pirateninsel, der Schrubber mutiert zum stolzen Streitross und aus den Sofakissen werden schwimmende Eisschollen. Und wenn dann noch geheimnisvolle Briefe von Zwergen oder Kobolden auftauchen, die den Kindern Rätsel und „Prüfungen“ aufgeben, stört sich keiner daran, dass der tiefe, gefährliche Brunnenschacht in Wahrheit nur ein Putzeimer ist. Die Kinder haben meist riesigen Spaß daran und spinnen die Geschichten dann weiter.

Spielpässe, Ausweise & Co.

Habt ihr euch ein Motto für den Geburtstag überlegt, könnt ihr für die Kinder kleine Spielpässe oder Ausweise basteln. Das muss nichts Großartiges sein, ein farbiger Tonkarton mit vier oder sechs Feldern, dem Namen des Kindes und einem Band zum Umhängen reicht schon. Dort kann dann abgestempelt oder eingetragen werden, was die Geburtstagstruppe alles schon „erledigt“ hat: Das sind z.B. einzelne Disziplinen bei der Kinderolympiade, die Aufgaben in der Hexenschule oder geheime Ermittlungen der Agenten und Spione. Und noch ein Tipp: Holt euch noch ein paar helfende Hände, wenn ihr zuhause feiert. Bietet z.B. euren Freunden an, im Gegenzug bei ihrer nächsten Party auch mitzuhelfen. Das macht Vieles leichter.

Feiern mit den Profis

Am bequemsten ist es, den Geburtstag quasi „outzusourcen“. Kein Um- und Aufräumen zuhause und auch die Vorbereitungen halten sich meist in Grenzen. Die Auswahl an Anbietern und Dienstleistungen ist groß und für jedes Interesse gibt es ein Angebot: von sportlich-aktiv über naturpädagogisch bis kreativ reicht der Bogen. Rechtzeitiges Reservieren nicht vergessen.

Viele Tipps und Angebote aus der Region findet ihr in unserem neuen fratz Geburtstagsplaner 2016/17, der dieser Ausgabe beiliegt. Das fratz-Team wünscht euch viel Spaß und eine tolle Feier!

Gratis in diesem Heft!

Anzeige

Anzeigen

Kindergeburtstage als Näh-Party!

Bei einer Näh-Party für Kids bei Wolle Dietrich in Darmstadt-Eberstadt wird an modernen Nähmaschinen genäht, was das Zeug hält! Die Nähmaschinen mit Display und Geschwindigkeitsregler sind natürlich nicht nur für Mädchen interessant. Bis zu sechs Gäste ab 6 Jahre (nach oben keine Altersgrenze) können in dem gemütlichen Handarbeitsgeschäft mit der Nähkursleiterin in drei Stunden eine eigene Kreation schneidern und stolz damit nach Hause gehen. Der Geburtstagskuchen darf gerne mitgebracht werden. Wasser und Kaffee für die Eltern werden angeboten. Interessierte sprechen am besten 6 Wochen im Voraus über die Wünsche und Vorstellungen.

Kurskosten: 120 € zzgl. Material.

Info: Wolle Dietrich, Thüringer Str. 11a, 64297 DA-Eberstadt, Tel. 06151-6600030, www.dietrich-handarbeiten.de

TIPP!
Du kannst auch Mini-Zuckerstangen herstellen. Nimm einfach kleinere Süßigkeiten und einen Zahnstocher.

SÜßES MITGEBSEL ZUCKERSTANGEN

Zutaten

- Schaschlikspieße
- Zellophantüten
- Satinband, 7 mm
- Schaumgummis
- Fruchtgummis
- Brause-Ufos
- Marshmallows

1. Diese Zuckerstangen kannst du ganz nach deinen Wünschen gestalten: Sortiere die Süßigkeiten nach Farbe oder Größe oder reihe einfach nur deine Lieblingssüßigkeiten auf.
2. Pro Stange brauchst du zwischen sechs und neun Süßigkeiten. Leg sie in der gewünschten Reihenfolge vor dich hin. Dann nimmst du einen Schaschlikspieß und reihst den Süßkram nacheinander auf.
3. Die oberste Süßigkeit durchbohrst du nicht ganz, sondern nur halb. So hast du einen schönen Abschluss für deine Zuckerstange.
4. Damit das Ganze noch ordentlich etwas hermacht, steckst du jeden Spieß in eine Zellophantüte und verschließt sie unten mit einer hübschen Schleife.

Neben vielfältigen Ideen zur Herstellung von unwiderstehlichen Naschereien wie Sternkeksen, Nutellatrüffeln oder Regenbogentorte finden sich in diesem Band auch zauberhafte Anregungen für die perfekte Präsentation der Köstlichkeiten. Abgerundet wird die vollkommene Zuckerwelt durch Party-Specials und kleine Mitgebsel für die liebsten Freundinnen. Zuckerglück garantiert!

Aus: Pia Deges, „Zuckerschnute – Das süßeste Mädchenbuch der Welt", 112 S. Hardcover, frechverlag.
ISBN 9783772457180 14,99 €

STOFFLADEN STERNTALER
Nähkurse für Anfänger
Wittmannstrasse 15
Eingang Klappacher Strasse
64285 Darmstadt
06151/ 78 98 862
DI, MI, DO 9.30-12 Uhr
und 15-18 Uhr
FR 15 -18 Uhr
SA 9.30-13 Uhr
stoffladen-sterntaler.de

Anzeige

Gesund leben mit frischen Brot-Ideen
Als Bioland-Vertragsbäckerei verwenden wir ausschließlich Getreide aus kontrolliert ökologischem Anbau und vermahlen das volle Korn ganz frisch. Unsere Sauerteig Brote behalten den vollen Geschmack und die lange natürliche Haltbarkeit – ohne künstliche und chemische Backhilfsmittel.
kaiser
IHRE VOLLKORN-BÄCKEREI
Probieren Sie unser Vollkorn-Sortiment:
• große Brotauswahl
• süße Köstlichkeiten
• Dinkel-Spezialitäten
• Kaffee-Genuss
• Snacks und Sandwiches
Darmstadt · Schulstr. 3
(Nähe Ludwigplatz)
Tel. 06151/296138
Bioland
Vertragsbäckerei

Anzeige

Workshops · Ferienspiele · AGs & Projekte Schule
Mit-mach-Zirkus
HALLOCHEN
Unterwegs, um Kinder glücklich zu machen!
2005 - 2015: 10 Jahre
06151/520 5 500 ·
www.mit-mach-zirkus-halloechen.de
Programm Events & Feste · Geburtstage · Kurse & & Kindergarten · Zirkus-, Spiel- & Sportgeräte ·

Anzeige

Dietrich
Wolle & Kurzwaren
Stoffe & Nähkurse
MODE MIT WOLLE
LANA GROSSA
Thüringerstrasse 11a
64297 DA/Eberstadt
Tel. 06151.6600030
www.dietrich-handarbeiten.de

MUSIKAKADEMIE
DARMSTADT
Kostenlose Probestunde
jetzt vereinbaren!
• Klavier • Violine • Saxophon
• Gesang • Klarinette • Gitarre
• Cello • Musikal. Früherziehung
Telefon 06151/7872902
www.musikakademie-darmstadt.de
info@musikakademie-darmstadt.de
MUSICACADEMY FOR KIDS
Anzeige

Anzeige

Anzeige

TREFFPUNKT

BERATUNG, KURSE UND OFFENE GRUPPEN

BERATUNG

Staatl. anerk. Schwangeren und Schwangerschaftskonfliktberatung Beratung vor, während und nach Pränataldiagnostik. Diakon. Werk DA und Groß Umstadt, Tel. 06151-926- 0, Mail: schwanger@dw-darmstadt.de

Hotline - Tel. Information **für Schwangere und junge Eltern** DI 9–11 Uhr. Familienzentrum DA, Tel. 06151 133032

Baby- und Kleinkindersprechstunde - wir begleiten Sie beim „Eltern werden". Anm. für pers. Beratungsgespräch Tel. 06151 35060, Familienzentrum-Erziehungsberatung

Erziehungsberatung Darmstadt: Tel. Anmeldung unter 06151/35060. **Offene Sprechstunde** montags 16.00-17.30, ohne telefonische Anmeldung

Konfliktlösungen Friede Gretel Steffen, Übungsgruppen, Seminare, Mediation. www.mediation-darmstadt.org Tel. 06151-3978654. E-Mail: info@mediation-darmstadt.org

Beratungs-Chats für Eltern oder Jugendl. zw. 14 und 21 J. unter www.bke-elternberatung.de und www.bke-jugendberatung.de (Bundeskonferenz für Erziehungsberatung). Anonym und kostenfrei mit qualifiz. Beratern in allen Fragen rund um Erziehung, bei Problemen in Familie, Kita, Schule oder soz. Umfeld.

KURSE / UNTERRICHT

Kreativ

Nähkurse für Erwachsene und Kids ab 9 Jahren in Darmstadt im Modeatelier Kayami. Vormittags-, Nachmittags- und Abendkurse, Wochenendworkshops und Ferienkurse. Individuelle Termine für kleine Gruppen. Tel. 06151-9504808, E-Mail: kontakt@kayami.de

Musik

Klavierlehrerin mit Hochschulabschluss gibt Unterricht für Kinder und Erwachsene. In DA Mitte. Tel. 06151/3969640, E-Mail: christine.gronau@yahoo.de

Musik und Tanz für Kinder: 1-3 Jahre: Eltern-Kind-Kurs: „Bim und Bam", 3-4 Jahre: Rhythmische Spiele, 4-6 Jahre: Musik und Tanz, 6-8 Jahre: Eine Reise nach Afrika, ab 6 Jahre: Blockflöte. Kursraum: am **Schlossgartenplatz**. Info und Anm.: Erika Geiger (Lehrerin m. Qualifikation in Rhythm.- musikal.-Erziehung). Tel. 06151/314799

Musikgarten, Gitarrenunterricht und Livemusik (auch im Gottesdienst) in und um DA von Dipl.-Musikpäd. Infos: www.davidbeyer-musiker.de Tel. DA/8622390

Klavierunterricht für Anf. u. Wiedereinsteiger, Fortgeschr. jeden Alters in Alsbach-Hähnlein, Tel. 06257-63624

Dipl.-Klavierlehrerin erteilt **Klavierunterricht** für Anf. u. Fortgeschr. aller Altersstufen, Raum DA. Infos Tel. 0157-78818711

Sprachen

Muttersprachlerin bietet **Einzel-Nachhilfeunterricht in Französisch für Schüler (5.-11. Klasse)** an. Material wird kostenfrei gestellt! Jahrelange Erfahrung, sehr hohe Erfolgsquote! Hausaufgabenhilfe, Grammatik, Textzusammenfassung, Vorbereitung auf Klassenarbeiten. Tel. 06155-2117, E-Mail: franzoesischeslernatelier@yahoo.de

Nachhilfe in Spanisch (5. – 11. Klasse). Centro Español Griesheim. Infos: 06155-797998

Russisch und Deutsch für Kinder Auf russisch und deutsch schreiben, rechnen und lesen, tanzen, malen und kreativ gestalten lernen Kinder ab 3 J. in der Kreativ-Samstagschule „Pochemuchka" jeden Samstag von 10-14 Uhr in der Adelungstr. 32 in Darmstadt Tel. 0157-74382048

Vive les gamins! Apprendre le français avec des Français en s'amusant, c'est possible! On vous attend les mercredis de 15 h à 17 h 30 à la Erasmus-Kittler-Schule, Paul-Gerhardt-Platz, DA. Tous les enfants de 6 mois à 10 ans sont les bienvenus. Plus d'infos ? vivelesgamins@dfkd.de / 06155-829013.

Französisch Training für Schüler aller Klassen im Prinz-Emil-Schlösschen DA. Für Schüler, die 1 – 2 Stunden Nachhilfe brauchen, um vor der Klassenarbeit keine Angst mehr zu haben. Termine: Anne-Marie Rogon, Tel. 06151-13613-10. 5 €/Stunde. Nicht während der Schulferien!

Englische Konversation für Kinder ab 8 J. (Anfänger und Fortgeschrittene) im Prinz-Emil-Schlösschen. Anfänger MI 15 – 16 Uhr, Fortgeschrittene 16 – 17 Uhr. Jew. 40 € inkl. Material für jew. 10 Std. Anm. bei Holger Gallena (Cambrige Certificate of advanced english), Tel. 06151-1361316. Schnupperstunde kostenlos. Nicht in den Schulferien!

Tanz & Bewegung

NEU: ZUMBA für KINDER in Mühltal-Waschenbach Der TV-Waschenbach, Mühlbergstr. 15 bietet ZUMBA-Training für Kinder von 6–11 J. an. Start 05.10.16 MI von 16 – 17 Uhr. Beitrag für den 10er Kurs 10 € (TV-Mitglieder), für Nichtmitglieder 20 €. Spaß und Austoben beim Tanzen zu aktueller Musik stehen im Vordergrund. info@tv-waschenbach.de oder M. Tauber 06154-577727

Psychomotorische Gruppen mit Hengstenberg- und Piklergeräten. „Mini-SpielRaum" (4 Mon. bis 3 J.) „Abenteuer-SpielRaum" (3 bis 7 J.) „MontessoriRaum" (5 bis 7 J.) Elternkurse „Einfühlsame Kommunikation in der Familie" und „Montessori im Alltag" Infos: www.familienraum-darmstadt.de Kontakt: info@familienraum-darmstadt.de

Achtsamkeit in der Familie 8-Wochen-Kurse für Mütter mit Babys; **Eltern-Kind-Gruppen für Spiel und Bewegung** (E. Pikler); **Workshops und Kurse** zur Selbstunterstützung und Stressbewältigung durch Achtsamkeit. Infos unter www.EntdeckungsRaum-da.de

Kindertanzen ab 4 J. für Jungs und Mädchen. Jeden MO 15 – 16 Uhr in der Tanzwerkstatt DA. E-Mail: ksteps.dancestudio@gmail.com, Tel.: 0176-31730019.

Schwangerschaftsyoga-Kurs, Mi 20–21 Uhr, Einstieg jederzeit möglich, Gagernstr., DA, Infos www.triniyoga.de

Kinderyoga FR 15.30–16.30 Uhr, Autogenes Training FR 16.45–17.30 Uhr (5–8 J. und 9–12 J.). **Kundalini-Yoga** für gestresste Eltern, Veranst.: Elterninitiative Griesheim, Anf. u. Geübte, Mo 9 – 10 Uhr, Einstieg flexibel. Anm. Dipl.-Heilpäd. E. Büsen, Tel. 0171-5451158, heilpaedagogik.buesen@gmx.com

Sport und Turnen: Eltern-Kind-Turnen (1-3 J.) MO 16:30-17:30 Uhr und FR 9:30-10:30 Uhr. Kinderturnen (3-4 J.) DO 16-17 Uhr, (3-6 J.) MO 15:30-16:30 Uhr, (5-6 J.) 17-18 Uhr und (7-12 J.) 18-19 Uhr mit Geräten nach Emmi-Pikler und Elfriede Hengstenberg. Einradfahren für Anfänger und Fortgeschrittene MO 17:30-18:30 Uhr. Drei kostenlose Schnupperstunden! Infos und Anm. **www.sv-blaugelb.de**, Tel. 06151-781159, buero@sv-blaugelb.de

Natur & Umwelt

Projekt Gaia-Hexenschule für Mädchen ab 5J.: Lust auf Abenteuer in der Natur? Wir sammeln Kräuter für unsere Hexenküche, alle Rezepte werden im Hexenbuch gesammelt! 15-18 Uhr, 14-tägig „Auf der Marienhöhe" in Darmstadt. Infos unter: www.naturpaedagogik–hexenschule.de, Tel. 06078-969789

Pfadfinder – Dt. Pfadfinderschaft Sankt Georg **Darmstadt Liebfrauen** (ab 7 J.) Gruppenstunden FR 16.30 - 18 Uhr, Klappacher Str. 46. Abenteuer, Gemeinschaft, unterwegs sein, Neues entdecken. Infos: www.dpsg-darmstadt-liebfrauen.de, Tel. 06151 – 6274628

PEKiP & Kinderbetreuung

PEKiP Gruppe Bickenbach/Gernsheim: Infos und Termine unter: www.wattewolken.com oder www.PEKiP.de

PEKiP- & Babymassage-Kurse bei BABYZEIT in Seeheim. Infos & Anmeldung: Tel. 06257-5065264, claudia.schildt@t-online.de, www.babyzeit-seeheim.de

Familienzentrum Mörfelden-Walldorf: Kinderbetreuung für U3 (Kinder von 12-36 Mon.) an 5 Tagen je 8 oder 6 Stunden. Infos: www. familienzentrum-mw.de , Tel. 06105-979643

Krippe für Kinder von 18 Monaten bis 3 Jahren, Frauen- und Familienzentrum SzenenWechsel e.V., Seeheim-Jugenheim, Tel. 06257-86633, www.szenenwechsel-online.de

Rasselbande Trebur-Geinsheim: Betreuung von Kleinkindern (20 Mon. bis Kindergarten) immer MI und DO von 9 – 12 Uhr. Gr. Außengelände vorh. Schnuppervormittag möglich.

Kosten ca. 46 € mtl. Kontakt www.rasselbande-geinsheim.de

Bessunger Rappelkiste e.V.: Kinderkrippe MO – FR 8 – 14 Uhr, Bessunger Str. 157a, Darmstadt. Info krippe@bessunger-rappelkiste.de o. www.bessunger-rappelkiste.de

OFFENE GRUPPEN

Krabbelgruppen Stillgruppen Elterntreffs

Familienzentrum DA, Offene Babytreffs Babys bis 1 Jahr MO 9.30–11.30 Uhr, Frankfurter Str. 71 | DI 9.30–11.30 Uhr, Verdistr. 22, Wixhausen und Bartningstr. 33, Kranichstein | MI 9.30–11.30 Uhr, Oberstr. 13, Eberstadt | DO 14.30–16.30 Uhr, Jakob-Jung-Str. 2, Arheilgen

Familienzentrum DA, Offene Eltern-Kind-Treffs, Kinder 1-3 Jahre MO 9.30–11.30 Uhr, Oberstr. 13, Eberstadt und Verdistr. 22, Wixhausen | DI 15.00–17.00 Uhr, Oberstr. 13, Eberstadt | MI 9.30 – 11.30 Uhr, Frankfurter Str. 71 und Arheilgen, Jakob-Jungstr. 2

Baby-Café (Babys bis ca. 6 Monate) Frauen- und Familienzentrum SzenenWechsel e.V., Seeheim-Jugenheim, FR 9:30-11 Uhr, Tel. 06257-86633, www.szenenwechsel-online.de

Baby- und Stillgruppe FR 10 – 11.30 Uhr. **Spiel- und Krabbelgruppe** MO 16 – 18 Uhr. MGH/Mütterzent. DA, Julius-Reiber-Str.22, Tel. 06151-295200, www.mehrgenerationen-haus-darmstadt.de

Messen-Wiegen-Elterntreff im MAZ für Babies im 1. Lebensjahr. 1x mon. immer FR vormittags 9:30-12:00 Uhr. Termine www.m-a-z.org. MAZ Stockstadt, Odenwaldring 33, Info-Tel. 06158/878680.

Jeden 1. & 3. MI im Monat von 10 – 12 Uhr, **Babytreff im 4. OG, Marienhospital**, Martinspfad 72, DA, Tel. 06151-406112

MAZ-Café: Offenes Café, Treffpunkt für Menschen jeden Alters mit oder ohne Kinder. 1x im Monat. Infos u. Termine www.m-a-z.org oder Tel. 06158-878680.

Schwangerentreff einmal monatlich von 18.00-19.30, Arheilgen, Jakob-Jung-Str.2, Infos, Familienzentrum DA 06151-133032

Familienfrühstück, DO 9.30–11.30 Uhr, **Süßes Frühstück für alle** DI 9.30– 11.30. MGH/Mütterzentr. DA, Julius-Reiber-Str. 22, Tel. 06151-295200

Off. Treff für Mütter mit ihren Babys/Kleinkindern von 0–3 J., Krabbelgruppe Eulenzwerge, Gernsheim, Infos: www.eulenzwerge.info oder kontakt@eulenzwerge.

Familiencafé für alle im Frauen- und Familienzentrum SzenenWechsel e.V., Seeheim-Jugenheim, 1x im Monat, Tel. 06257-86633, www.szenenwechsel-online.de

La Leche Liga Stillgruppe und Stillberatung für Schwangere u. Mütter mit Stillkindern, konf. unabhängig, kostenlos, jeden 3. DI im Monat 10 – 12 Uhr, Gemeindezentrum Ev. Kirche Traisa, Wilh.-Leuschner Str./Ecke Goethestr. Mühltal, Tel. 06151-918880, maria.schoenrock@lalecheliga.de

Mini-Club, Mutter-Kind-Gruppe von Baby- bis Kindergartenalter. Von Anfang an Gott kennenlernen mit Liedern, Spielen, bibl. Geschichten. DI 9.45–11.15 Uhr Kinderraum der Christl. Gemeinde DA, Landwehrstr. 75, Tel. 06151/ 1301855

Krabbelgruppe für 0 – 3-Jährige, Pfarrzentrum St. Stephan, Griesheim, MI 10 –12 Uhr im Parkettsaal des Pfarrzentrums (UG), Info Tel. 06155-831557

Krabbelgruppen im Frauen- und Familienzentrum SzenenWechsel e.V. Altes Forstamt Jugenheim, Hauptstr. 15, jeden Nachmittag für versch. Altersgruppen von ca. 6 Mon. bis 2 J., Info Tel. 06257- 86633, www.szenenwechsel-online.de

Krabbelgruppe für 0-3-Jährige, Elterninitiative Griesheimer Kinder e.V. Info & Anm.: www.elterninitiative–griesheim.de, Tel. 06155-849 085, Mail: krabbelgruppen@elterninitiative–griesheim.de

Krabbelgruppe im Christophorushaus Ev. Südostgemeinde, Herdweg 122, MO ab 10 Uhr für Kinder bis zu 1 Jahr mit Elternteil. Ort: Krabbelraum oder Pfarrwiese, Info Tel. 06151-494320

Krabbelgruppen, Kindergottesdienste, Angebote für Familien Infos unter www.katholisches-darmstadt.de oder www.evangelisches-darmstadt.de

Kinder- und Jugendtreffs

Off. Treff MI und DO 16-20 Uhr (ab 10 J.). **Girls Only Day** DI 15.30 – 18.30 Uhr für Mädchen ab 10 J. Jugendzentrum Walldorf, Tel. 06105-404294 oder www.juzwalldorf.de

Jugendcafé (ab 11 J.) DO und FR 15–18 Uhr, Mädchenclub (9 – 14 J.), DI 15 – 18 Uhr. Spielen, Musik, tanzen u.v.m. Jugendförderung **Mühltal**, Info: Herr Schüler, Tel. 06151-136845

Sternekinder (6-12 Jahre) Off. Kindertreff samstags alle zwei Wochen 10:30 bis 13:30 Uhr; Basteln, Geschichten Spielen u.v.m. Ev. Andreasgemeinde DA-Bessungen, Info: Regine Häge, 06151 3530148

Kids-Keller (6-12 J.) im Prinz-Emil-Schlösschen. DO 15:30-17:30 Uhr. **Jugend-Keller (ab 12 J.)** im Prinz-Emil-Schlösschen. DO 18-21 Uhr. Infos Tel. 06151-13613-16. Während der Schulferien geschlossen!

Off. Kinder- und Jugendtreffs Weiterstadt: Jugendzentrum Weiterstadt MO und MI 16 – 19 Uhr und FR 17 – 20 Uhr. DI **Mädchentreff** 16 – 19 Uhr. **Jugendtreffs Riedbahn und Braunshardt** MI 16 – 19 Uhr. **Gräfenhausen**: Alte Schlossschule, Schlossgasse 1, DI und DO 16 – 19 Uhr. **Schneppenhausen**: MI 16 – 19 Uhr. Infos www.jugendfoerderung-weiterstadt.de oder Tel. 06150-4004300

Kindertreff Eschollbrücken MI 15 – 18 Uhr ab 7 J., **Mädchentreff** Eschollbrücken MO 15 – 18 Uhr ab 8 J. **Jungentreff** Eschollbrücken DI 15 – 18 Uhr ab 7 J., alle Angebote kostenlos im Bürgerheim Eschollbrücken, Freiherr-vom-Stein-Sr. 8, Info Tel. 06157-988 1601

Kindertreff Hahn Fr 15 – 18 Uhr ab 7 J., **Mädchentreff** Hahn Do 15 – 18 Uhr ab 8 J. alle Angebote kostenlos im Jugendraum Pfungstadt Hahn, Gernsheimer Str. 40, Info Tel. 06157-988 1601

Blue Box-Treff: Für Jungen und Mädchen ab 4. Kl. bis 13 J. MI und FR 15 – 18 Uhr. Offener Treff mit Sport-, Spiel-, Internet-, Kochangebote, Ausflüge uvm. im Jugendzentrum „Blue Box", Dieselstr. 10, **Griesheim**. Tel. 06155 / 86 8480, info@blueboxgriesheim.de

Frauentreffs

Chill-Out für allein stehende/ allein erziehende Frauen jeden 2. Fr im Monat 19 Uhr, Ev. Freikirche **Groß-Gerau**, Schützenstr. 29, Tel. 06152-40739

Frauenkulturzentrum Darmstadt e.V.: Workshops, Kurse und offene Treffs für Frauen. **Flüchtlingsfrauen willkommen:** Jeden DO 14 – 16 Uhr offener Treff mit Tee und Kuchen für Frauen, deren Kinder und ehrenamtliche HelferInnen. Infos und Termine: FrauenKulturZentrum / Kooperation Frauen e.V., Emilstr. 10 (Kyritzschule), Tel. 06151/714952, www.frauenkulturzentrum-darmstadt.de

Internationales Frauen-Café DO 9.30 Uhr, Jugendzentrum Anne-Frank **Groß-Gerau**, Tel. 06152-716293

Mädelsabend für Mamas zwischen 25 und 55 Jahren in wechselnden Lokalitäten, 1x im Monat, Frauen- und Familienzentrum SzenenWechsel e.V., Seeheim-Jugenheim, Tel. 06257-86633, www.szenenwechsel-online.de

Selbsthilfe / Erfahrungsaustausch

Treff für Eltern von hochsensiblen Kindern. Frauen- und Familienzentrum SzenenWechsel, Hauptstr. 15, Jugenheim, ca. 1x im Monat, Termine/Infos 06257-86633 wwww.szenenwechsel-online.de

Down-Syndrom-Eltern-Kind-Treff jeden letzten FR im Monat von 16 – 18 Uhr, Gesprächsrunde f. Betroffene, Ev. Gemeindehaus Weiterstadt-Gräfenhausen, Darmstädter Landstr. 19, Info Tel. 0160-96758200

Jeden 1. FR im Monat von 20 – 22 Uhr **Erfahrungsaustausch (kostenlos) für Schwangere und (junge) Frauen/ Mütter** (gerne mit Stillbabys), Thema 'Selbstbestimmte Geburt', Zwingenberg, Infos: Sonja, Tel. 06251-939998, waldzwerge@t-online.de

AD(H)S Elterngruppe, 1x im Monat, Frauen- und Familienzentrum SzenenWechsel e.V., Seeheim-Jugenheim, Tel. 06257-86633, www.szenenwechsel-online.de

Anzeige

Anzeige

Anzeige

Anzeigen

Anzeigen

Anzeigen

Fremdsprachliche Treffs

Gruppen für Polnisch sprechende Kinder und ihre Eltern. Spielgruppe für 0 – 3 J. Do 16 Uhr, Lern- und Spielgruppe für 3 – 6 J. Do 15 Uhr, Bessunger Knabenschule, Ludwigshöhstr. 42, DA. Tel. 0173-4904534. Bitte vorher melden! Infos auf www.diebruecke-darmstadt.de

Cursos de conversación en español. Apúntate. Centro Español Griesheim. Infos: 06155-797998

Englischer Spielplatz für Kinder von 4 – 9 J., FR 15 – 16 Uhr und 16.15 – 17.15 Uhr (auch in den Ferien). Veranst.: Verein Liberta Kids, Ort: Heilpäd. Praxis Carola Rupp, Sankt-Florian-Str. 3, Groß-Gerau. Anm. Tel. 06152-39291

Russisch-Deutsche Mutter-Kind- Gruppe zum gemeins. Spielen, Singen, Basteln und Essen, Di. 16.00-18.45, Tel.06155-796789, olena.fahrenholz@gmx.de

Offener Treff für Polnisch & Polnisch/Deutsch sprechende Familien mit ihren Babys bis zu 1 Jahr. Do 9.30-11.30 Uhr (nicht in hess. Schulferien). Caritaszentrum St. Ludwig, Wilhelm-Glässing-Str. 15-17, DA. Kontakt: Renata Heinz, Tel. 06151-5002813.

Danubius e.V. Ungarischer Sprach- und Kulturverein: Krabbelkinder bis Schulkinder 4. Klasse, jeden DI Unterricht in Gruppen, Bessunger Knabenschule 16 – 18.30 Uhr. Dazu div. Workshops und kulturelle Veranstaltungen. Kontakt: web153_info@danubius–darmstadt.de, Tel. 06157 808259

Elterngesprächskreis mit Übersetzung in die **arabische Sprache** Familienzentrum, mittwochs, Info 06151-132509

Anzeigen

Musik und Theater

Trompete, Posaune, Klarinette, Querflöte ... spielen beim Musikzug Darmstadt Spielst Du gerne Trompete, Horn, Klarinette, Saxophon, Querflöte, Posaune, Tuba, Baritonhorn, Schlagwerk, Percussion? Interesse mit anderen Phil Collins, Abba, Queen, Michael Jackson, Robie Williams, Ray Charles zu spielen? Dann bist Du bei uns richtig: **www.musikzug-darmstadt.de Auch engagierte Anfänger willkommen!**

Singgarten FR 16.00 – 16.40 Uhr (für Babys und Kinder bis 3 J.). MGH/Mütterzentrum Darmstadt, Julius-Reiber-Str. 22.

Theaterspielplatz für Kinder von 6 – 10 Jahre im Staatstheater Darmstadt Off. Gruppe, trifft sich am 1. und 3. DO im Monat von 15.30-17.00 Uhr. Singen, tanzen, trommeln, schauspielen, toben uvm. Mit Theaterpädagogin Geraldine Blomberg. Treffpunkt Foyer

Spiel- und Freizeittreffs

Bessunger Spielefreunde jeden 2. und 4. Mi im Monat ab 18 Uhr, Forstmeisterstr. 11, DA. www.spielekreis-darmstadt.de

Darmstädter Spieltreff mit Spielausleihe Do ab 19.30 Uhr, Gemeindezentrum St. Elisabeth, Schloßgartenpl. 3 – 5, DA, www.spielekreis-darmstadt.de

Offene Werkstatt, jeden 1. FR im Mon. 15 – 18 Uhr. Kostenl. Angebot. Menschenskinder, Siemensstr. 3 Tel. DA 3604595

Nächster fratz
Dez/Jan/Feb (!)

Die extra lange Winterausgabe

erscheint am 28.11.2016

Schwerpunktthemen:

- *Shoppen, Schenken, Selbermachen*
- *Sport für Kinder*
- *Wenn Lernen zum Problem wird*

Redaktions- und Anzeigenschluss: 01.11.16

WICHTIG:
Termine und Kleinanzeigen für die Monate DEZEMBER – FEBRUAR

bitte bis **07.11.16** direkt eintragen auf **www.fratz–magazin.de**

Dazu einfach **kostenlos registrieren, einloggen und eintragen** (Oder per Mail an info@fratz-magazin.de).

>>> Die Einträge auf der Homepage sowie bis 7.11.16 eingehende Mails sind die **Basis für den nächsten gedruckten fratz.** Wir können jedoch nur eine Auswahl im Printheft veröffentlichen, da der Platz begrenzt ist.

>>> Flohmarkttermine, Kurse, Veranstaltungen oder Workshops, die **verbindlich im Printheft erscheinen sollen**, berechnen wir mit **15 € netto** (17,85 € brutto)

Werben im fratz?
Mediadaten auf:
fratz-magazin.de

TERMINKALENDER

NOCH VIEL MEHR VERANSTALTUNGEN AUF WWW.FRATZ-MAGAZIN.DE !

SA 1. Oktober

BÜHNE

16:00 Uhr - „Clowns gesucht“ Herbstprogramm des Kinder- u. Jugendzirkus Waldoni, Infos: www.waldoni.de *Grenzallee 4-6, DA-Eberstadt*

ERLEBEN

9:00 – 12:00 Uhr - Wochenend-Nähworkshop Erwachsene Sa 01.10. und So 02.10. jeweils 9-12 Uhr (2x3 Std, 60 €) Kreatives Nähen & Schneidern an der Nähmaschine. Anm. unter: 06151-9504808, kontakt@kayami.de *Modeatelier Kayami, Ludwigshöhstr. 37, DA-Bessungen*

11:00 – 12:00 Uhr - Samstagsvorlesen „Geschichten aus dem Zauberwald“ mit Maluna Mondschein und anderen zauberhaften Gestalten für Kinder ab 4 J., kostenlos. *Stadtbibliothek im Justus-Liebig-Haus*

11:00 – 13:00 Uhr - Samstagsmaler Kreativangebot für Kinder von 6-12 J., Einstieg jederzeit möglich. Kostenfrei! *Hess. Landesmuseum DA*

13:00 – 17:00 Uhr - Streuobst: Saft, Konfitüre, Gelee oder Kuchen – auch zum Mitnehmen. Für Familien mit Kindern ab 8 J., Anm.: 06152-989-676, naturschutzbehoerde@kreisgg.de *Hofgut Guntershausen, Stockstadt*

SONSTIGES

8:00 – 14:00 Uhr - Datterichs Wochenmarkt Saisonabschluss 2016 Live-Musik, Kaffeespezialitäten von Fräulein Zuckertopf, Kürbisse bemalen u.v.m. *Marktplatz Darmstadt*

11:00 – 21:00 Uhr - Mittelalterliches Herbsttreiben mit 775-Jahr-Feier. Auch am 02.10 und 03.10.16 *Schloss Alsbach*

14:00 Uhr - Führung mit der Puppe Claudius für Kinder ab 5 J., Anm. erf. *Römerkastell Saalburg*

SO 2. Oktober

BÜHNE

16:00 Uhr - „Clowns gesucht“ Herbstprogramm des Kinder- u. Jugendzirkus Waldoni, Infos: www.waldoni.de *Grenzallee 4-6, DA-Eberstadt*

16:00 Uhr - Pippi (Premiere) Kindertheater Hopjes *HoffART Theater e. V., Lauteschlägerstr. 28a, DA*

ERLEBEN

11:00 Uhr - Waldemars Waldgeschichten „Im goldenen Herbstwald“ für Kinder von 4-5 J. in Begl. der Eltern, Anm. empf. *Bioversum*

14:00 und 15:30 Uhr - Besucherlabor „Daher weht der Wind - Wir bauen ein Aufwindkraftwerk“ für Familien mit Kindern von 6-10 J., Anm. empf. *Bioversum*

15:00 Uhr - Familienausflug zur Natur „Reise mit Tieren um die Welt“ für Familien mit Kindern ab 6. J. *HLMD*

SONSTIGES

11:00 – 20:00 Uhr - SAGENhaftes Schloßfest mit Märchenerzählern, großem Markt und Ritterturnier um 15 Uhr. Auch am 03.10.16! *Schloss Auerbach*

MO 3. Oktober

BÜHNE

16:00 Uhr – Pippi Kindertheater Hopjes *HoffART Theater e. V., Lauteschlägerstr. 28a, Darmstadt*

ERLEBEN

13.30 – 17.30 Uhr – Kinopolis Family Day mit großem Rahmenprogramm und Filmstart „Findet Dorie“. *Kinopolis DA*

SONSTIGES

11:00 – 16:00 Uhr - KNAX-Drachenfest, auch bei schlechtem Wetter! www.kinderschutzbund-darmstadt.de *Bayer. Biergarten, Kastanienallee 4, DA*

DI 4. Oktober

SONSTIGES

18:00 Uhr - Rund um die Geburt: Das Team des Mutter-Kind-Zentrums stellt sich vor Eintritt frei. *Klinikum Darmstadt*

MI 5. Oktober

BÜHNE

15:00 Uhr - Der kleine Bär „Nein-Nein“ Handpuppenspiel für Kinder ab 3 J. *Kikeriki Theater*

ERLEBEN

15:30 – 18:30 Uhr - „Reisendes Haus der Materialien“ von Ubuntu e.V., nicht bei Regen! *Spielplatz Havelstr./Berliner Allee, Verlagsviertel, DA*

SONSTIGES

12:00 – 13:30 Uhr - Off. Treff zur Wiedereinstiegsberatung nach der Elternzeit durch Agentur für Arbeit DA, kostenfrei, ohne Anm. *Luniti, Rheinstr. 28, DA*

DO 6. Oktober

SONSTIGES

9:00 – 13:00 Uhr - Opt. Bewerbungsunterlagen erstellen mit erfahr. Referentinnen. Infos: 06078-72377, info@zibb-umstadt.de *ZIBB, Steinschönauer Str. 4b, Groß-Umstadt*

FR 7. Oktober

ERLEBEN

14:30 – 18:30 Uhr - Ökum. Schatzsuche im Herbst vom 07.-09.10.16 für Kinder von 6-12 J. Anm.: Tel. 06167-912333, kreitschmann.dfk-eberstadt@t-online.de *DA-Eberstadt*

15:00 – 17:00 Uhr - Bumerang-Werkstatt für Kinder von 6-12 J, auch am 14.10.16. *Schlösschen im Prinz-Emil-Garten*

17:00 – 20:30 Uhr - Nachtwanderung mit Schatzsuche und Lagerfeuer für Familien. Anm erf. *Wildpark Alte Fasanerie*

20:00 – 22:00 Uhr - Ubuntu e.V. - Off. Haus Spontanes Gestalten, Upcyclen oder Malen für Jugendl. und Erw. *Ubuntu e.V. Mollerstr. 28, Darmstadt*

SONSTIGES

9:00 – 13:00 Uhr - Effektives Präsentieren mit erf. Trainerinnen *ZIBB, Steinschönauer Str. 4b, Groß-Umstadt*

SA 8. Oktober

BÜHNE

16:00 Uhr - „Clowns gesucht“ Herbstprogramm des Kinder- u. Jugendzirkus Waldoni, Infos: www.waldoni.de *Grenzallee 4-6, DA-Eberstadt*

FLOHMÄRKTE

9:00 – 12:00 Uhr - Herbstkleiderbasar für Kinderbekleidung Gr. 50-164, Umstandsmode, Spielzeug, Bücher, Kinderwägen, Autositze u.v.m. Café mit Kaffee und Kuchen. Schwangere ab 8.30 Uhr. *Waldorfkindergarten DA, Herdweg 50, DA*

9:00 – 12:00 Uhr - Kindersachenflohmarkt Standgeb. 8 €, Tische müssen mitgebracht werden, Anm. unter: thomas.flohmarkt@gmx.de *KiTa Thomasstraße 50, DA-Eberstadt*

9:30 – 12:00 Uhr - Flohmarkt rund ums Kind Standgeb. 5 € und ein Kuchen, Anm.: kathleen.sippach@gmx.de *KITA auf dem LUO-Campus, Ludwigshöhstr. 107 DA*

11:00 – 14:00 Uhr - Flohmarkt, bei Regen im Aktionszentr. der Grundschule, Standgeb. 5 € + selbstgeb. Kuchen, Anm. : 0176-16674329, diana.ciancia@freenet.de *Christian-Morgenstern-Schule, Vogelsbergstr. 50, DA*

12:00 – 15:30 Uhr - Vorsort.Flohmarkt, Schwangere: 11 Uhr, Infos: www.kinderflohmarkt-brandau.de *Bürgerhaus, Römerberg 30, Modautal-Brandau*

13:00 – 15:00 Uhr - Basar KiTa Schuldorf Bergstr. Schwangere: 12:30 Uhr, Infos: www.kita-basar-seeheim.de, info@kita-basar-seeheim.de *Bürgerhalle, Gutenbergstr. 4, Jugenheim*

14:00 – 16:30 Uhr - LKG-Flohmarkt Standgeb. 5 € + selbstgeb. Kuchen, Tische vorhanden! Anm.: basar@lkg-muehltal.de, *Landeskirchl. Gemeinschaft, Ober-Ramstädter Str. 55, Mühltal*

14:00 – 16:00 Uhr - Flohmarkt KiTa Regenbogen Standgeb. 5 € + selbstgeb. Kuchen (10 € ohne K.). Anm.: eb-regenbogen@rossdorf.net *Rehberghalle, Ringstr. 61, Roßdorf*

ERLEBEN

10:00 Uhr - Führung „Besuch bei den Affen“ Treffpunkt vor der Zooschule, *Vivarium Darmstadt*

10:00 – 13:00 Uhr - Survivaltraining für Kinder von 7-12 J., Anm. erf., *Wildpark Alte Fasanerie*

10:00 – 19:00 Uhr - Tag der off. Tür Kletterzentrum DA: Infos, Ausprobieren, Mal- und Bastelaktionen für die „Kleinsten“ *DAV Kletterzentrum, Lichtwiesenweg 15, DA*

10:00 –12:00 Uhr - Ubuntu e.V. - Off. Haus Spontanes Gestalten, Upcyclen oder Malen für Jugendl.

Anzeige

CENTRALSTATION
KINDERSTUNDE

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

SONNTAG, 09. OKTOBER 2016
15 UHR
FLIEGENDES THEATER:
MATTI PATTI BU
SPIELERISCH DIE WELT
ENTDECKEN MIT SCHATTENSPIEL
UND LIVE-MUSIK
KINDERTHEATER AB 3 JAHREN

FREITAG, 11. NOVEMBER 2016
16.30 UHR
VINCE EBERT & ERIC MAYER:
SCHLAU HOCH 2
VINCE UND ERIC REISEN
ZU DEN STERNEN
WISSENS-SHOW FÜR DIE
GANZE FAMILIE AB 8 JAHREN

SONNTAG, 20. NOVEMBER 2016
15 UHR
ROTZ'N'ROLL RADIO:
PARTY PIEPEL
MUSIK FÜR NASEBOHRER,
SCHREIHÄLSE & POPEL-
SCHNIPSER – UND FÜR ELTERN!
AB 3 JAHREN

CENTRALSTATION/
IM CARREE/DARMSTADT
TICKETS/INFOS
WWW.CENTRALSTATION-
DARMSTADT.DE
HOTLINE 06151 7806-999

www.formalin.de

Anzeige

Anzeige

Anzeige

und Erw. *Ubuntu e.V. Mollerstr. 28, Darmstadt*

11:00 – 12:00 Uhr - Samstagsvorlesen Griech.-dt. Vorlesestunde: „Kleiner Eisbär - Lars, bring uns nach Hause!" für Kinder ab 4 J., kostenlos *Stadtbibliothek im Justus-Liebig-Haus*

11:00 – 13:00 Uhr - Samstagsmaler Kreativangebot für Kinder von 6-12 J., Einstieg jederzeit möglich. Kostenfrei! *Hess. Landesmuseum DA*

11:30 – 13:00 Uhr - „Rapunzelturm und Drachenhöhle" Felsenmeer-Märchenführung für Familien. Anm. Tel. 06254-9403010, kieselbart@dblt.de *Felsenmeer*

14:15 – 15:45 Uhr - „Mit Kieselbart im Zauberwald" Erlebnistour für Familien. Anm. Tel. 06254-9403010, kieselbart@dblt.de *Felsenmeer*

15:00 – 18:00 Uhr - Familientag - Papier schöpfen Kosten 15 € p.P. oder 25 € pro Fam., Erm. mögl., Anm. erf. *Menschenskinder*

SONSTIGES

9:00 – 20:00 Uhr - Yoga Lehrer/in Ausbildung Start des Lehrgangs. Infos: www.satyayoga.de *Satya-Yoga Lukasczyk, Marktplatz 5, Darmstadt*

10:00 – 15:00 Uhr - Tag der Stadtwirtschaft Infobörse für Darmstädter Verbraucher. Mit gr. Kinderprogramm! *Innenstadt DA*

11:00 – 13:30 Uhr - Tag der off. Tür: Sabine-Ball-Schule Einführungsveranstaltung um 11.00 Uhr empfohlen. Infos: www.sabine-ball-schule.de *Sabine-Ball-Schule, Hilpertstr. 26, DA*

15:00 – 16:00 Uhr - Laserschwert und Lichtgeschwindigkeit Star Wars-Kinder-Uni für Kinder von 8-12 J. *Technoseum*

15:00 –17:30 Uhr - Tag der off. Tür: Waldkindergarten Darmstadt e.V. u.a. mit Waldführung um 16 Uhr, Infos: www.waldkindergarten-darmstadt.de *An der Fasaneriemauer 75, DA*

15:00 – 17:30 Uhr - Kindertanztag bei Müller-Merkt Kindertanz für 3-5 jährige und Video Clip Dancing für 6-8 jährige, buntes Rahmenprogramm, Eintritt frei! Anm. 06151-9515960, service@muellermerkt.de, Infos: www.muellermerkt.de *Tanzschule Müller-Merkt, Neckarstr. 14, DA*

SO 9. Oktober

BÜHNE

11:00 Uhr - Nulli und Priesemut - Figurentheater für Kinder ab 4 J. *Schlösschen Prinz-Emil-Garten*

15:00 Uhr - Fliegendes Theater: Matti Patti Bu Schattenspiel und Live-Musik für Kinder ab 3 J. mit dem Fliegenden Theater aus Berlin. *Centralstation*

16:00 Uhr - „Clowns gesucht" Herbstprogramm des Kinder- u. Jugendzirkus Waldoni, Infos: www.waldoni.de *Grenzallee 4-6, DA-Eberstadt*

16:00 Uhr - Pippi Kindertheater Hopjes *HoffART Theater e. V., Lauteschlägerstr. 28a, DA*

FLOHMÄRKTE

12:00 – 14:30 Uhr - Herbstbasar. Schwangere: 11.30 Uhr. Cafeteria mit Kuchen und Würstchen - auch zum Mitnehmen. Tischvergabe: shottgun@gmx.de *Mehrzweckhalle Groß-Umstadt/Semd*

13:00 – 15:00 Uhr - Kindersachenbasar Schwangere: 12-12.30 Uhr. Kuchenbuffet und Getränke. *Hermann-Schmitt-Str. 30, Büttelborn-Worfelden*

13:30 – 16:30 Uhr – Flohmarkt Kiga „Am See" Schwangere: 13.00 Uhr, Kuchenbuffet, Standgeb. 5 € + Kuchen. Anm.: Tanja.Poth@gmx.de *Rondelhalle in Höchst Odenwald/OT Hetschbach*

14:00 – 17:00 Uhr - Kindersachenflohmarkt Förderverein Sonnenschein Aufbau ab 12 Uhr (Außengelände). Standgeb. 5 € + selbstgeb. Kuchen (10 € ohne Kuchen), bitte Tisch mitbringen, Anm. nicht erf. Fällt bei schlechtem Wetter aus! Ersatztermin s. www.kita.st-elisabeth.net / foerderkreis/unsere-flohmaerkte oder fk-sonnenschein@gmx.de *Kiga St. Elisabeth, Schwarzer Weg 16, DA*

14:00 – 15:30 Uhr - Gut sort. Kindersachenbasar. Standgeb. 3 € + Kuchen (5 € ohne K.), Infos: 0171-9308521 *SKG Halle Rheinallee 42, Riedstadt/Erfelden*

14:00 – 16:00 Uhr - Flohmarkt rund ums Kind Schwangere: 13:30 Uhr, Standgeb. 6 € + Kuchen. Tische werden gestellt. Anm. unter: 06161-912314 *Feuerwehrhaus Brensbach*

ERLEBEN

14:00 und 15:30 Uhr - Besucherlabor „Experimente rund um das Herbstlaub" für Fam. mit Kindern von 6-10 J., Anm. empf. *Bioversum*

SONSTIGES

9:00 – 18:00 Uhr - Buntes Familienfest mit tollen Mitmachaktionen rund um die goldene Jahreszeit. *Senckenbergmuseum*

14:00 – 18:00 Uhr – Kelterfest *Streuobstwiesenzentrum*

MO 10. Oktober

ERLEBEN

18:00 – 21:00 Uhr - Töpfern am Abend... für große Leute, Anm. erw. *Menschenskinder*

DI 11. Oktober

SONSTIGES

9:00 – 12:00 Uhr - Vater/Mutter-Kind Kurberatung individuell & kostenfrei, Anm. erf. *MGH DA*

15:30 und 17.00 Uhr - Vorlesen mit Tieren „Füchse" für Kinder von 5-8 J., Infos: 06157-98816-01, matthias.hirt@pfungstadt.de *Mühlbergheim, Georg-Raab-Str., Pfungstadt*

MI 12. Oktober

BÜHNE

15:00 Uhr - Der kleine Bär „Nein-Nein" Handpuppenspiel für Kinder ab 3 J. *Kikeriki Theater*

ERLEBEN

15:30 – 18:30 Uhr - „Reisendes Haus der Materialien" von Ubuntu e.V., nicht bei Regen! *Havelstr./Berliner Allee, Verlagsviertel, DA*

SONSTIGES

18:00 – 20:00 Uhr - Info-Abend für werdende Eltern mit dem Team der Entbindungsstation. Infos: 06151-406400 *Marienhospital DA, Martinspfad 72*

19:30 – 21:00 Uhr - Infoabend Kita Menschenskinder für Interessierte *Menschenskinder*

DO 13. Oktober

BÜHNE

15:00 Uhr - Kinderkino: Wie Kater Zorbas der kleinen Möwe das Fliegen beibrachte. Film schauen, basteln und spielen. Für Kinder ab 6 J., Infos: 06157-9881601 *Bürgerheim Eschollbrücken, Freiherr-vom-Stein-Str. 8*

SONSTIGES

14:30 – 17:30 Uhr - Offene Schule: Freie Comenius Schule mit Führungen, Infostand und Mitmachangebote für Kinder. Infos: 06151 7347290, info@fcs-da.de, www.fcs-da.de *Freie Comenius Schule DA, Jägertorstr. 179 b*

FR 14. Oktober

BÜHNE

16:00 Uhr - Komischer Vogel Ein Nestgerangel für Menschen ab 3 J. theater die stromer *Kirche, Danziger Straße 6, Groß-Gerau*

ERLEBEN

16:00 – 19:00 Uhr - Entspannt-zusammen-ins-Wochenende-Freitag-Abende Anm. erf. *Menschenskinder*

SA 15. Oktober

FLOHMÄRKTE

11:00 – 13:00 Uhr - Sortierter Mutter-Kind-Basar Schwangere ab 10:30 Uhr, Infos/Anm. unter: flohmarktwixhausen@web.de *Kinderhaus auf dem Pfarrhof, Untergasse 1, DA-Wixhausen*

14:00 – 16:00 Uhr - Flohmarkt mit Spielsachen, Bücher und Großteile. Schwangere 13.30 Uhr *Griesheim - Wagenhalle, Wilhelm-Leuschner-Str. 58a*

14:00 – 16:00 Uhr - Vorsort. Kindersachen–Basar der Kita Pfarrgarten. Schwangere 13:30 Uhr *Stadthalle Ober-Ramstadt, Hammergasse*

ERLEBEN

9:00 – 12:00 Uhr - Wochenend-Nähworkshop Erwachsene Sa 15.10. und So 16.10. jeweils 9-12 Uhr (2x3 Std, 60 €) Kreatives Nähen & Schneidern an der Nähmaschine in DA. Anm. unter: 06151-9504808, kontakt@kayami.de *Modeatelier Kayami, Ludwigshöhstr. 37, DA-Bessungen*

10:00 – 15:00 Uhr - Kammweben für Kinder ab 10 J., Anm. erf., *Welterbe Kloster Lorsch*

10:30 Uhr - Das Rätsel des 13. Steines Schatzsuche für Familien mit Kindern ab 6 J., Anm. Tel. 06254-9403010, kieselbart@dblt.de *Felsenmeer*

11:00 Uhr - Samstagsvorlesen „Die große Hexe": Kamishibai - japanisches Erzähltheater für Kinder ab 4 J., kostenlos. *Stadtbibliothek im Justus-Liebig-Haus*

11:30 Uhr - Führung „Die Riesensage" mit Kobolt Kieselbart für Familien mit Kindern ab 5 J. Anm. Tel. 06254-9403010, kieselbart@dblt.de *Felsenmeer*

SONSTIGES

14:00 – 17:00 Uhr - Herbstbasar Waldorfkindergarten Seeheim Liebevoll gestaltete Handarbeiten, Leckereien und Bücher. Mit Zauberwald, Puppentheater, Bastelaktionen und dem beliebten Kinderlädchen sowie Kuchen und Waffeln für das leibliche Wohl. *Bergstr.18, Seeheim-Jugenheim*

SO 16. Oktober

ERLEBEN

9:00 – 17:00 Uhr - Aktionstag: Fußballspielende Roboter und 3D-Schokoladen-Drucker in Aktion! Kostenlose Workshops rund ums Programmieren auch vorm. für Schulklassen! Anm. erf. *Technoseum*

14:00 und 15:30 Uhr - Besucherlabor „Alte Apfelsorten im Geschmackstest" für Familien mit Kindern von 6-10 J., Anm. empf. *Bioversum*

15:00 Uhr - Familienausflug zur Kunst und Kultur „Wams und Mieder - Was war vor 400 Jahren chic?" für Familien mit Kindern ab 6. J. *HLMD*

MO 17. Oktober

ERLEBEN

8:00 – 16:00 BDKJ Herbstferienspiele vom 17.-21.10. jew. 8-16 Uhr *Helig Geist Darmstadt-Arheilgen, Zöllerstraße 3*

8:30 – 16:00 Uhr - Kinderyoga-FerienCamps bei Youga vom 17.-21.10. jew. 8.30-16 Uhr für Kinder von 5-7 J. Infos/Anm. unter: www.youga.de *Youga, Rheinstraße 99/3, Darmstadt*

9:00 – 15:00 Uhr - Ferienspiele in den Streuobstwiesen für Kinder von 5-12 J. vom 17.-21.10. jew. 9-15 Uhr, Kosten 140 € inkl. 5 Essen, schriftl. Anm. erf. *Streuobstwiesenzentrum*

9:00 – 15:00 Uhr - Capoeira-Ferien vom 17.-21.10. jew. 9-15 Uhr, am 21.10. 9-16 Uhr für Kinder ab 7 J., Kosten 90 € (einschl. Material + Mittagessen), Anm. bis 7.10.! *Schlösschen Prinz-Emil-Garten*

9:00 – 15:00 Uhr - Zirkusferienspiele für Kinder von 6-14 J. vom 17.-21.10. jew. 9-15 Uhr, Betreuung von 8-16 Uhr möglich! 119 € pro Kind, Anm.: www.kinderzirkushalloechen.de *Bürgerhaus, Rodenseestr. 5, Erzhausen*

14:30 – 17:00 Uhr - Kids-Herbstferien-Nähkurs Mo-Do 17.-20.10. jeweils 14:30-17 Uhr (4 x 2,5 Std., 100 €), Kreatives Nähen & Schneidern an der Nähmaschine für Kids ab 9 J. Anm. unter: 06151-9504808, kontakt@kayami.de *Modeatelier Kayami, Ludwigshöhstr. 37, DA-Bessungen*

15:00 Uhr - „Fantastische Gestalten" Familienführung, ohne Anm., Treffpunkt am T. Rex *Senckenbergmuseum*

DI 18. Oktober

ERLEBEN

10:00 – 13:00 Uhr - „Schmuck für die Gutsherrin" aus Fimo, Wolle und Leder für Kinder ab 6 J., Anm. erf., Treffpunkt: Lauresham BIZ *Welterbe Kloster Lorsch*

14:00 – 16:00 Uhr – Mosaike herstellen für Kinder von 5-7 J., Anm. erf. *Kloster Lorsch*

14:30 –17:00 Uhr - Forschertreff für Oma, Opa und Enkel „ Wir bauen ein Igelhaus" für Großeltern mit Kindern ab 6 J., Anm. erw. *Bioversum*

15:00 – 16:30 Uhr - Der Wolf und die 7 Geißlein Märchenspaziergang für Kinder ab 6 J., Anm. erf. *Wildpark Alte Fasanerie*

MI 19. Oktober

FLOHMÄRKTE

9:00 – 12:30 Uhr - 4 Tage SecondhandShop Klamotten, Schuhe, Taschen, Accessoires und tolle Kindersachen. Auch am 20.10., 14-18.30 Uhr, 21.10., 14-18.30 Uhr, 22.10., 13-17 Uhr. *Atelier Aufschnitt, Kaupstr. 42, DA*

ERLEBEN

10:00 – 14:00 Uhr - „Von der Kuh zum Käse" Frischkäse selbst gemacht für Kinder ab 8 J., Anm. erf., *Welterbe Kloster Lorsch*

14:00 – 16:00 Uhr - Familien-Ferienprogramm „Es hat gefunkt - Feuer machen wie in der Steinzeit" für Familien mit Kindern ab 6 J., Anm. erw. *Bioversum*

SONSTIGES

10:00 – 17:00 Uhr - Familientag im Römerkastell Saalburg mit echten Römern, Mitmachaktionen und stündlichen Führungen. *Römerkastell Saalburg*

DO 20. Oktober

BÜHNE

10:00 Uhr - Vater Bär und seine zwei Lausbuben Marionettenspiel mit dem Puppentheater Silberfaden für Kinder ab 3 J. *Theater Mollerhaus*

ERLEBEN

10:00 – 14:00 Uhr - „Die Spinnen, die Franken" Wir bauen eine Spindel und spinnen Wolle. Für Kinder ab 8 J., Anm. erf., *Welterbe Kloster Lorsch*

14:00 – 17:00 Uhr - Erntekränze aus Waldstaudenroggen binden für Kinder ab 7 J., Anm. erf., *Welterbe Kloster Lorsch*

14:30 – 17:00 Uhr - Forschertreff für Oma, Opa und Enkel „Tusche, Tinte, Federkiel" für Großeltern mit Kindern ab 6 J., Anm. erw. *Bioversum*

15:30 – 16:30 Uhr - Bilderbuchkino für Kinder ab 4 J. wird vorgelesen und die Bilder auf großer Leinwand gezeigt. *Stadtbibliothek Bensheim*

FR 21. Oktober

ERLEBEN

10:00 – 16:00 Uhr - Tiere in Lauresham Basteleien mit Leder, Wolle und Knochen für Kinder ab 7 J., Anm. erf. *Kloster Lorsch*

14:00 – 16:00 Uhr - Familien-Ferienprogramm „Wir machen tolle Stempel aus Müll" für Familien mit Kindern ab 6 J., Anm. erw. *Bioversum*

SONSTIGES

19:30 – 21:30 Uhr - Kindesunterhalt, nachehelicher Unterhalt, Trennungsunterhalt. kostenlose Vortragsreihe des ISUV *Luniti, Rheinstr.28, Darmstadt*

SA 22. Oktober

ERLEBEN

11:00 Uhr - Samstagsvorlesen „Geschichten aus dem Zauberwald" mit Maluna Mondschein und anderen für Kinder ab 4 J., kostenlos. *Stadtbibliothek DA*

SO 23. Oktober

BÜHNE

15:00 Uhr - Zauberei für Kids Zaubershow mit der Zauberin Wasiliki *Theater Mollerhaus*

ERLEBEN

11:00 – 15:00 Uhr - Gestreifte Bänder weben mit der Technik des Brettchenwebens für Kinder ab 8 J., Anm. erf., *Kloster Lorsch*

Anzeige

ROLF ZUCKOWSKI UND SEINE FREUNDE
DIE NEUE KITA-LIEDERSAMMLUNG

MIT DEM NEUEN BEGRÜSSUNGSSONG „BEI UNS IN DER KITA"

und vielen weiteren Hits wie

- „Bunt sind schon die Wälder"
- „Kommt, wir wolln Laterne laufen"
- „Guten Tag, ich bin der Nikolaus"
- „In der Weihnachtsbäckerei"
- „Winterkinder"
- „Die Jahresuhr"

22 Lieder im Herbst + Winter – von Rolf Zuckowski persönlich zusammengestellt.

Bereits erschienen:

22 Lieder im Frühling + Sommer

www.facebook.com/rolfzuckowski
www.youtube.com/user/RolfZuckowski

Jetzt im Handel erhältlich oder über **www.musik-fuer-dich.de**

Anzeigen

14:00 und 15:30 Uhr - Besucherlabor „Herbstwald im Schuhkarton - Wir basteln ein Waldkino zum Mitnehmen" für Familien mit Kindern von 6-10 J., Anm. empf. *Bioversum*

MO 24. Oktober

ERLEBEN

8:00 – 16:00 Uhr - BDKJ Zirkusferienspiele vom 24.-28.10. jew. 8-16 Uhr. *Heilig Kreuz Darmstadt, Heimstättenweg 102*

8:00 – 16:30 Uhr - ScienceCamp für helle Heiner für max. 20 Kinder von 6-10 J. vom 24.-28.10. jew. 8-16.30 Uhr, Kosten 295,- € inkl. Verpflegung, Anm.: www.science-camp.de *Edith-Stein-Schule Darmstadt, Seekatzstr. 18-22*

8:30 – 16:00 Uhr - KinderyogaFerien-Camps bei Youga vom 24.-28.10. jew. 8.30-16 Uhr für Kinder von 8-10 J. Infos/ Anm. unter: www.youga.de *Youga, Rheinstraße 99/3, Darmstadt*

9:00 –15:00 Uhr - Zirkusferienspiele für Kinder von 6-14 J. vom 24.-28.10. jew. 9-15 Uhr, Betreuung von 8-16 Uhr möglich! Kosten 119 € pro Kind, Anm. unter: 06071-3002412, K.Loebig@muenster-hessen.de *Gersprenzhalle, Heinrich-Heine-Str. 16, Münster*

9:00 – 15:00 Uhr - Ferienspiele Feuerwerkstatt vom 24.-28.10. jew. 9-15 Uhr für Kinder von 7-12 J., Kosten 140 € inkl. 5 Essen, schriftl. Anm. erf. *Streuobstwiesenzentrum*

9:00 – 16:00 Uhr - Ferien im Rampenlicht Theaterferienspiele vom 24.-28.10. jew. 9-16 Uhr für Kinder von 6-13 J., Kosten 75 € pro Person, Anm. bis 14.10.! *Schlösschen im Prinz-Emil-Garten*

14:30 – 17:00 Uhr - Kids-Herbstferien-Nähkurs Mo-Do 24.-27.10. jeweils 14:30-17 Uhr (4x2,5 Std., 100 €, noch 2 Plätze frei) Kreatives Nähen & Schneidern an der Nähmaschine für Kids ab 9 J. Anm. unter: 06151-9504808, kontakt@kayami.de Modeatelier *Kayami, Ludwigshöhstr. 37, DA-Bessungen*

15:00 Uhr - Familienführung „Fantastische Gestalten" ohne Anm., Treffpunkt: T. Rex *Senckenbergmuseum*

DI 25. Oktober

ERLEBEN

10:00 – 12:30 Uhr - Die wilden Waldmaler Herbstcollagen aus Fundstücken im Herbstwald! Für Kinder von 6-10 J. Anm. erf. *Wildpark Alte Fasanerie*

10:00 – 14:00 Uhr - Zinngießen am Schmiedefeuer für Kinder ab 9 J., Anm. erf., *Welterbe Kloster Lorsch*

14:30 – 17:00 Uhr - Forschertreff für Oma, Opa und Enkel „Wir bauen ein Futterhäuschen" für Großeltern mit Kindern ab 6 J., Anm. erw. *Bioversum*

SONSTIGES

9:00 – 12:00 Uhr - Vater/ Mutter-Kind Kurberatung individuell & kostenfrei, Anm. erf. *MGH DA*

MI 26. Oktober

BÜHNE

15:00 Uhr - Der kleine Bär „Nein-Nein" Handpuppenspiel für Kinder ab 3 J. *Kikeriki Theater*

ERLEBEN

10:00 – 13:00 Uhr - Die Geschichtenspinnerei Geschichten erfinden und erzählen leicht gemacht für Kinder von 7-10 J., Anm. erf., *Welterbe Kloster Lorsch*

14:00 – 17:00 Uhr - Halsketten aus Wolle mit der Nähtechnik Nadelbinden für Kinder ab 8 J., Anm. erf., *Welterbe Kloster Lorsch*

14:00 – 16:00 Uhr - Familien-Ferienprogramm „Knöchel, Wirbel oder Zehen? Knochenpuzzle für Anfänger" für Familien mit Kindern ab 6 J., Anm. erw. *Bioversum*

16:00 – 17:30 Uhr - „Die liebe Verwandtschaft - Kosmos der Säugetiere" Expedition Museum für Kinder von 7-10 J., Kosten 15 €, Anm. erf. *Senckenberg Naturmuseum*

SONSTIGES

15:00 – 16:30 Uhr - Kinderkino „Das Pferd auf dem Balkon" FSK: ab 0 J., Eintritt 2 € *Schlösschen im Prinz-Emil-Garten*

DO 27. Oktober

BÜHNE

15:00 Uhr - Wo die wilden Kerle wohnen Figurentheater für Kinder ab 3 J. Infos: www.marotte-figurentheater.de *Neue Stadthalle Langen, Südliche Ringstr. 77*

ERLEBEN

10:00 – 12:30 Uhr - Die wilden Waldmaler für Kinder von 8-12 in Begleitung eines Erw., Anm. erf. *Wildpark Alte Fasanerie*

10:00 – 16:00 Uhr - Die geschickten Baumeister - Glasmosaik und Speckstein für Kinder ab 9 J., Anm. erf. *Kloster Lorsch*

14:30 – 17:00 Uhr - Forschertreff für Oma, Opa und Enkel „Wohnung frei - Wir bauen einen Nistkasten" für Großeltern mit Kindern ab 6 J., Anm. erw. *Bioversum*

FR 28. Oktober

FLOHMÄRKTE

20:00 – 22:00 Uhr - Flohmarkt für Frauen- und Kinderkleidung Standgeb. 5 € + 1 Port. Fingerfood, Tische vorh., Anm. bis 25.10.: flohmarkt@mittendrin.net *Gemeindehaus Freie ev. Gem., Marburger Str. 24, DA*

ERLEBEN

10:00 – 16:00 Uhr - Hausbau in der Karolingerzeit Bau kleiner Holzmodelle nach den Vorbildern im Freilichtlabor für Kinder ab 10 J., Anm. erf. *Kloster Lorsch*

14:00 – 16:00 Uhr - Familien-Ferienprogramm „Konstruieren, Bauen, Spielen - Wir bauen Hütten im Wald" für Familien mit Kindern ab 6 J., Anm. erw. *Bioversum*

16:00 – 19:00 Uhr - Experimentieren, erforschen, entdecken für Kinder von 7-9 J. in Begleitung eines Erw., Anm. erf. *Wildpark Alte Fasanerie*

SONSTIGES

10:00 – 11:30 Uhr – Tragen ist (k)eine Kunst – Tragehilfen im Alltag. Vortrag der Baby- und Stillgruppe *MGH Darmstadt*

12:00 – 16:00 Uhr - Weltspartag mit der Kindereisenbahn „Rasende Berta", Kinderschminken u.v.m.. Infos: www.sparkasse-darmstadt.de *Luisenplatz, Sparkasse DA*

SA 29. Oktober

BÜHNE

15:00 Uhr - Musiktheater „Wie man unsterblich wird" Theater Transit Kinder-Ensemble ab 6 J. *Theater Mollerhaus*

FLOHMÄRKTE

14:00 - 17:00 Uhr - Frauenkleiderflohmarkt Gebühr Tisch + Kleiderständer 5 € + eine Port. Fingerfood, Tische vorh., Kleiderständer bitte mitbringen, Anm. unter: ceex82@gmx.de *Ev. Gemeindehaus Kahlertstr.26, Darmstadt*

ERLEBEN

11:00 Uhr - Samstagsvorlesen „Geschichten aus dem Zauberwald" mit Maluna Mondschein und anderen. Für Kinder ab 4 J., kostenlos. *Stadtbibliothek im Justus-Liebig-Haus*

15:00 Uhr - Rundgang mit Museumsdirektor Dinkeltaler „Märchen aus Japan und der Ainu" für Kinder von 4-6 J. und begl. Erw., *Hess. Landesmuseum DA*

17:30 – 20:00 Uhr - Märchenhafte Nachtwanderung für Familien mit Kindern von 5-8 J., Anm. erf. *Wildpark Alte Fasanerie*

SONSTIGES

11:00 – 18:00 Uhr - Großelterntag Ermäßigter Eintritt für Großeltern mit Kindern von 4-12 J., *Hess. Landesmuseum DA*

SO 30. Oktober

BÜHNE

10:00 Uhr - Musiktheater „Wie man unsterblich wird" Theater Transit Kinder-Ensemble ab 6 J. *Theater Mollerhaus*

14:00 Uhr - Sindelfinger Puppenbühne „Das tapfere Schneiderlein" Ein Märchen für alle ab 3 J. *halbNeun-Theater*

FLOHMÄRKTE

9:00 – 13:00 Uhr - Kinderbasar AWO Kita Sternenhimmel mit Tombola & Kinderschminken, Standgeb. 5 € + selbstgeb. Kuchen (bitte Rezept mitbringen), Anm. unter: anjamaik1@web.de, 0174-9467612 ab 16 Uhr, *Schlossgasse im Bürgerhaus, Gräfenhausen*

ERLEBEN

13:00 und 14:30 Uhr - Besucherlabor „Einmal Amerika und zurück - Wie der Kürbis zum Halloweenfest kam" für Familien mit Kindern von 6-10 J., Anm. empf. *Bioversum*

DI 1. November

SONSTIGES

18:00 Uhr - Rund um die Geburt: Das Team des Mutter-Kind-Zentrums stellt sich vor Infos für werdende Eltern, Besichtigung des Kreißsaals und der Wochenstation möglich. Eintritt frei. *Klinikum Darmstadt*

THEATER MOLLER HAUS IM EXIL

OKTOBER 2016
So 23.10. // 15:00 Rhein-Main-Magic
ZAUBEREI FÜR KIDS
Sa 29.10. // 15:00 und So 30.10. // 11:00
Theater Transit Kinder-Ensemble
WIE MAN UNSTERBLICH WIRD

NOVEMBER 2016
So 06.11. // 11:00
Theater Transit Kinder-Ensemble
WIE MAN UNSTERBLICH WIRD
So 06.11. // 15:00 Puppentheater Kolibri
ALBIN UND LILA

So 13.11. //15:00 theater die stromer
DER FEE, DIE FEE UND DAS MONSTER
Sa 19.11. // 15:00 und So 20.11. // 11:00
Theater Transit Kinder-Ensemble
WIE MAN UNSTERBLICH WIRD
So 20.11. // 15:00 Puppentheater Kolibri
DER KLEINE BRÜLLBÄR
So 27.11. //15:00 Uhr Theater Lakritz
DER SCHNEIDER UND DER RIESE

Das vollständige Programm immer aktuell auf unserer Homepage!

Hügelstraße 75 // 64283 Darmstadt // Fon 06151-26540
www.theatermollerhaus.de

Anzeige

Kinderyoga Feriencamps
Darmstadt 2016
youga
youga ist yoga für dich.
Infos & Anmeldung
www.youga.de

MI 2. November

BÜHNE

15:00 Uhr - Der kleine Bär „Nein-Nein“ Handpuppenspiel für Kinder ab 3 J. *Kikeriki Theater*

SONSTIGES

17.00 – 20:00 Uhr Tag der offenen Tür für Violoncello. Alle am Cellospiel Interessierten sind herzlich willkommen. www.musikakademie-darmstadt.de *Musikakademie Darmstadt, Sandbergstr. 54*

DO 3. November

BÜHNE

15:00 Uhr - Professor Knödeldaddels Zimmerflugzeug Artistik, Clownerie, Jonglage, Slapstick und Musik für Kinder ab 4 J. *Kultur-Café Groß-Gerau*

SONSTIGES

9:00 – 13:00 Uhr - Opt. Bewerbungsunterlagen erstellen mit erf. Referentinnen. Infos: 06078-72377, info@zibb-umstadt.de *ZIBB Steinschönauer Str. 4b, Gr-Umstadt*

19:30 – 21:30 Uhr - Mini-Workshop: „Man kann nicht nicht kommunizieren?“ Kosten 9 € *ZIBB, Steinschönauer Str. 4b, Groß-Umstadt*

FR 4. November

ERLEBEN

15:30 – 17:00 Uhr - Detektivkurs Spannende Kriminalfälle lösen, Detektivausrüstung uvm. Auch am 11.11., 18.11., 25.11. Für Kinder von 6-12 J, Anm. erf. *Schlösschen im Prinz-Emil-Garten*

17:00 – 21:00 Uhr - Gruseln, Grauen, Gänsehaut Wanderung zu Tieren und deren schaurigen Mythen für Kinder von 7-11 J. in Begleitung eines Erw., Anm. erf. *Wildpark Alte Fasanerie*

SA 5. November

FLOHMÄRKTE

14:00 – 16:00 Uhr – Kindersachenflohmarkt KiTa Selma-Lagerlöf-Haus Tische vorh., Standgeb. 5 € + selbst geb. Kuchen (10 € ohne K.), Anm. Tel.: 0178-5441108, www.selma-lagerloef-haus.org *Stadtmission DA-Arheilgen, Römerstraße 34*

15:00 – 18:00 Uhr - Vorsort. Frauenkleiderbasar mit Kleidung, Accessoires, Schuhe u.v.m. Café und Spielplatz geöffnet, Eintritt Kinder 2 €. Anm. unter: nora@luniti.de *Luniti, Rheinstr.28, Darmstadt*

ERLEBEN

10:00 Uhr - Führung durch die Aquarien- und Terrarienhalle - Thema: Reptilien. Treffpunkt vor der Zooschule. *Vivarium Darmstadt*

10:00 – 13:00 Uhr - Survivaltraining für Kinder im Alter von 7-12 J., Anm. erf. *Wildpark Alte Fasanerie*

11:00 Uhr - Samstagsvorlesen Mythen, Sagen und Märchen für Kinder ab 4 J., kostenlos. *Stadtbibl. Justus-Liebig-Haus*

11:00 – 13:00 Uhr - Samstagsmaler Kreativangebot für Kinder von 6-12 J., Einstieg jederzeit möglich. Kostenfrei! *HLMD*

15:00 – 18:00 Uhr - Familientage - Töpfern für Groß und Klein Kosten 15 € p.P./25 € pro Familie, Ermäßigung möglich. Anm. erw. *Menschenskinder*

SONSTIGES

11:00 – 14:00 Uhr - Tag der Offenen Tür bei Strings Factory , der Schule für Streichinstrumente! Mit Kaffee, Kuchen und Bastelaktionen für die Kinder. *Strings Factory, Nieder-Ramstädter Str. 57, DA*

SO 6. November

BÜHNE

11:00 und 15.00 Uhr - Ali Büttners Korbtheater „Der kleine Rabe Socke“ für Kinder ab 3 J., Infos: www.korbtheater.de *halbNeun-Theater*

11:00 Uhr - Uhr - Musiktheater „Wie man unsterblich wird“ Theater Transit Kinder-Ensemble ab 6 J. *Theater Mollerhaus*

15:00 Uhr - Albin und Lila Puppenspiel mit dem Puppentheater Kolibri für Kinder ab 4 J. *Theater Mollerhaus*

FLOHMÄRKTE

13:00 – 16:00 Uhr - Flohmarkt rund um's Kind Brensbach 100 Verkäufer, große Kuchentheke, Schwangere: 12:00 Uhr, Infos/Anm. unter: 06161/807670 *Gemeindezentrum Brensbach*

14:00 – 17:00 Uhr - Kindersachenflohmarkt Ev. Michaelsgemeinde Standgeb. 9 € oder 4 Euro + ein selbstgeb. Kuchen, Anm. unter: flohmarkt-michaelsgemeinde@arcor.de *Gemeindehaus, Liebfrauenstr. 6, Darmstadt*

ERLEBEN

10:00 – 13:00 Uhr - Hypnobirthing Kurs an vier aufeinander folg. So, Infos: www.luniti.de *Luniti, Rheinstr. 28, DA*

11:00 Uhr - Waldemars Waldgeschichten Tiere im Winter“ für Kinder von 4-5 J. in Begl. der Eltern, Anm. empf. *Bioversum*

13:00 – 16:00 Uhr - Tiere im Winter Familienführung mit anschl. Lagerfeuer und Stockbrot, Infos: www.naturschutzzentrum-bergstrasse.de *Naturschutzzentrum Bergstraße, An der Erlache 17, Bensheim*

14:00 und 15:30 Uhr - Besucherlabor Was im Winter so alles warm hält und warum. Für Familien mit Kindern von 6-10 J., Anm. empf. *Bioversum*

15:00 Uhr - Familienausflug zur Natur „Ice Age - Tiere in der Eiszeit“ für Familien mit Kindern ab 6. J. *HLMD*

SONSTIGES

10:30 – 12:30 Uhr - Netzwerk Alleinerziehende (NEA) - Sonntagsbrunch, kostenfrei, Anm. erf. unter: 06078 72377, info@zibb-umstadt.de *ZIBB, Steinschönauer Str. 4B, Groß-Umstadt*

MO 7. November

BÜHNE

10:00 Uhr - Albin und Lila Puppenspiel mit dem Puppentheater Kolibri für Kinder ab 4 J. *Theater Mollerhaus*

DI 8. November

BÜHNE

15:00 Uhr - Der kleine Bär „Nein-Nein“ Handpuppenspiel für Kinder ab 3 J. *Kikeriki Theater*

SENCKENBERG
world of biodiversity

HERBSTFEST am 9. Oktober 2016

SENCKENBERG NATURMUSEUM FRANKFURT
WWW.SENCKENBERG.DE

SONSTIGES

9:00 – 12:00 Uhr - Vater/ Mutter-Kind Kurberatung individuell & kostenfrei, Anm. erf. *MGH Darmstadt*

15:30 und 17:00 Uhr - Vorlesen mit Tieren „Wölfe" für Kinder von 5-8 J., Infos: 06157-98816-01, matthias.hirt@pfungstadt.de *Mühlbergheim, Georg-Raab-Str., Pfungstadt*

MI 9. November

SONSTIGES

18:00 – 20:00 Uhr - Info-Abend für werdende Eltern Eintritt frei, Infos: 06151-406400 *Marienhospital DA, Martinspfad 72*

FR 11. November

BÜHNE

16:30 – 18:00 Uhr - Vince Ebert & Eric Mayer: Schlau hoch 2 Eine Wissens-Show für die ganze Familie mit Kindern ab 8 J. *Centralstation*

ERLEBEN

16:00 – 19:00 Uhr – Entspannt-zusammen-ins-Wochenende-Freitag-Abende Anm. erf. *Menschenskinder*

SONSTIGES

17:30 Uhr bis Sa, 12.11., 10:00 Uhr – Kinderhotel Sturmfrei für Eltern- Vollpension für Kinder von 6-12 J., Anm. erf. *MGH DA*

SA 12. November

BÜHNE

15:00 Uhr - Kindermusical „Der gestiefelte Kater" Tickets im DA-Shop oder unter ztix.de *Kleine Bühne Bessungen*

FLOHMÄRKTE

9:00 – 12:00 Uhr - Flohmarkt rund ums Kind Anm. ab 10.10. von 8-15 Uhr unter: 06151-52642 *Gemeindehaus der ev. Christuskirchengemeinde, Heidelberger Landstr. 155, DA-Eberstadt*

13:30 – 15:30 Uhr - Spielzeug- und Bücherbasar Schwangere 13 Uhr, Anm. unter: 06151-7872603, Lipkovski@t-online.de *Gemeindehaus Auferstehungsgemeinde, Messeler Str. 31, DA-Arheilgen*

ERLEBEN

9:00 – 12:00 Uhr - Wochenend-Nähworkshop Kids Sa 12.11. und So 13.11. jeweils 9-12 Uhr (2x3 Std., Kosten 60 €) Kreatives Nähen & Schneidern an der Nähmaschine für Kids ab 9 J. in Darmstadt. Anm. unter: 06151-9504808, kontakt@kayami.de *Modeatelier Kayami, Ludwigshöhstr. 37, DA-Bessungen*

11:00 Uhr - Samstagsvorlesen poln.-deutsche Vorlesestunde für Kinder ab 4 J., kostenlos. *Stadtbibliothek im Justus-Liebig-Haus*

11:00 – 13:00 Uhr - Samstagsmaler Kreativangebot für Kinder von 6-12 J., Einstieg jederzeit möglich. Kostenfrei! *Hess. Landesmuseum DA*

17:00 – 19:00 Uhr - Martinus - Sankt Martin Familienabend mit Laternenumzug und Mitmachaktionen, Anm. erf. *Römerkastell Saalburg*

SONSTIGES

13:00 – 17:00 Uhr - Großer Herbstmarkt mit Herbst- und Weihnachtsdekos, Speis & Trank und Bücherflohmarkt *Sabine-Ball-Schule, Hilpertstr. 26, DA*

13:00 – 19:00 Uhr - Handwerks- und Glühweinmarkt – Kunsthandwerk, Bücher, Selbstgemachtes und –gebranntes, Leckereien, Geschenkideen u.v.m. *Garten des Geburtshauses Osan, Hauptstr. 34, Jugenheim*

15:00 – 18:00 Uhr - Repair-Café für Kinder und Jugendliche, Infos: www.repaircafe-pfungstadt.de *Bürgerheim Pfungstadt-Eschollbrücken*

SO 13. November

BÜHNE

11:00 Uhr - Kindermusical „Der gestiefelte Kater" Tickets im DA-Shop oder unter ztix.de *Kleine Bühne Bessungen*

15:00 Uhr - Der Fee, die Fee und das Monster vom theater die stromer für Kinder ab 5 J. *Theater Mollerhaus*

16:00 Uhr - Pippi Kindertheater Hopjes *HoffART Theater e. V., Lauteschlägerstr. 28a, DA*

FLOHMÄRKTE

11:00 – 14:00 Uhr - Allgemeiner Flohmarkt bei der Feuerwehr Anm. ab 26.10. Tel. 06151-54316 *Heinrich-Delp-Str. 4-6, DA*

ERLEBEN

14:00 und 15:30 Uhr - Besucherlabor Röhren, Poren und Lamellen - Ein Ausflug in die faszinierende Welt der Pilze. Für Familien mit Kindern von 6-10 J., Anm. empf. *Bioversum*

14:00 – 18:00 Uhr - Martinstag mit Märchenerzählerin, Wolfsheulen ab 17 Uhr und reitendem Sankt Martin für Familien mit Kindern. *Wildpark Alte Fasanerie*

15:00 Uhr - Familienausflug zur Natur am „Wochenende der Mineralien" für Familien mit Kindern ab 6. J. *HLMD*

SONSTIGES

14:00 – 17:00 Uhr - Tag der freien Träger Darmstädter Betreuungseinrichtungen in freier Trägerschaft stellen sich vor. Eintritt frei. Infos: www.daskind.org *Centralstation*

MO 14. November

SONSTIGES

16:00 – 17:30 Uhr - Kinderkino „Chicken Run" für Kinder ab 6 J., Eintritt 2 € *Schlösschen im Prinz-Emil-Garten*

DI 15. November

SONSTIGES

16:00 – 17:30 Uhr - Kinderkino „Wallace und Gromit", FSK: ab 0 J., Eintritt 2 € *Schlösschen im Prinz-Emil-Garten*

18:00 Uhr - Erste Hilfe bei Säuglingen und Kleinkindern Themenabend mit Dr. med. Georg Frey, Ltd. Kinderarzt der Kinderklinik Prinzessin Margaret Eintritt frei! *Klinikum Darmstadt*

19:00 – 21:30 Uhr - Erste Hilfe mit homöopathischen Mitteln Anm.: 06151-132509, Infos: www.praxis-buchenauer.de *Familienzentrum DA, Frankfurter Str. 71*

MI 16. November

BÜHNE

15:00 Uhr - Fünf Freunde erforschen die Schatzinsel Theater nach Enid Blyton für Kinder ab 5 J. Infos: www.theater-auf-tour.de *Neue Stadthalle Langen, Südliche Ringstraße 77*

15:00 Uhr - Der kleine Bär „Nein-Nein" Handpuppenspiel für Kinder ab 3 J. *Kikeriki Theater*

SONSTIGES

16:00 – 17:30 Uhr - Kinderkino „Die Piraten!" FSK: ab 0 J., Eintritt 2 € *Schlösschen im Prinz-Emil-Garten*

DO 17. November

BÜHNE

15:00 Uhr - Das kleine Ich bin ich Figurentheater für Kinder ab 3 J., Infos: www.marotte-figurentheater.de *Neue Stadthalle Langen, Südliche Ringstraße 77*

ERLEBEN

15:30 – 17:30 Uhr - Spontanes Gestalten, Upcyclen oder Malen für Jugendl. und Erw. *Ubuntu e.V. Mollerstr. 28, Darmstadt*

15:30 Uhr - Bilderbuchkino für Kinder ab 4 J. wird vorgelesen und die Bilder auf großer Leinwand gezeigt. *Stadtbibliothek Bensheim*

„WICKIE – DAS MUSICAL" auf Deutschlandtour

Die lustig-spannenden Geschichten rund um den kleinen Wikinger-Helden erobern die Bühnen: Mitreißende Lieder und tolle Kostüme nehmen die Zuschauer mit auf eine abenteuerliche Reise in Wickies Welt. Über 30 Charaktere singen während der ca. 100-minütigen Show live. Neben den 15 eigens komponierten Songs darf natürlich „Hey hey Wickie" nicht fehlen! Zusätzlich sorgen die Bühnenbilder, wie z.B. das fantastische Drachenboot der Wikinger, das heimelige Dorf Flake oder eine geheimnisvolle Eishöhle, für Staunen und Unterhaltung.

Infos: 22.10.16 Frankfurt/Main Jahrhunderthalle, 01.11.16 Mannheim Rosengarten. Tickets www.wickie-musical.de oder an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Wir verlosen: 1 Familien V.I.P. Package *(Inhalt: 1 x 3 Tickets für Mannheim am 01.11.16, 1 Backstageführung sowie 1 Überraschungsgeschenk).*
Einfach Postkarte oder E-Mail mit dem Stichwort ***Wickie Musical*** *an:*

fratz - Das Familienmagazin
Wilhelminenstr. 20
64283 Darmstadt
info@fratz-magazin.de

Einsendeschluss: 21.10.16.
Rechtsweg & Barauszahlung ausgeschlossen.
Oder bequem online auf fratz-magazin.de mitmachen!

V.I.P.-Package zu gewinnen!
›Wickie – Das Musical‹ 01.11. Mannheim

Anzeige

SONSTIGES

15:00 – 17:00 Uhr - Kinderkino: Küken für Kairo Film schauen, basteln und spielen. Für Kinder ab 6 J. Infos: 06157-98816-01 *Bürgerheim Eschollbrücken, Freiherr-vom-Stein-Str. 8*

FR 18. Nov.

ERLEBEN

20:00 – 22:00 Uhr - Spontanes Gestalten, Upcyclen oder Malen für Jugendl. und Erw. *Ubuntu e.V. Mollerstr. 28, Darmstadt*

SONSTIGES

19:30 – 21:30 Uhr - Kinder in der Familienkrise Aus Kindersicht. Kostenlose Vortragsreihe des ISUV *Luniti, Rheinstr.28, Darmstadt*

SA 19. Nov.

BÜHNE

15:00 Uhr - Kindermusical „Der gestiefelte Kater“ Tickets im DA-Shop oder unter ztix.de *Kleine Bühne Bessungen*

15:00 Uhr - „Der kleine Prinz“ Darmstädter Papiertheater für Kinder ab 4 J., Eintritt frei, Spenden willkommen. *Saal im Forstmeisterhaus, Forstmeisterstraße 11, DA*

15:00 Uhr - Musiktheater „Wie man unsterblich wird“ Theater Transit Kinder-Ensemble für Kinder ab 6 J. *Theater Mollerhaus*

16:00 Uhr - Pippi Kindertheater Hopjes *HoffART Theater e. V., Lauteschlägerstr. 28a, DA*

FLOHMÄRKTE

14:00 – 16:00 Uhr - Spielzeug-Großteile-Basar Schwangere: 13:30 Uhr, Taschen und Kinderwagen dürfen nicht mit rein, Anm.: spielzeugbasarinwixhausen@gmx.de *Ev. Kinderhaus unterm Regenbogen, Bert-Brecht-Str. 8, Wixhausen*

ERLEBEN

10:00 – 12:00 Uhr - Spontanes Gestalten, Upcyclen oder Malen für Jugendl. und Erw. *Ubuntu e.V. Mollerstr. 28, Darmstadt*

11:00 Uhr - Samstagsvorlesen Mythen, Sagen und Märchen für Kinder ab 4 J., kostenlos. *Stadtbibliothek im Justus-Liebig-Haus*

11:00 – 13:00 Uhr – Samstagsmaler Kreativangebot für Kinder von 6-12 J., Einstieg jederzeit möglich. Kostenfrei! *HLMD*

15:00 – 19:00 Uhr - WerkstattMarkt & SelbermachTag Verkauf von Selbstgemachten (Seifen, Marmeladen, Badesalz) und Möglichkeit zum Selberwerkeln. SelbermacherInnen bitte anmelden. *Menschenskinder*

SONSTIGES

10:00 – 14:00 Uhr - Tag der offenen Tür: Freie Montessori Schule Schulführungen und Präsentationen, Infos: www.montessori-darmstadt.de *Freie Montessori-Schule DA, Berliner Allee 5*

13:00 – 22:00 Uhr - Darmstadt spielt! Hessens größtes Familienspielefest: Spieleausleihe, Turniere, Erklärrunden u.v.m. *Darmstadtium*

SO 20. Nov.

BÜHNE

11:00 Uhr - Musiktheater „Wie man unsterblich wird“ Theater Transit Kinder-Ensemble ab 6 J. *Theater Mollerhaus*

15:00 Uhr - Dixon & Heidi: „Zaubershow für Kinder“ Infos: www.dixon-entertainment.de *halbNeun-Theater*

15:00 Uhr - Der kleine Brüllbär Puppenspiel vom Puppentheater Kolibri für Kinder ab 3 J. *Theater Mollerhaus*

15:00 Uhr - Rotz'n'Roll Radio: Party Piepel Konzert für Kinder ab 3 J. *Centralstation*

15:00 Uhr - Kindermusical „Der gestiefelte Kater“ Tickets im DA-Shop oder unter ztix.de *Kleine Bühne Bessungen*

15:00 Uhr - „Der kleine Prinz“ Darmstädter Papiertheater für Kinder ab 4 J., Eintritt frei, Spenden willkommen. *Saal im Forstmeisterhaus, Forstmeisterstraße 11, DA*

15:00 Uhr - Peter Pan (Premiere) für Kinder ab 5 J. *Staatstheater Darmstadt*

ERLEBEN

14:00 und 15:30 Uhr - Besucherlabor Tusche, Tinte, Federkiel. Für Familien mit Kindern von 6-10 J., Anm. empf. *Bioversum*

14:00 – 17:00 Uhr Familien-Lichterfest Wir bauen kleine Boote und lassen sie mit Lichtern zu Wasser. Infos: www.naturschutzzentrum-bergstrasse.de *Naturschutzzentrum Bergstraße, An der Erlache 17, Bensheim*

SONSTIGES

11:00 – 15:00 Uhr – Infotag Schulzentrum Marienhöhe e.V. Einführungsveranstaltung zum Schulprofil 11 Uhr, ab 11:45 Uhr Marienhöhe in Aktion kennenlernen. Infos: www.marienhoehe.de

13:00 – 19:00 Uhr - Darmstadt spielt! Hessens größtes Familienspielefest: Spieleausleihe, Turniere, Erklärrunden u.v.m. *Darmstadtium*

MO 21. Nov.

BÜHNE

10:00 Uhr - Der kleine Brüllbär Puppenspiel vom Puppentheater Kolibri für Kinder ab 3 J. Theater Mollerhaus

SONSTIGES

Eröffnung des Darmstädter Weihnachtsmarktes in der Innenstadt, Budenzauber und buntes Rahmenprogramm für Familien vom 21.11. bis 23.12. Infos unter: www.darmstadt-citymarketing.de *Innenstadt Darmstadt*

20:00 – 22:00 Uhr - Infoabend Freie Comenius Schule Darmstadt Schulvorstellung und Orientierungshilfe für Anm. zum Schuljahr 2017/2018. *Freie Comenius Schule Darmstadt*

DI 22. Nov.

SONSTIGES

9:00 – 12:00 Uhr - Vater/Mutter-Kind Kurberatung individuell & kostenfrei, Anm. erf. *MGH Darmstadt*

DO 24. Nov.

BÜHNE

15:00 Uhr - Irgendwas fehlt immer! Für Kinder ab 3 J. mit dem theater die stromer. Kulturzentrum *Bessunger Knabenschule, Ludwigshöhstr. 42, DA*

FR 25. Nov.

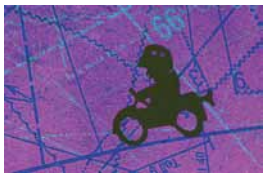
ERLEBEN

16:00 –19:30 Uhr - Der kleine Nachtwächter mit Lagerfeuer Laternenzug durch den Wildpark für mit Kindern von 4-8 J., Anm. erf. *Wildpark Alte Fasanerie*

SONSTIGES

10:00 – 11:30 Uhr - Stillen bei Infekten und Krankheiten Vortrag der Baby- und Stillgruppe *MGH Darmstadt*

fratz PRÄSENTIERT DAS PROGRAMM FÜR FAMILIEN IN DER CENTRALSTATION



SONNTAG, 9. OKTOBER 15 UHR:
FLIEGENDES THEATER: MATTI PATTI BU
Ein Mann und eine Frau erschaffen eine Schattenfigur, interagieren mit ihr – es entsteht eine Welt voller Abenteuer! Modernes Figuren- und Objekttheater aus Berlin mit Live-Musik für Kinder ab 3 Jahren. Beginn: 15 Uhr. Einlass: 15 Min. vorher. Saal, teilbestuhlt. Tickets ab 7,50 €

FREITAG, 11. NOVEMBER 16.30 UHR:
VINCE EBERT & ERIC MAYER: SCHLAU HOCH 2
Wie laut war es beim Urknall? Wie tief ist ein schwarzes Loch? Vince & Eric haben die Antworten. Eine Wissens-Show für die ganze Familie - ab 8 Jahren. Beginn: 16.30 Uhr. Einlass: 30 Min. vorher. Saal, bestuhlt. Tickets ab 10 €

SONNTAG, 20. NOVEMBER 15 UHR:
ROTZ'N'ROLL RADIO: PARTY PIEPEL
Freche, rockige und nachdenkliche Songs – hier findet jeder seinen Ohrwurm! Ein brodelndes Kinderwoodstock mit schrill-bunter Party-Sause für alle Popelschnipser und Party-Piepel. Da kiekste, wa? Für Kinder ab 3 Jahren. Beginn: 15.00 Uhr. Einlass: 30 Min. vorher. Halle, bestuhlt. Tickets ab 9,40 €

Jeweils 3 x 2 Tickets zu gewinnen!
›Matti Patti Bu‹
›Schlau hoch 2‹
›Party Piepel‹

*Postkarte oder E-Mail mit dem jeweiligen **Stichwort (Titel des Stücks)** bis 4 Tage vor Veranstaltung an:*
fratz - Das Familienmagazin · Wilhelminenstr. 20 64283 Darmstadt · info@fratz-magazin.de

Absender mit Telefonnummer nicht vergessen! (Rechtsweg & Barauszahlung ausgeschlossen.)
Oder online auf www.fratz-magazin.de mitmachen!

Tickethotline: 0 61 51 / 78 06-999
www.centralstation-darmstadt.de

Anzeige

WIR SIND IHRE TUI IN DARMSTADT!

Unser Serviceversprechen an Sie: Wir tun alles, damit Ihr Familienurlaub unvergesslich und die Buchung so komfortabel wie möglich ist.
Das persönliche Urlaubserlebnis für Familien steht dabei auch bei der TUI in Darmstadt im Vordergrund. Wir beraten Sie kompetent und machen Ihre Reisewünsche wahr. Nehmen Sie sich alle Zeit, die Sie brauchen und lassen Sie sich von der einzigartigen Atmosphäre bei uns inspirieren, damit Sie ganz entspannt Ihren perfekten Traumurlaub für Groß und Klein finden!
Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gern.

TUI

TUI Deutschland GmbH, Adelungstr. 9, 64283 Darmstadt, Tel. 06151/99470
E-Mail: darmstadt1@tui-reisebuero.de, www.tui-reisebuero.de/darmstadt1
Facebook.de/TUIdarmstadt

SA 26. Nov.

BÜHNE

15:00 Uhr - Kindermusical „Der gestiefelte Kater“ Tickets im DA-Shop oder unter ztix.de *Kleine Bühne Bessungen*

15:00 Uhr - Ronja und die Weihnachtshexe Weihnachtspuppen- und Musik-Mitmach-Theater für Kinder von 4-10 J. *Hess. Landesmuseum DA*

FLOHMÄRKTE

10:00 – 17:00 Uhr – welcomeBazar Darmstadt Großer Benefiz-Kleiderbasar für Damen, Herren & Kinder. Neue o. neuwertige Mode, Accessoires, Schuhe werden verkauft. Erlös für Kinderschutzbund DA. *Welcome Hotel, Karolinenplatz Darmstadt*

ERLEBEN

9:00 – 12:00 Uhr – Wochenend-Nähworkshop Kids Sa 26.11. und So 27.11. jeweils 9 bis 12:00 Uhr (2 x 3 Std., Kosten 60 €) Kreatives Nähen & Schneidern an der Nähmaschine für Kids ab 9 J. Anm. unter: 06151-9504808, kontakt@kayami.de Modeatelier *Kayami, Ludwigshöhstr. 37, Darmstadt-Bessungen*

11:00 Uhr - Samstagsvorlesen „Dornröschen“: Kamishibai - japanisches Erzähltheater für Kinder ab 4 J., kostenlos. *Stadtbibl. im Justus-Liebig-Haus*

11:00 – 13:00 Uhr - Samstagsmaler Kreativangebot für Kinder von 6-12 J., Einstieg jederzeit möglich. Kostenfrei! *Hess. Landesmuseum DA*

SONSTIGES

11:00 – 18:00 Uhr - Großelterntag Ermäßigter Eintritt für Großeltern mit Kindern von 4–12 J., *Hess. Landesmuseum DA*

SO 27. Nov.

BÜHNE

11:00 Uhr - Kindermusical „Der gestiefelte Kater“ Tickets im DA-Shop oder unter ztix.de *Kleine Bühne Bessungen*

11:00 Uhr - „Der Wunschzettel“ Kindertheater für Kinder ab 4 J. *Schlösschen im Prinz-Emil-Garten*

11:30 Uhr - Peter Pan für Kinder ab 5 J. *Staatstheater Darmstadt*

14:00 Uhr - Führung mit dem Kranichsteiner Schlossgespenst für Kinder von 5-12 J. *Jagdschloss Kranichstein*

15:00 Uhr - Der Schneider und der Riese vom Theater Lakritz für Kinder ab 5 J. *Theater Mollerhaus*

ERLEBEN

11:00 – 13:30 Uhr - Weihnachten mit den Wildparktieren mit Lagerfeuer für Kinder von 5-8 J., Anm. erf. *Wildpark Alte Fasanerie*

14:00 und 15:30 Uhr - Besucherlabor Buchen wollen wir suchen - Baum-Expedition durch den Kranichsteiner Wald. Für Familien mit Kindern von 6-10 J., Anm. empf. *Bioversum*

MO 28. Nov.

BÜHNE

9:00 und 11:00 Uhr - Klotzkopf vom Theater Lakritz für Kinder von 8-12 J. (Gruppen und Schulklassen) *Theater Mollerhaus*

SONSTIGES

19:30 – 21:00 Uhr - Infoabend Montessori Schule - Schulanfänger, Quereinsteiger Infos: www.montessori-darmstadt.de *Freie Montessori Schule Darmstadt, Berliner Allee 5*

MI 30. Nov.

BÜHNE

15:00 Uhr - Der Weihnachtsbengel Puppen- und Menschenspiel für Kinder ab 4 J. *Kikeriki Theater*

fratz

Die neue, extra lange Winterausgabe Dez/Jan/Feb (!)

Erscheint ab 28.11.2016

SCHWERPUNKTE:

- **Shoppen, Schenken, Selbermachen**
- **Wenn Lernen zum Problem wird**
- **Gesund & fit: Sport für Kinder**

Redaktions- und Anzeigenschluss: **01.11.2016**

Mediadaten mit Anzeigenpreisen unter **www.fratz-magazin.de**

Kontakt:

fratz - Das Familienmagazin
Wilhelminenstr. 20
64283 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 9 51 61 97
info@ fratz-magazin.de.

Wir sind persönlich am besten MO – FR zwischen 9 und 14 Uhr erreichbar!

IMPRESSUM

fratz – Das Familienmagazin
[authmedien] · Ute Auth
Wilhelminenstraße 20
64283 Darmstadt

Herausgeberin/Verlagsleitung:
Ute Auth (V.i.S.d.P.)

Telefon: 06151-9516197
Telefax: 06151-9516198
E-Mail: info@fratz-magazin.de | anzeigen@fratz-magazin.de

Internet: www.fratz-magazin.de

Mediadaten/Anzeigenpreisliste:
www.fratz-magazin.de
Seit 15.10.15 gilt die Preisliste Nr. 10
Auflage: 20.000
Verbreitungsgebiet:
Darmstadt und Südhessen

Redaktion
Ute Auth (Chefredaktion), A. Breitmaier, B. Steuernagel (Terminkalender)

Anzeigen/Mediaberatung
Barbara Steuernagel, Isabelle Palmer

Mitwirkende dieser Ausgabe
M. Blumöhr, T. Harnack, D. Müller-Kluge, C. Ude, C. Weber, C. Wicke-Reitz
[Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen.]

Layout und Prepress
Annette Ahr, Ute Auth

Druck apm AG Darmstadt

Beilagenhinweis
Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Fa. Gemüsekiste sowie der fratz Geburtstagsplaner bei. Einer Teilauflage liegt ein Prospekt der Tanzschule MüllerMerkt bei.

fratz ist Mitglied im bundesweiten Familienmagazin-Netzwerk
www.familienmagazin.net

VERANSTALTER ADRESSEN UND KONTAKT

Bioversum Kranichstein
Kranichsteiner Str. 253
64289 Darmstadt
Telefon 06151-971118-88
www.bioversum-kranichstein.de

Centralstation
Im Carree, Innenstadt
64283 Darmstadt
Telefon 06151-7806-999
www.centralstation-darmstadt.de

Eisenbahnmuseum DA-Kranichstein
Steinstr. 7 64291 Darmstadt
Telefon 06151-377600
www.bahnwelt.de

Erlebniswildpark Alte Fasanerie
Fasaneriestr. 106
63456 Hanau/Klein-Auheim
Telefon 06181-61833010
www.erlebnis-wildpark.de

halbNeun-Theater
Sandstr. 32 64283 Darmstadt
Tel. 06151 23330
www.halbneuntheater.de

Hessisches Landesmuseum Darmstadt (HLMD)
Friedensplatz 1 64283 Darmstadt
Tel. (06151) 16 57-000
www.hlmd.de
Außenstelle Kirschenallee 88
64293 Darmstadt
Museumspädagogik:
paedagogik@hlmd.de

Jagdschloss Kranichstein
Kranichsteiner Str. 261
64289 Darmstadt
Telefon 06151-9711180
www.jagdschloss-kranichstein.de

Kikeriki Theater
Heidelberger Straße 131
64285 Darmstadt
Telefon: 06151 - 964260
www.comedyhall.de

Kleine Bühne Bessungen
Bessunger Str. 88
64285 Darmstadt
www.musicals-darmstadt.de

Klinikum Darmstadt
Mutter-Kind-Zentrum
Grafenstr. 9
Konferenzraum Logistikzentrum
Geb. 85
Nähe Parkhaus Bleichstr.
64283 Darmstadt
www.klinikum-darmstadt.de

[Welterbe] Kloster Lorsch
Nibelungenstraße 32
64653 Lorsch
Telefon 06251-51446
www.kloster-lorsch.de

Kultur-Café Groß-Gerau
Bleichstraße 16
64521 Groß-Gerau
Telefon 06152-53551
www.kulturcafe-gg.de

Mehrgenerationenhaus (MGH) Darmstadt
Julius-Reiber-Str. 20-22
64293 Darmstadt
Telefon 06151-295200
www.mehrgenerationenhaus–darmstadt.de

Menschenskinder
Siemensstr. 3 64289 Darmstadt
Telefon 06151-3604595
menschenskinder-darmstadt.de

Neue Stadthalle Langen
Südliche Ringstraße 77
63225 Langen
www.neue-stadthalle-langen.de > Team

Naturschutzzentrum Bergstraße
An der Erlache 17
64625 Bensheim
Telefon 06251-708793
www.naturschutzzentrum–bergstrasse.de

Römerkastell Saalburg
Archäologischer Park
Saalburg 1
61350 Bad Homburg
Telefon 06175-9374-0
www.saalburgmuseum.de

Schloss Alsbach
Odenwaldstraße 17
64665 Alsbach
www.schloss-alsbach.org

Schloss Auerbach
Außerhalb Bensheim 2
64625 Bensheim-Auerbach
Telefon 06251-72923
www.schloss-auerbach.de

Schlösschen im Prinz-Emil-Garten
Nachbarschaftsheim DA e.V.
Heidelberger Str. 56
64285 Darmstadt
Telefon 06151-136130
www.nbh-darmstadt.de

Senckenbergmuseum
Senckenberganlage 25
60325 Frankfurt
Telefon 069-75 42-0
www.senckenberg.de

Staatstheater Darmstadt
Georg-Büchner-Platz 1
64283 Darmstadt
VVK Telefon 06151-2811600
www.staatstheater-darmstadt.de

Stadtbibliothek im Justus-Liebig-Haus
Gr. Bachgasse 2 64283 Darmstadt
Telefon 06151-13 2759
www.stadtbibliothek.darmstadt.de

Streuobstwiesenzentrum
Steckenbornweg 65
64297 Darmstadt
Telefon 06151-53289
www.streuobstwiesen-eberstadt.de

SzenenWechsel
Frauen- und Familienzentrum
Hauptstr. 15
64342 Seeheim-Jugenheim
Telefon 06257-86633
www.szenenwechsel-online.de

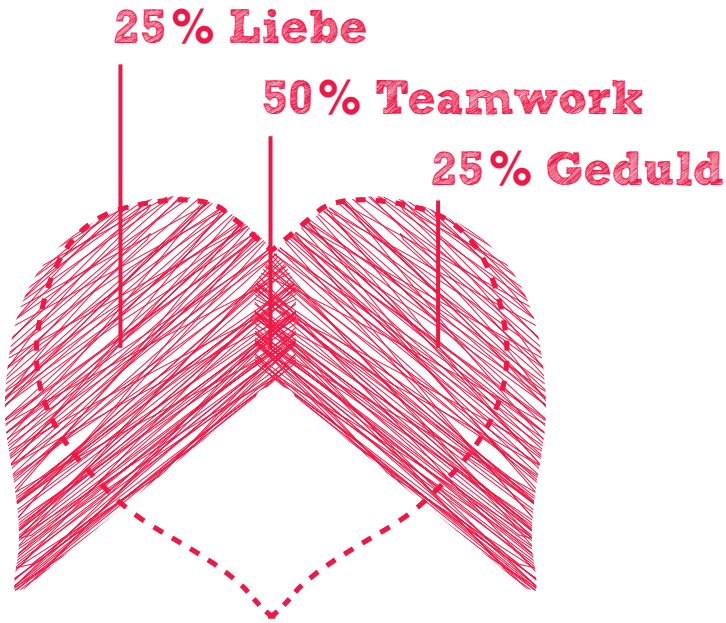
Technoseum / Landesmuseum für Technik und Arbeit
Museumstr. 1
68165 Mannheim
Telefon 0621-4298-9
www.technoseum.de

Theater im Paedagog (TiP)
Pädagogstraße 5
64283 Darmstadt
Telefon 06151-6601306
www.paedagogtheater.de

Theater Mollerhaus
Jetzt: Hügelstraße 75
64283 Darmstadt
VVK Telefon 06151-26540
www.theatermollerhaus.de

Zoo Vivarium Darmstadt
Schnampelweg 5
64287 Darmstadt
Telefon 06151-133391
www.zoo-vivarium.de

SOS KINDERDORF



Liebe teilen, Flügel verleihen.

100 % Sie: als SOS-Kinderdorfmutter/-vater!

Sie sind Erzieherin bzw. Erzieher – und Sie möchten Kinder nachhaltig begleiten, ihnen starke Wurzeln geben und 100 % Zukunftschancen eröffnen? Dann starten Sie in einem Beruf, in dem Sie als ganze Persönlichkeit mitsamt Ihrer pädagogischen Kompetenz gefordert sind: SOS-Kinderdorfmutter/-vater! Unterstützt von Ihrem professionellen Team geben Sie den bis zu sechs Kindern und Jugendlichen Ihrer Kinderdorffamilie rundum Sicherheit und Geborgenheit. Liebevoll gestalten Sie den familiären Alltag, begleiten und unterstützen Ihre Schützlinge in kompetenter Weise und setzen alles daran, dass sie später ein selbstbestimmtes, glückliches Leben führen können. Für einen stabilen Rahmen, persönliche Freiräume und Ihre zukünftige Absicherung sorgen wir – mit einem umfangreichen Vergütungs- und Leistungspaket. Erleben Sie selbst, dass Sie Ihrer Kinderdorffamilie Flügel verleihen können!

Fassen Sie sich ein Herz und informieren Sie sich:

www.sos-mitarbeit.de/kdm

Großer Halloween-Markt vom 1.10. bis 31.10.16 im 3. OG

Viele tolle Aktionen in Ihrer GALERIA Kaufhof Darmstadt

- Gewinnspiele** für große und kleine Gruselfans
- Kinderschminken*
- GRATIS-Fotoaktion
- Gruselkistendiplome

*Kinderschminken
am 29.10. und 31.10.16
von 14.00 bis 18.00 Uhr
in der Kinder-Welt im 3.OG

GALERIA KAUFHOF

** Informationen zu den Teilnahmebedingungen erhalten Sie in der Filiale.

galeria-kaufhof.de

Darmstadt | Rheinstraße

GALERIA Kaufhof GmbH
Leonhard-Tietz-Str. 1
50676 Köln

162121/4